

LCD-Digitalkamera

QV-3500EX

Bedienungsanleitung



Deutsch

CASIO®

EINFÜHRUNG

Um eine optimale Verwendung Ihrer neuen CASIO Digitalkamera zu gewährleisten, lesen Sie diese Anleitung bitte unbedingt aufmerksam durch, und bewahren Sie sie zur späteren Bezugnahme griffbereit auf.

Auspacken

Vergewissern Sie sich, dass alle untenstehend gezeigten Komponenten bei der Kamera mitgeliefert wurden. Sollte eines der Zubehörteile fehlen, nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Händler Kontakt auf.

Kamera



Schutztasche



Objektivdeckel/Deckelhalter

Beim Auspacken muss der Objektivdeckel am Objektiv der Kamera angebracht sein.



Speicherkarte (8MB CompactFlash-Karte)

Beim Kauf in die Kamera eingesetzt.



Spezial-Videokabel



*Alkali-Batterien
(4 Mignon-Batterien)*



Halsgurt



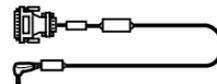
CD-ROM



Spezielles USB-Kabel



Datenübertragungskabel



Gurndlegende Referenz



Bedienungsanleitung der gebundenen Software



Inhalt

G-2 EINFÜHRUNG

Auspacken	G-2
Inhalt	G-3
Schnellanleitung	G-7
Vorbereitungen	G-7
Aufnahmen von Bildern	G-8
Wiedergabe	G-9
Löschen von Bildern	G-10
Merkmale	G-12
Bildaufnahme-Modi	G-13
Vorsichtshinweise	G-15
Allgemeine Vorsichtshinweise	G-15
Betriebsbedingungen	G-16
Kondensationsbildung	G-17
Hinweise zur Hintergrundleuchte der Kamera	G-17

G-18 ERSTE ORIENTIERUNG

Allgemeine Hinweise	G-18
Vorderseite	G-18
Rückseite	G-19
Seite	G-20
Unterseite	G-20

Objektiv	G-21
Anbringen eines Objektivvorsatzes oder der Nahlinse	G-21
Verwendung eines Filters	G-23
Vorsichtshinweise zum Objektiv	G-24
Anzeigen am Monitor-Bildschirm	G-25
REC-Modus	G-25
PLAY-Modus	G-26
Änderung des Inhalts der Monitoranzeige	G-27
Anzeigedisplay	G-28
Betriebsanzeigelampe	G-28
Betriebsleuchte	G-28
Blitzlichtleuchte	G-29
Selbstausröserleuchte	G-29
Verwendung der mitgelieferten Zubehöerteile	G-30
Verwendung des Objektivdeckels	G-30
Befestigung der Halsgurtes	G-30
Einstellen der Länge des Halsgurtes	G-31
Verwendung der Schutztasche	G-31
Stromversorgung	G-32
Einlegen der Batterien	G-32
Hinweise zur Handhabung der Batterien	G-35
Batteriezustandsanzeige	G-35
Verwendung mit Netzstrom	G-36
Ein- und Ausschalten der Kamera	G-37
Energiespar-Einstellungen	G-37
Speicherkarten	G-39
Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera	G-39
Herausnehmen der Speicherkarte aus der Kamera	G-40
Formatieren einer Speicherkarte	G-41
Vorsichtshinweise zur Speicherkarte	G-42
Vorsichtshinweise zum IBM Microdrive	G-42

Menübildschirme	G-44
Eingabe des gegenwärtigen Datums und der Uhrzeit ...	G-45
Einstellen des Datums und der Uhrzeit	G-45
Wahl des Datumsformats	G-46
Zeitstempel	G-47

G-48 GRUNDLEGENDE SCHRITTE ZUR AUFZEICHNUNG VON BILDERN

Einfache Schnappschussaufnahmen	G-48
Hinweise zum Monitor-Bildschirm des REC-Modus	G-50
Hinweise zur Auto Focus-Funktion	G-50
Vorsichtshinweise zum Aufzeichnen	G-50
Aufzeichnen von Bildern bei niedriger Batteriespannung	G-51
Feststellung der Orientierung der Kamera	G-51
Vorschau des zuletzt aufgezeichneten Bildes	G-52
Löschen eines Bildes im REC-Modus	G-53
Verwendung des Suchers für die Aufnahme	G-53
Verwendung des Zoom-Objektivs	G-54
Verwendung der optischen Zoom-Funktion	G-54
Verwendung der digitalen Zoom-Funktion	G-55
Verwendung des Blitzlichts	G-56
Anzeigen für Blitzlicht-Betriebszustand	G-57
Einstellen der Blitzlicht-Intensität	G-57
Vorsichtshinweise zur Verwendung des Blitzlichts	G-58
Wahl des Fokussier-Modus	G-59
Verwendung des Auto Focus-Modus	G-59
Verwendung des Makro-Modus	G-60

Verwendung des Unendlich-Modus	G-61
Verwendung des Manual Focus-Modus	G-61
Verwendung der Schärfenspeicherung	G-62
Spezifikation des Scharfeinstellbereichs	G-63
Spezifizieren des Bildformats und der Bildauflösung ...	G-64
Verwendung des Selbstauslösers	G-65
Belichtungskompensation	G-66

G-68 WEITERE AUFNAHMEFUNKTIONEN

Verwendung des kontinuierlichen Verschlussmodus	G-68
Portrait-Aufnahmen	G-69
Landschaftsaufnahmen	G-69
Nachtaufnahmen	G-70
Sofortiges Setup unter Verwendung des Best-Shot-Modus	G-71
Spezifikation der Speicherposition für die Bildszenen des Best-Shot-Modus	G-73
Registrieren von eigenen Szenen-Setups	G-73
Importieren einer Szene aus der Bibliothek der besten Aufnahmen auf der CD-ROM	G-74
Filmaufnahmen	G-76
Filmaufnahmen im Normal-Modus	G-76
Filmaufnahmen im Vorher-Modus	G-77
Panorama-Aufnahmen	G-78

Spezifizieren des Belichtungsmodus	G-79
Programmierte Belichtungsautomatik	G-79
Belichtung mit Blendenvorwahl	G-80
Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl	G-81
Manuelle Belichtung	G-83
Schnellwahl des Belichtungsmodus	G-84
Wahl des Messmodus	G-85
Schnellwahl des Messmodus	G-86
Einstellung des Empfindlichkeitswerts	G-86
Verwendung der Filter-Funktion	G-87
Wahl des Weißabgleichs	G-88
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs	G-88
Schnellwahl des Weißabgleichs	G-89
Verstärken von gewissen Farben	G-90
Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters	G-91
Spezifizieren der Silhouettenschärfe	G-92
Spezifizieren der Farbsättigung	G-92
Spezifizieren des Kontrasts	G-93
Speicherung von unkomprimierten Bildern (TIFF-Modus)	G-93
Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte	G-94
Rückstellen der Kamera	G-95
Verwendung der Shortcut-Funktionen der Kamera ...	G-96
Änderung der Einstellungen des FUNKTION-Menüs des REC-Modus unter Verwendung der Shortcut-Tasten	G-96
Zuordnen der Posten des FUNKTION-Menüs des REC-Modus zu den Shortcut-Tasten	G-97

Direkter Zugriff auf das FUNKTION-Menü des REC-Modus	G-99
---	------

G-100 WIEDERGABE

Grundlegende Bedienungsschritte für die Wiedergabe	G-100
Wiedergabe einer Filmsequenz	G-101
Wiedergabe einer Panorama-Aufnahme	G-102
Vergrößern des Wiedergabebilds	G-103
9-Bild-Gruppenanzeige	G-104
Wahl einer spezifischen Abbildung in der 9-Bild-Gruppenanzeige	G-105
Anzeige des Histogramms	G-106
Verwendung der Dia-Show-Funktion	G-107
Größenänderung eines Bildes	G-108
Beschneiden eines Bildes	G-109

G-110 LÖSCHEN VON ABBILDUNGEN

Löschen der angezeigten Abbildung	G-110
Löschen von gewählten Abbildungen	G-111
Löschen aller Abbildungen in gewählten Ordnern ...	G-112
Löschen aller ungeschützten Abbildungen	G-113

G-114 BILDVERWALTUNG

Ordner und Dateien	G-114
Ordner	G-114
Dateien	G-115
Wahl eines Ordners für die Wiedergabe	G-116
Schützen von Bildern gegen Löschen	G-116
Schützen von gewählten Abbildungen	G-116
Schützen und Freigeben aller Abbildungen in gewählten Ordnern	G-117
Schützen und Freigeben aller Abbildungen	G-118
Die DPOF-Funktion	G-119
Eingabe von DPOF-Einstellungen für spezielle Bilder	G-119
Eingabe von DPOF-Einstellungen für spezielle Ordner	G-120
Eingabe von DPOF-Einstellungen für alle Bilder einer Speicherkarte	G-121

G-122 ANDERE EINSTELLUNGEN

Ändern der Display-Sprache	G-122
Ein- und Ausschalten des Bestätigungstons	G-122

G-123 ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE KOMPONENTE

Anschluss an ein Fernsehgerät	G-124
Wahl des Videosignal-Ausgangsmodus	G-125

Anschließen der Kabelfernbedienung an die Kamera	G-126
Anschluss an einen Computer	G-126
Anschluss an die USB-Schnittstelle (Windows, Macintosh)	G-127
Anschluss an eine serielle Schnittstelle	G-128
Verwendung einer Speicherkarte zum Bilddatentransfer	G-129
Speicherkarten-Daten	G-130
DCF-Protokoll	G-130
Dateistruktur der Speicherkarte	G-131
Von der Kamera unterstützte Bilddateien	G-132
Vorsichtshinweise zur Verwendung einer Speicherkarte im Computer	G-133
Verwendung des HTML Karten-Browser	G-134
Spezifizieren des Karten-Browser-Typs	G-134
Aufrufen des Inhalts von Karten-Browser-Dateien	G-136
Sichern von Karten-Browser-Dateien	G-139

G-140 REFERENZ

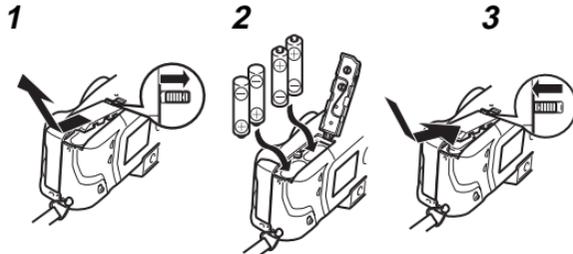
Kamera-Menüs	G-140
REC-Modus	G-140
PLAY-Modus	G-141
Moduseinstellungen	G-142
Einstellungen in jedem Modus	G-142
Kombinationen von Aufnahmemodus + Belichtungsmodus	G-143
Störungssuche	G-144
Mitteilungen	G-147
Technische Daten	G-149

Vorbereitungen

1

Die Batterien einlegen.

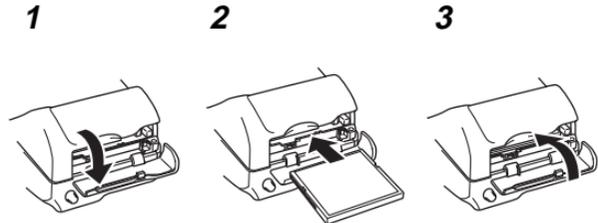
(Seite G-32)



2

Die Speicherkarte einsetzen.

(Seite G-39)



3

Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum eingeben.

(Seite G-45)

Aufnehmen von Bildern (Seite G-48)

4

Nachdem Sie bestätigt haben, dass der Betrieb der Scharfeinstellautomatik beendet ist (die Betriebsleuchte leuchtet grün), zum Aufnehmen des Bilds den Auslöserknopf ganz nach unten drücken.

3

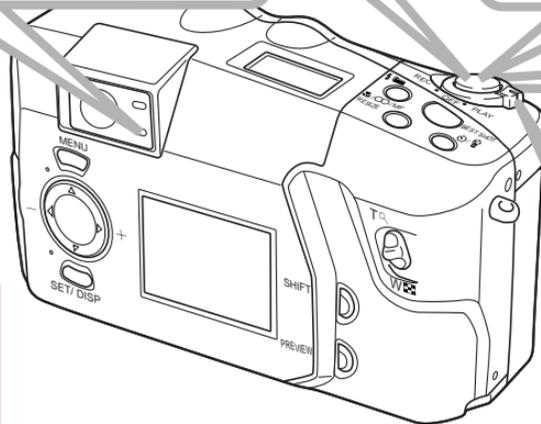
Die Kamera auf das Motiv richten, den Bildausschnitt am Monitor-Bildschirm wählen, dann den Auslöserknopf die halbe Distanz nach unten drücken, um das Bild zu fokussieren.

1

Den Objektivdeckel von dem Objektiv abnehmen.

2

Richten Sie den **POWER/Funktions-schalter** mit der Position **REC** aus.



Verwenden Sie den Dioptrienregler, um die Ansicht durch den Sucher an ihre Sehschärfe anzupassen (Seite G-54).

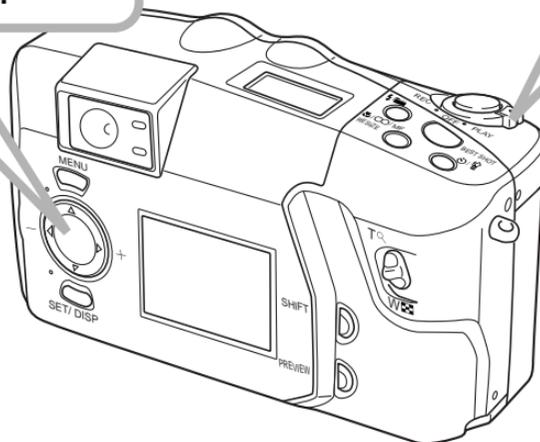
Wiedergabe (Seite G-100)

2

Die Tasten [▶] (vorwärts) und [◀] (rückwärts) verwenden, um durch die gespeicherten Abbildungen am Monitor-Bildschirm zu scrollen.

1

Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.



Löschen von Bildern (Seite G-110)

2

Die Tasten [▶] (vorwärts) und [◀] (rückwärts) verwenden, um durch die gespeicherten Abbildungen am Monitor-Bildschirm zu scrollen und die zu löschende Abbildung anzuzeigen.

1

Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.

3

Die -Taste drücken.

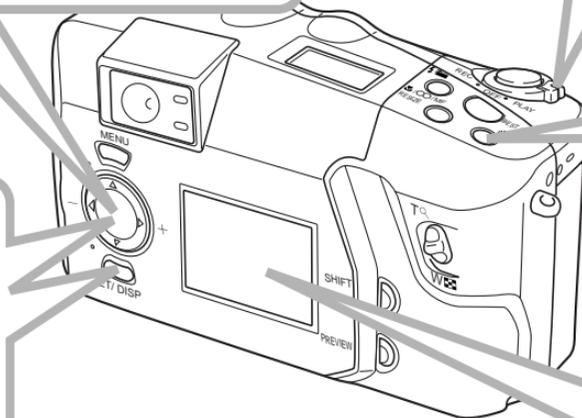
5

Drücken Sie die [▼]-Taste, um "Ja" zu wählen, und betätigen Sie danach die SET/DISP-Taste.

4

Doppelt sicherstellen, dass Sie das gewählte Bild wirklich löschen möchten.

- Durch Drücken von MENU kann der Löschkvorgang abgebrochen werden.



- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die auf die Verwendung dieser Anleitung zurückzuführen sind.
- Die CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für irgend welche Verluste oder Ansprüche dritter Parteien, die auf die Verwendung der QV-3500EX zurückzuführen sind.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die auf das Löschen von Daten aufgrund von Fehlbetrieb, Reparaturen oder den Austausch der Batterien zurückzuführen sind. Unbedingt alle wichtigen Daten auf andere Medien kopieren, um dem Verlust von Daten vorzubeugen.
- *Windows und Internet Explorer sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.*
- *Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.*
- *CompactFlash™ und das -Logo sind eingetragene Warenzeichen der SanDisk Corporation.*
- *Der USB-Treiber verwendet Software der Phoenix Technologies Ltd.
Compatibility Software Copyright © 1997
Phoenix Technologies Ltd. Alle Rechte vorbehalten.*
- *IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.*
- *Weitere in dieser Anleitung verwendete Firmen-, Produkt- und Dienstleistungsbezeichnungen können ebenfalls Warenzeichen oder Schutzmarken anderer Unternehmen sein.*

Merkmale

- Hochauflösende 3,34-Megapixel-CCD
- Blendarmes 1,8-Zoll-Farb-LCD (HAST)
- 12-fach Zoom: Optisches 3-fach Zoom, digitales 4-fach Zoom
- Bildspeicherung auf Speicherkarte
Unterstützt CompactFlash-Karten (CF TYPE I/II) und den IBM Microdrive
- Digitale Ausdruckformat-Reihenfolge (DPOF)
Abbildungen lassen sich problemlos in der gewünschten Reihenfolge ausdrucken, wenn ein mit DPOF kompatibler Drucker verwendet wird. Die DPOF-Funktion kann auch zum Spezifizieren von Abbildungen und Mengen zum Ausdrucken durch professionelle Print-Dienstleister verwendet werden.
- DCF-Datenspeicherung
Das DCF-Datenspeicherprotokoll (Design rule for Camera File system = Design-Richtlinien für Kameradaten-Systeme) gewährleistet Kompatibilität zwischen und Druckern und anderen Digitalkameras.
- VIDEO OUT-Anschlussklemme
Zum Anschließen Ihres Fernsehgeräts, um Abbildungen auf einem größeren Bildschirm betrachten zu können.
- USB-Kompatibilität
Zum Anschluss eines Computers für schnellen und problemlosen Bilddatenaustausch.

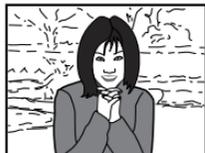
- HTML-Datei "Kartenbrowser"
Die Abbildungen werden am Computer-Bildschirm in einem übersichtlichen Format dargestellt.
Die Abbildungen werden als Mini-Bilder am Computer-Bildschirm angezeigt.



- Bildverwaltung und Bearbeitungs-Software
Bei Modell QV-3500EX wird eine CD-ROM mitgeliefert, die eine umfangreiche Auswahl von nützlicher Software enthält. "Photo Loader" erlaubt ein automatisches Hochladen von Abbildungen auf Ihren Computer, und mit "Panorama Editor" lassen sich Bilder zusammenfügen, um eine Panorama-Szene zu erhalten. Internet Explorer (Web-Browser), Outlook Express (E-Mail-Software) und QuickTime (Film-Betrachter) sind weitere Applikationen, die auf der Disc enthalten sind. Ebenso ist ein Adobe Acrobat Reader vorhanden, der zum Lesen der im PDF-Dateiformat abgefassten Benutzer-Dokumentation der CD-ROM dient.

Bildaufnahme-Modi

Portrait-Modus



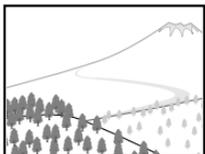
Seite G-69

BestShot-Modus



Seite G-71

Landschaftsaufnahmen-Modus



Seite G-69

Film-Modus



Seite G-76

Nachtaufnahmen-Modus



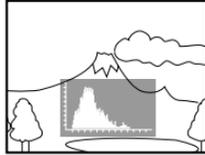
Seite G-70

Panorama-Modus



Seite G-78

Histogramm



Seite G-106

Vier Belichtungsmodi

Programmierte Belichtungsautomatik, Belichtung mit Blendenvorwahl, Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl, manuelle Belichtung

Seiten G-79 bis G-84

Drei Belichtungsmessmodi

Mehrfachmuster, Mittenbetonung, Punktmessung

Seiten G-85 bis G-86

Vier Fokussiermodi

Auto-Fokus, Makro, Unendlich, manuelle Einstellung

Seiten G-59 bis G-62

Vorsichtshinweise

Allgemeine Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden wichtigen Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie die QV-3500EX verwenden.

Die in dieser Anleitung verwendeten Ausdrücke “diese Kamera” und “die Kamera” beziehen sich auf die Digitalkamera CASIO QV-3500EX.

- Niemals versuchen, Bilder aufzunehmen oder das eingebaute Display zu verwenden, während Sie ein Fahrzeug steuern oder während Sie gehen, da dies ein erhöhtes Unfallrisiko darstellt.
- Niemals versuchen, das Kameragehäuse zu öffnen oder Reparaturen selbst durchzuführen. Beim Berühren der unter hoher Spannung stehenden Innenteile besteht Stromschlaggefahr. Wartung und Reparaturen sind einer autorisierten CASIO-Kundendienstwerkstatt zu überlassen.
- Niemals das Blitzlicht in Richtung eines Fahrzeuglenkers auslösen, da dies den Fahrer blenden und einen Unfall verursachen kann.
- Niemals das Blitzlicht auslösen, wenn es sich nahe an den Augen einer Person befindet. Bei zu geringer Entfernung kann die hohe Leuchtstärke des Blitzlichts Sehschäden verursachen, besonders bei Kleinkindern. Bei Verwendung des Blitzlichts muss sich die Kamera mindestens einen Meter von den Augen der Person entfernt befinden.

- Die Kamera vor Wasser und anderen Flüssigkeiten schützen, und darauf achten, dass die Kamera nicht nass wird. Feuchtigkeit kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen. Die Kamera niemals im Freien bei Regen oder Schnee, in Meeresnähe oder am Strand, im Badezimmer usw. verwenden.
- Wenn ein Fremdkörper oder Wasser in die Kamera gelangen sollte, sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen und den Verkaufshändler bzw. eine CASIO-Kundendienstwerkstatt zu Rate ziehen. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr.
- Im Fall von Rauchbildung oder dem Auftreten von ungewöhnlichen Gerüchen an der Kamera sofort die Stromversorgung ausschalten und das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn die Kamera unter diesen Bedingungen weiterhin verwendet wird, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Nachdem kein Rauch mehr austritt, die Kamera einer CASIO-Kundendienstwerkstatt zwecks Reparatur übergeben. Niemals versuchen, den Schaden selbst zu beheben.
- Mindestens einmal jährlich das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen und die Steckerkontakte sowie deren Umgebung reinigen. Eine Ansammlung von Staub an den Steckerklappen stellt eine Feuersgefahr dar.

- Bei einer Beschädigung des Kameragehäuses durch Fallenlassen oder unsachgemäße Behandlung sofort die Stromversorgung ausschalten, das Netzgerät aus der Wandsteckdose ziehen und eine CASIO-Kundendienstwerkstatt zu Rate ziehen.
- Die Kamera niemals in einem Flugzeug oder in anderen Bereichen verwenden, in denen dies verboten ist. Bei Nichtbeachtung kann dies einen Unfall verursachen.
- Eine Beschädigung oder Funktionsstörung dieser Kamera kann dazu führen, dass die im Speicher enthaltenen Bilddaten gelöscht werden. Aus diesem Grund stets eine Sicherungskopie anfertigen, indem die Daten in den Speicher eines PC übertragen werden.
- Während Bilder aufgenommen werden, niemals den Deckel des Batteriefachs öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder aus der Wandsteckdose ziehen. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Speichern des Bildes unmöglich, sondern es können auch andere, bereits im Speicher enthaltene Bilddaten verfälscht werden.

Betriebsbedingungen

- Diese Kamera ist für den Betrieb innerhalb eines Temperaturbereichs von 0°C bis 40°C ausgelegt.
- Die Kamera nicht in den nachfolgenden aufgeführten Bereichen verwenden oder aufbewahren:
 - Bereiche mit direkter Sonneneinstrahlung.
 - Bereiche mit hoher Luftfeuchtigkeit und Staubentwicklung.
 - In der Nähe von Klimaanlage, Heizgeräten und anderen Stellen, die starken Temperaturschwankungen unterworfen sind.
 - Im Innern eines geschlossenen Fahrzeugs, insbesondere beim Parken in praller Sonne.
 - Bereiche mit starken Vibrationen.

Kondensationsbildung

- Falls die Kamera an einem kalten Tag in einen warmen Raum gebracht oder einem plötzlichen Temperaturwechsel ausgesetzt wird, kann sich an der Außenseite oder an Innenteilen Kondensation bilden. Dies kann eine Funktionsstörung der Kamera verursachen; aus diesem Grund sind Umgebungsbedingungen, die Kondensationsbildung verursachen, möglichst zu vermeiden.
- Um Kondensationsbildung zu vermeiden, ist die Kamera in einen Plastikbeutel einzulegen, bevor sie an einen sehr viel wärmeren oder kälteren Ort gebracht wird. Die Kamera im Plastikbeutel belassen, bis sich die darin befindliche Luft der Umgebungstemperatur angepasst hat. Sollte sich Kondensation gebildet haben, die Batterien aus der Kamera herausnehmen und das Batteriefach einige Stunden geöffnet lassen.

Hinweise zur Hintergrundleuchte der Kamera

- Die Kamera ist mit einer Fluoreszenz-Lichtquelle ausgestattet, die als Hintergrundleuchte für die Flüssigkristallanzeige (LCD) dient.
- Die normale Lebensdauer der Hintergrundleuchte beträgt ungefähr sechs Jahre, wenn die Kamera etwa zwei Stunden pro Tag verwendet wird.
- Wenn das LCD-Bild ungewöhnlich dunkel erscheint, die Kamera zu Ihrem Verkaufshändler bzw. einer CASIO-Kundendienstwerkstatt bringen, um die Lichtquelle auszuwechseln zu lassen. Dieser Austausch wird dem Kunden in Rechnung gestellt.
- Bei sehr niedrigen Temperatur kann eine etwas längere Zeit erforderlich sein, bis die Hintergrundleuchte normal funktioniert, oder es können rötliche Streifen im Display erscheinen. Dies ist jedoch keine Funktionsstörung; bei höheren Temperaturen ist wieder ein normaler Betrieb möglich.

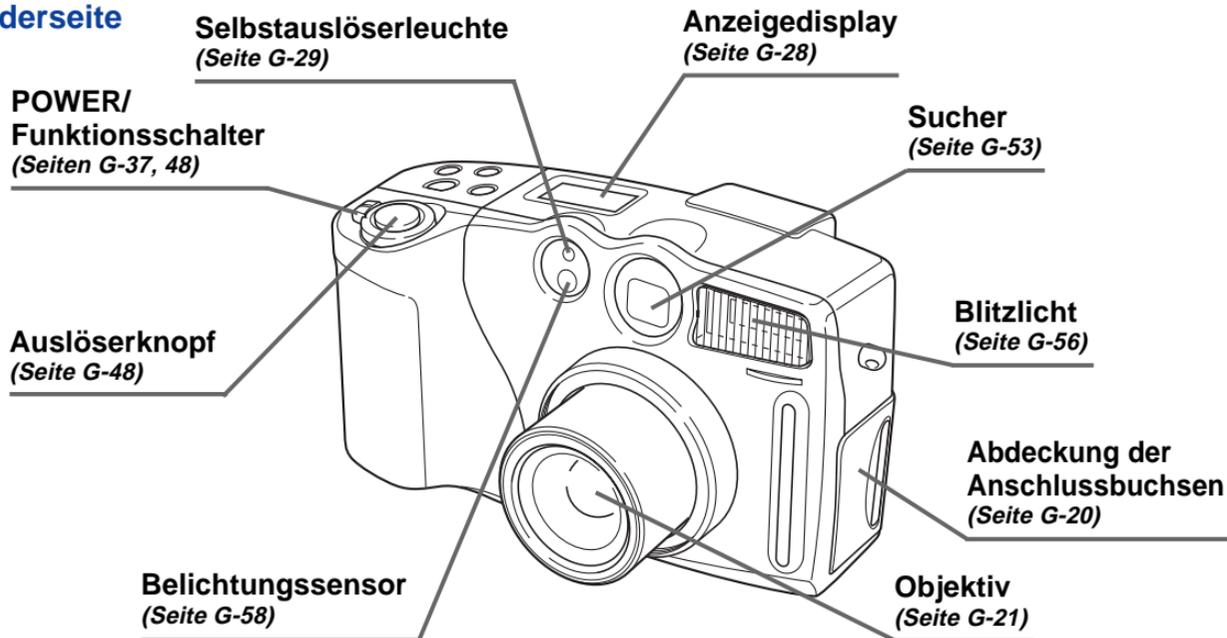
ERSTE ORIENTIERUNG

Dieses Kapitel enthält wichtige Informationen, die vor der ersten Verwendung der Kamera durchgelesen werden müssen.

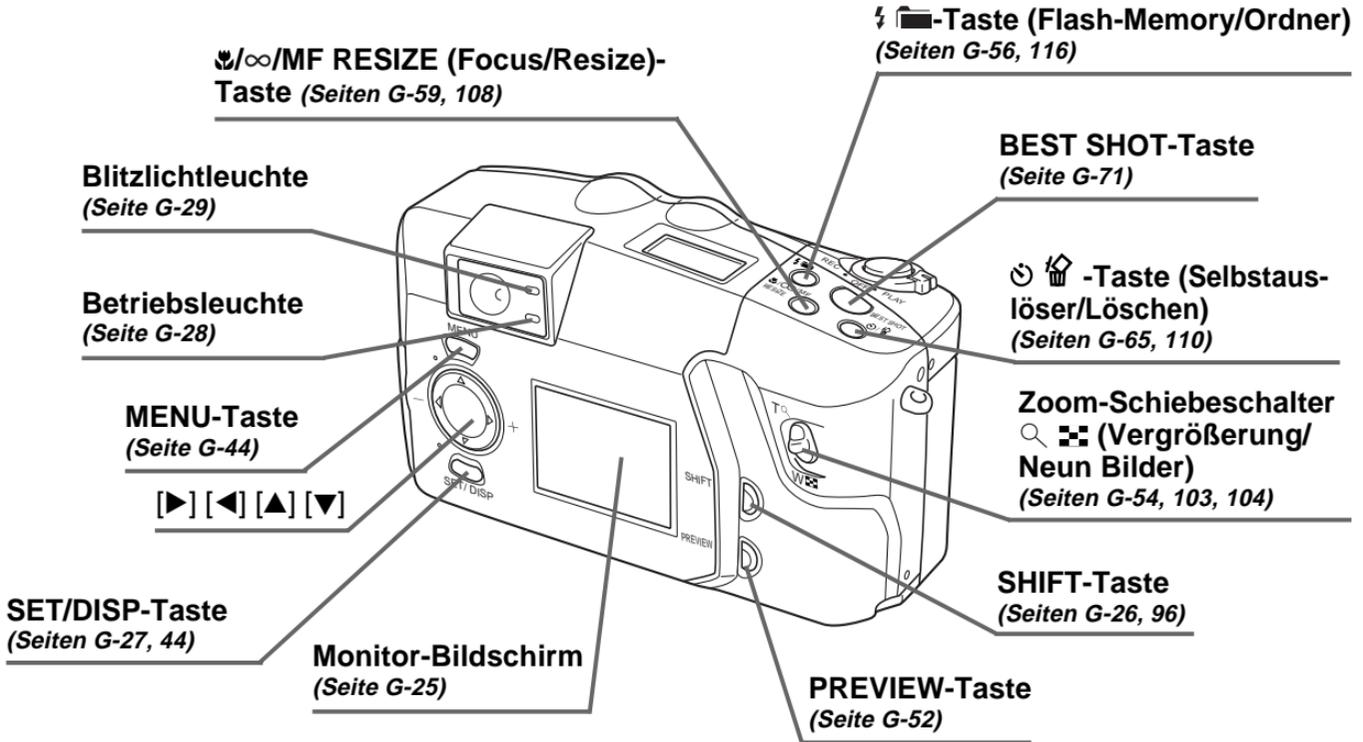
Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Abbildungen enthalten die Bezeichnungen aller Bedienelemente, wie zum Beispiel, Tasten und Schalter, dieser Kamera.

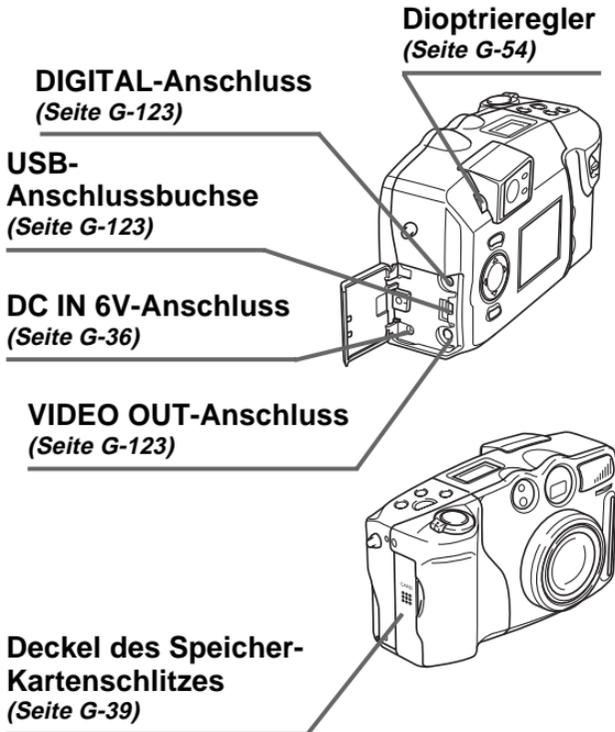
Vorderseite



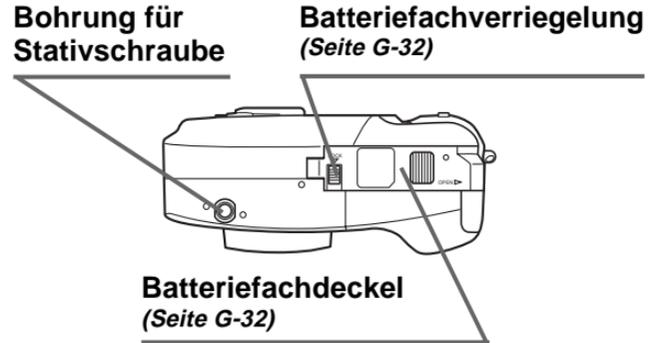
Rückseite



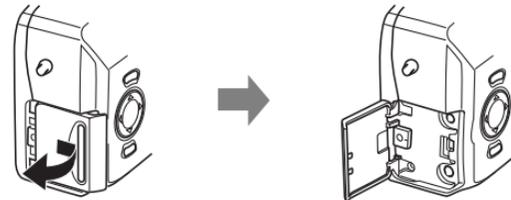
Seite



Unterseite



Geöffnete Abdeckung der Anschlussstafel



Objektiv

Das Objektiv der Kamera ist mit einem Gewinde ausgestattet, um den Anschluss eines optional erhältlichen Adapters (LU-35A) für Objektivvorsätze zu ermöglichen. Nach dem Anbringen des Adapters, können Sie einen der empfohlenen Objektivvorsätze, die empfohlene Nahlinse oder einen optional erhältlichen Filter verwenden.

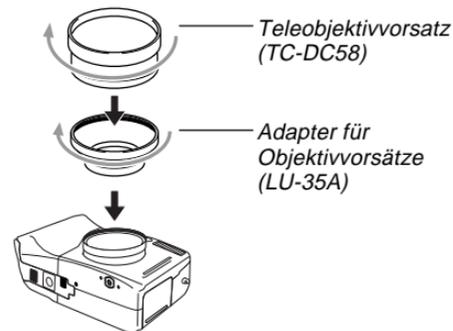
Anbringen eines Objektivvorsatzes oder der Nahlinse

Durch das Anbringen eines Objektivvorsatzes wird die Brennweite des Objektivs für Teleaufnahmen verlängert oder für Weitwinkelaufnahmen verkürzt. Durch das Anbringen der Nahlinse werden Makroaufnahmen ermöglicht.

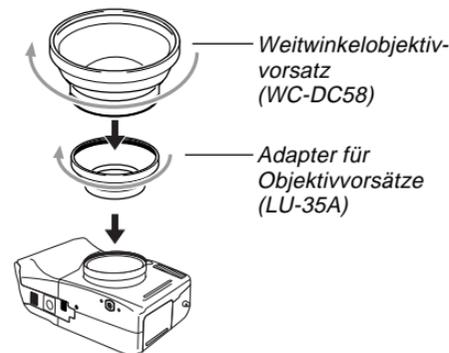
WICHTIG!

- Die nachfolgenden aufgeführten Objektivvorsätze und Nahlinsen der Canon Inc. werden für die Verwendung mit dieser Kamera empfohlen.
- Diese Objektivvorsätze und Nahlinsen sind vielleicht in manchen geografischen Gebieten nicht erhältlich.

- Canon Inc. Teleobjektivvorsatz TC-DC58
Brennweite: Brennweite der Digitalkamera x 1,5

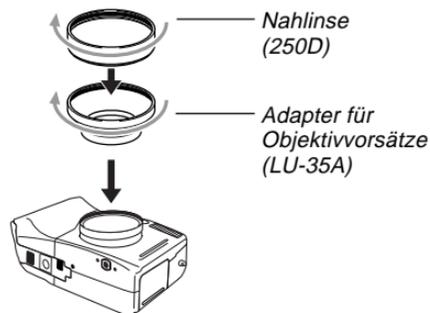


- Canon Inc. Weitwinkelobjektivvorsatz WC-DC58
Brennweite: Brennweite der Digitalkamera x 0,8



- Canon Inc. 58 mm Nahlinse 250D

Brennweite: In dem Makromodus 5 cm bis 14 cm von der Oberfläche der Nahlinse bis zu dem Objekt (wenn das Zoom auf maximalen Weitwinkel eingestellt ist); in anderen Modi 7 cm bis 14 cm



WICHTIG!

- Verwenden Sie unbedingt den Adapter (LU-35A) für Objektivvorsätze, wenn Sie einen Objektivvorsatz oder die 58 mm Nahlinse anbringen. Anderenfalls kommt das Objektiv beim Ausfahren aus der Kamera mit dem Objektivvorsatz oder der 58 mm Nahlinse in Kontakt, wodurch es zu Fehlbetrieb kommen kann.
- Verwenden Sie den Monitorbildschirm zur Wahl des Bildausschnittes, wenn ein Objektivvorsatz oder die Nahlinse an der Kamera angebracht ist. Verwenden Sie nicht den Sucher, da dessen Abbildung durch den verwendeten Objektivvorsatz nicht geändert wird.
- Das Blitzlicht ist außer Betrieb gesetzt, wenn ein Objektivvorsatz oder die 58 mm Nahlinse verwendet wird.
- Falls Sie die Kamera auf Weitwinkel einstellen, während der Teleobjektivvorsatz angebracht ist, kommt es am Umfang des Bildes zu Schatten, da der Rahmen des angebrachten Objektivvorsatzes das Licht blockiert. Daher sollten Sie die Kamera immer auf Teleobjektiv einstellen, wenn Sie den Teleobjektivvorsatz verwenden.
- Die Effekte der Kamerabewegung werden immer verstärkt, wenn der Teleobjektivvorsatz verwendet wird. Wenn Sie einen Objektivvorsatz verwenden, bringen Sie das damit mitgelieferte Kissen an und montieren Sie die Kamera auf einem Stativ, um diese zu sichern.

- Aufgrund bestimmter Eigenschaften des Weitwinkel-Objektivvorsatzes, können Sie an den damit aufgenommenen Bildern eine geringe Verzerrung feststellen.
- Sie sollten auch die Zoomeinstellung am Weitwinkel-Grenzwert W halten, wenn Sie den Weitwinkel-Objektivvorsatz verwenden.
- Wenn Sie die Nahlinse verwenden, stellen Sie den Fokusmodus unbedingt auf  (Makromodus) (Seite G-59). Richtige Scharfeinstellung bei extremen Nahaufnahmen ist mit einem anderen Fokusmodus nicht möglich.

Verwendung eines Filters

Diese Kamera unterstützt die Verwendung von im Fachhandel erhältlichen Filtern mit 58 mm Gewinde.

WICHTIG!

- Verwenden Sie unbedingt den Adapter (LU-35A) für Objektivvorsätze, wenn Sie einen Filter anbringen. Anderenfalls kommt das Objektiv beim Ausfahren aus der Kamera mit dem Filter in Kontakt, wodurch es zu Fehlbetrieb kommen kann.
- Bedingt durch das Design gewisser Filter kann eine Schattenbildung am Bildumfang auftreten.
- Bei montiertem Filter können Aufnahmen im Auto Focus- und Blitzlicht-Modus unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse zeigen.
- Filter ergeben nicht genau die gleichen Resultate wie bei einer konventionellen, mit Rollfilm ausgestatteten Kamera.
- Nicht mehrere Filter zusammen verwenden.
- Die Verwendung des Blitzlichts mit einer im Fachhandel erhältlichen Gegenlichtblende kann unter Umständen nicht die gewünschten Ergebnisse zeigen.

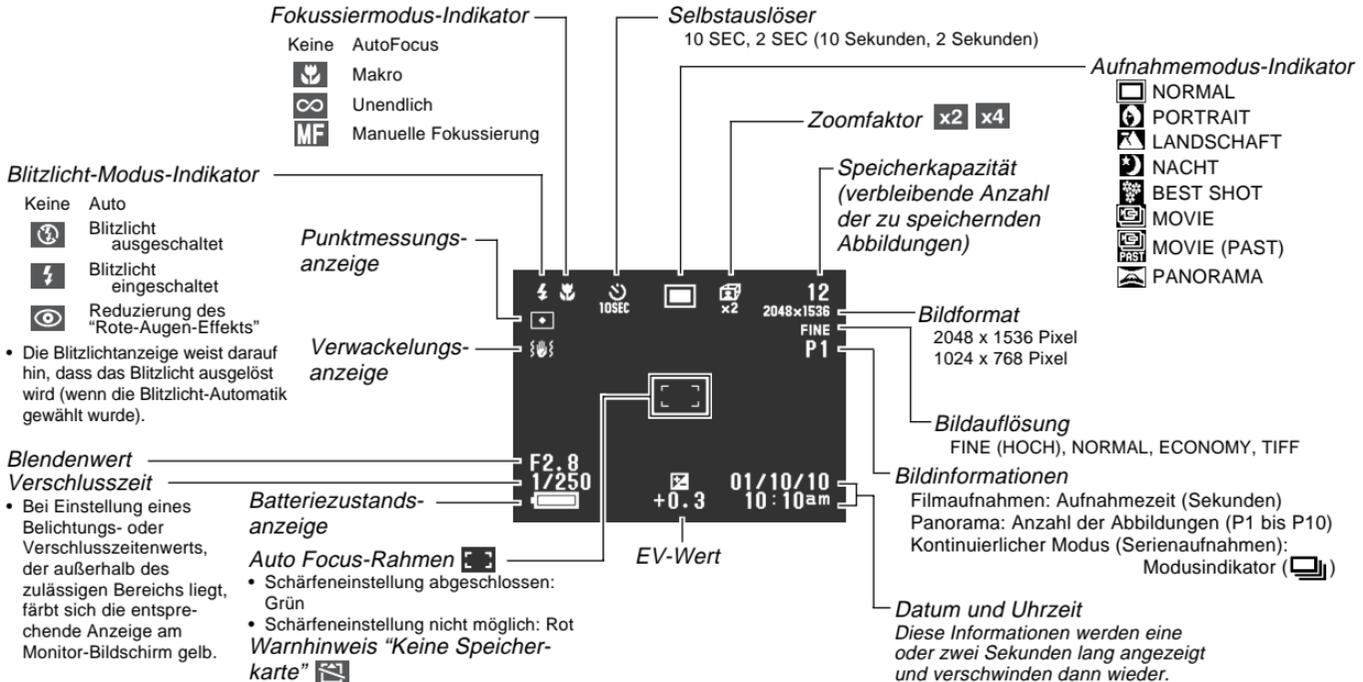
Vorsichtshinweise zum Objektiv

- Fingerabdrücke, Staub und jede andere Verschmutzung verhindert eine korrekte Aufzeichnung der Bilder. Niemals das Objektiv mit bloßen Händen berühren. Staubpartikel auf dem Objektiv können mit Hilfe einer Blasebürste oder durch Pusten entfernt werden. Danach die Oberfläche des Objektivs mit einem weichen Objektiv-Reinigungstuch abwischen.
- Das Objektiv dieser Kamera wird beim Einschalten der Stromversorgung aus dem Gehäuse herausgeschoben, und beim Ausschalten wieder eingezogen. Darauf achten, dass das Objektiv vor Schlägen und Stößen geschützt wird; niemals die Kamera so hinlegen, dass das Objektiv auf der Tischplatte usw. ruht. Unbedingt den Objektivdeckel entfernen, bevor die Kamera eingeschaltet wird.
- Falls Sie den POWER/Funktionsschalter auf die Position REC stellen, während sich der Objektivdeckel am Objektiv befindet, erscheint die Meldung "LENS CAP!" am Display und die Stromversorgung der Kamera wird automatisch ausgeschaltet. Falls dies eintritt, entfernen Sie den Objektivdeckel und versuchen Sie es danach nochmals.
- Niemals bei ausgefahrenem Objektiv die Batterien der Kamera herausnehmen oder das Netzgerät abziehen. Dies bewirkt, dass das Objektiv in herausgezogener Stellung verbleibt, was das Risiko einer Beschädigung des Objektivs erhöht.

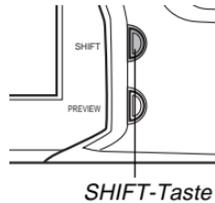
Anzeigen am Monitor-Bildschirm

Nachfolgend werden die einzelnen Anzeigen und Symbole beschrieben, die am Monitor-Bildschirm erscheinen.

REC-Modus



■ Anzeige bei gedrückt gehaltener SHIFT-Taste



Messmodus-Indikator

- (Multi-Messmodus)
- (mittenbetonte Messung)
- (Punktmessung)



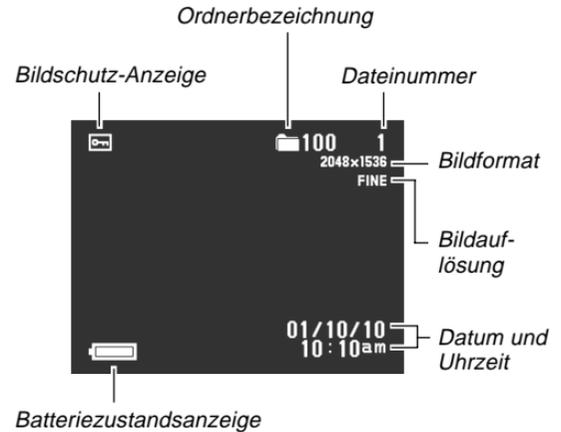
Weißabgleich

- (Automatik)
- (Tageslicht)
- (Schatten)
- (Glühlampe)
- (Leuchtstoffröhre)
- (Manuell)

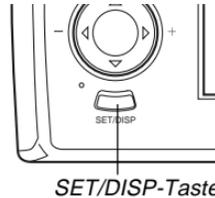
Belichtungsmodus-Indikator

- (AE-Programm)
- (AE-Blendenvorwahl)
- (AE-Verschlusszeitenvorwahl)
- (Manuell)

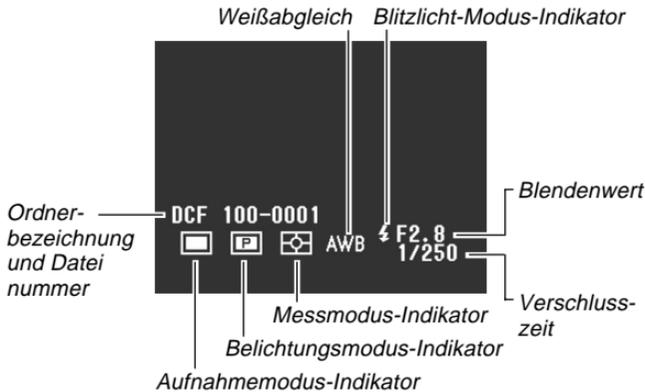
PLAY-Modus



■ **Bildschirmanzeige bei Drücken der SET/DISP-Taste**



SET/DISP-Taste



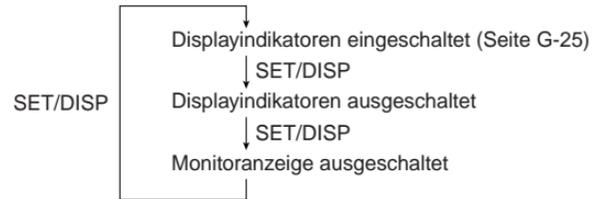
WICHTIG!

- Die obigen Anzeigen erscheinen vielleicht nicht, wenn Bilder betrachtet werden, die mit einem unterschiedlichen Digitalkamera-Modell aufgezeichnet wurden.
- Die Indikatoren des PLAY-Modus erscheinen nicht, wenn Sie die SET/DISP-Taste in dem Filmmodus drücken (Seite G-101).

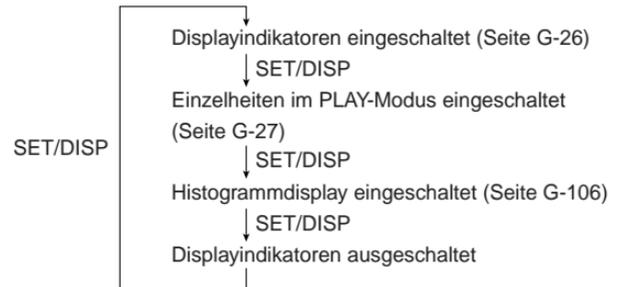
Änderung des Inhalts der Monitoranzeige

Mit jedem Drücken der SET/DISP-Taste wird der Inhalt der Monitoranzeige geändert, wie es nachfolgend dargestellt ist.

REC-Modus



PLAY-Modus

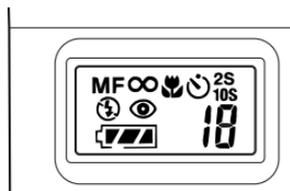


WICHTIG!

- Das Histogramm erscheint nicht für Bewegtbilder (Seite G-101).

Anzeigedisplay

Das an der Oberseite der Kamera angeordnete Anzeigedisplay zeigt während der Aufnahme von Bildern die verschiedenen Statusanzeigen der Kamera an. Das Anzeigedisplay ist besonders dann nützlich, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist.



MF	Indikator für manuellen Modus		Batteriekapazität
∞	Indikator für unendlich		Indikator für Makro-Modus
	Indikator für ausgeschaltetes Blitzlicht		Selbstauslöser-Zeiteinstellung
	Indikator für eingeschaltetes Blitzlicht	Nummer	Verbleibende Anzahl der Bilder/Bildnummer
	Indikator für Blendungsreduzierung (Vermeidung von roten Augen)		

Betriebsanzeigelampe

Betriebsleuchte

Die Betriebsleuchte zeigt den Betriebsstatus der Kamera an, wie es nachfolgend beschrieben ist.



Betriebsleuchte

REC-Modus (Aufnahmemodus)

Leuchtenfarbe	Blinken
Grün	Eine der folgenden Operationen wird ausgeführt: Starten, Speicherung (Multibilder), Bewegtbildaufnahme (PAST) Bereitschaft.

- Die Kamera ist bereit für die Aufnahme, wenn die Leuchte ausgeschaltet ist.

Halb eingedrückter Auslöserknopf

Leuchtenfarbe	Ein	Blinken
Grün	Die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) ist beendet.	Die automatische Scharfeinstellung (Auto Focus) konnte nicht ausgeführt werden.

Blitzlichtleuchte

Die Blitzlichtleuchte leuchtet und blinkt auch während des Aufnahmebetriebs, wie es nachfolgend beschrieben ist.



REC-Modus (Aufnahmemodus)

Leuchtenfarbe	Blinken
Bernsteinfarbig	Blitzlicht wird aufgeladen.

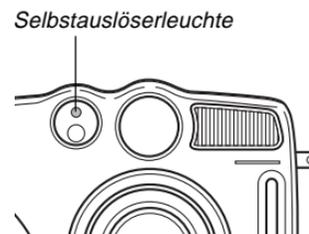
Halb eingedrückter Auslöserknopf

Leuchtenfarbe	Ein
Bernsteinfarbig	Bereit für das Blitzen.

- Wenn sowohl die Betriebsleuchte als auch die Blitzlichtleuchte blinkt, erscheint eine Fehlermeldung am Monitorbildschirm, unabhängig davon, ob der Monitorbildschirm ein- oder ausgeschaltet wurde.

Selbstausslöserleuchte

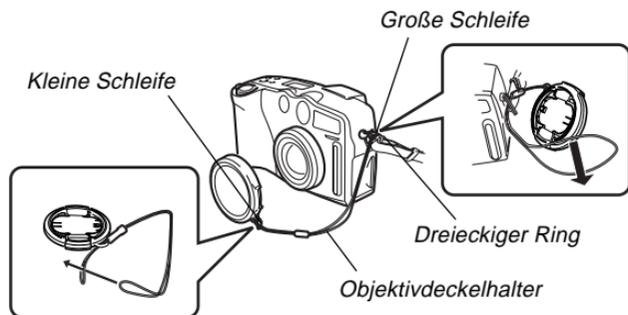
Die Selbstausslöserleuchte blinkt, wenn der Selbstausslöser vor dem Auslösen des Verschlusses eine Timeroperation ausführt.



Verwendung der mitgelieferten Zubehörteile

Verwendung des Objektivdeckels

Wenn die Kamera nicht benutzt wird, ist der Objektivdeckel stets angebracht zu lassen.



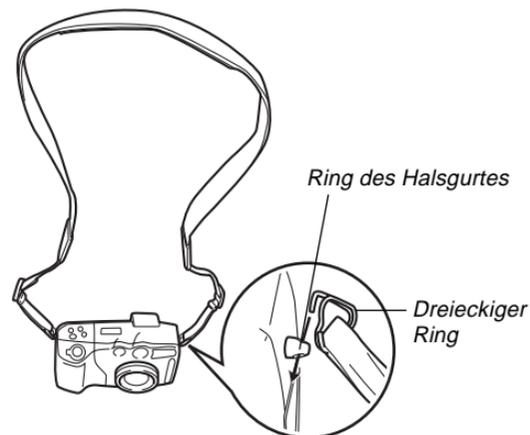
Den Objektivdeckel-Halter an dem Ring befestigen. Dies verhindert, dass der Objektivdeckel verloren geht.

WICHTIG!

- Schalten Sie unbedingt die Stromversorgung der Kamera aus und lassen Sie das Objektiv in die Kamera einfahren, bevor Sie den Objektivdeckel anbringen.
- Schalten Sie niemals die Stromversorgung der Kamera ein, wenn der Objektivdeckel angebracht ist.

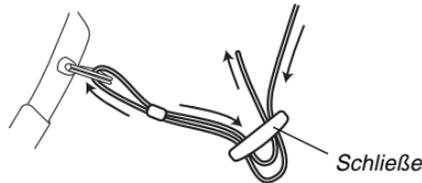
Befestigung der Halsgurtes

Die Halteschleife so anbringen, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



Einstellen der Länge des Halsgurtes

Verwenden Sie die Schließe für die Einstellung der Länge des Halsgurtes.



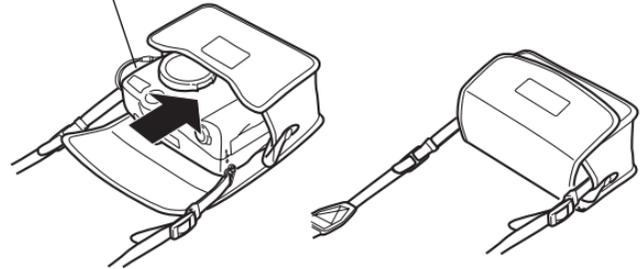
WICHTIG!

- Tragen Sie den Halsgurt immer um Ihren Hals, wenn Sie die Kamera verwenden, um die Kamera vor einem versehentlichen Fallenlassen zu schützen.
- Der mitgelieferte Halsgurt dient nur für die Verwendung mit dieser Kamera. Verwenden Sie ihn daher nicht für andere Anwendungszwecke.
- Schwingen Sie niemals die Kamera an dem Halsgurt herum.
- Falls die Kamera bei um den Hals getragenen Gurt frei schwingt, kann die Kamera irgendwo anstoßen und beschädigt werden. Die Kamera kann auch an einer Tür oder an anderen Objekten eingeklemmt werden und Verletzungsgefahr verursachen.
- Halten Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kleinkindern, besonders bei angebrachtem Halsgurt. Der Halsgurt kann sich versehentlich um den Hals des Kindes wickeln und möglicher Weise das Risiko einer Strangulierung hervorrufen.

Verwendung der Schutzasche

Die Kamera in die Schutzasche einsetzen, wenn sie nicht verwendet wird.

Monitorbildschirm
nach unten.

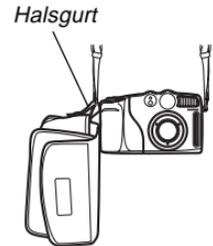


HINWEIS

- Sie können die Tragetasche an dem Halsgurt aufhängen, wenn Sie die Kamera verwenden.

WICHTIG!

- Setzen Sie neben der Kamera niemals andere Gegenstände in die Tragetasche ein.



Stromversorgung

Ihre Kamera kann auf zwei Arten mit Strom versorgt werden: entweder Mignonzellen oder Netzstrom.

Bei der Kamera wird ein Satz Alkalibatterien im Mignon-Format mitgeliefert. Alle anderen, unten aufgeführten Teile sind separat erhältlich.

■ Batterien

- Vier Alkalibatterien im Mignon-Format: LR6
- Vier Lithiumbatterien im Mignon-Format: FR6
- Vier aufladbare Nickel-Metall-Hybrid-Batterien im Mignon-Format: NP-H3

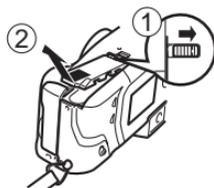
■ Netzstrom

- Netzgerät: AD-C620
- Netz-/Ladegerät: BC-3HA

Einlegen der Batterien

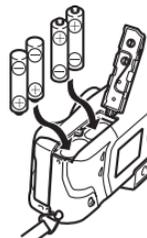
Vor dem Einlegen bzw. Ersetzen von Batterien sich vergewissern, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist.

1. An der Unterseite der Kamera schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gegen die Rückseite der Kamera (①), um den Deckel zu entriegeln.



2. Drücken Sie den Batteriefachdeckel nieder und schieben Sie ihn gegen die Seite der Kamera, um ihn freizugeben; danach schwingen Sie den Deckel nach oben, um ihn zu öffnen (②).

3. Setzen Sie die Batterien so ein, dass ihre positiven (+) und negativen (-) Enden gemäß Abbildung ausgerichtet sind.



4. Schwingen Sie den Batteriefachdeckel in seine geschlossene Position und schieben Sie ihn danach gegen die Mitte der Kamera, um ihn zu sichern (①).

5. Schieben Sie die Verriegelung des Batteriefachdeckels gegen die Vorderseite der Kamera, um den Deckel zu verriegeln (②).



WICHTIG!

- Niemals Mangan-Batterien verwenden. Es dürfen nur die in dieser Bedienungsanleitung spezifizierten Batterien verwendet werden.

● Hinweise zur Batterielebensdauer

Die untenstehenden Angaben zur Batterielebensdauer repräsentieren die Zeitspannen, die bei einer Standard-Umgebungstemperatur (25°C) vergehen, bis die Stromversorgung zur Kamera wegen einer zu schwachen Batterie automatisch abgeschaltet wird. Diese Zeiten bedeuten nicht, dass die Batterien während der angegebenen Zeitdauer funktionieren. Niedrige Umgebungstemperaturen und fortgesetzte Verwendung reduzieren die Lebensdauer der Batterien.

Betriebsart	Alkalibatterien im Mignon-Format (LR6)	Lithiumbatterien im Mignon-Format (FR6)	Aufladbare Nickel-Metall-Hydrid-Batterien im Mignon-Format (NP-H3)
Fortlaufende Wiedergabe	bis zu 145 Minuten	bis zu 270 Minuten	bis zu 170 Minuten
Fortlaufende Aufnahme	bis zu 35 Minuten (bis zu 210 Aufnahmen)	bis zu 150 Minuten (bis zu 900 Aufnahmen)	bis zu 110 Minuten (bis zu 660 Aufnahmen)

- Diese Zahlen sind als Annäherungswerte zu betrachten.
- Die obigen Angaben basieren auf den folgenden Batterietypen:
Alkalibatterien: MX1500 DURACELL ULTRA
Lithium: Energizer
* Die Batterielebensdauer ist je nach Hersteller verschieden.
- Die Angaben basieren auf einem fortgesetzten Aufnahmevorgang unter den nachfolgenden Bedingungen:
Blitzlicht ausgeschaltet
Ein Umschalten des Zoom-Gleitschalters zwischen T (Telephoto) und W (Weitwinkel)

Eine Aufnahme pro Minute unter den obenstehenden Bedingungen reduziert die Batterielebensdauer um ein Sechstel der vorgenannten Werte. Die Batterielebensdauer wird stark von der Verwendung des Blitzlichts, der Zoomfunktion und anderen Funktionen beeinflusst; ebenso ist die Einschalt-dauer der Kamera von Bedeutung.

● Nützliche Hinweise zum Verlängern der Batterielebensdauer

- Bei Nichtverwendung des Blitzlichts dieses mit der  Taste ausschalten.
- Um ein Entleeren der Batterien zu vermeiden, wenn vergessen wird, die Kamera auszuschalten, können die Energiespar-Einstellungen (auf Seite G-37) aktiviert werden.

● Lebensdauer der Alkalibatterien

Die tatsächliche Lebensdauer von Alkalibatterien hängt von mehreren Faktoren ab: Batteriehersteller, Lagerzeit vor der Verwendung, Umgebungstemperatur während der Aufnahme und Aufnahmebedingungen. Normalerweise wird die Verwendung von Lithium-Batterien oder Ni-MH-Batterien empfohlen, die eine längere Lebensdauer als Alkalibatterien aufweisen. Die nachfolgenden Beispiele zeigen auf, welchen Einfluss unterschiedliche Bedingungen auf die Batterielebensdauer haben.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie die Lebensdauer von Alkalibatterien unter verschiedenen Bedingungen ändert.

Beispiel 1: Gelegentliche Verwendung der Kamera verkürzt die Batterielebensdauer.

Bedingungen

- Temperatur: 25°C
- Eine Zyklus-Wiederholung mit einer Aufnahme pro Minute während 10 Minuten, gefolgt von einer Wiedergabezeit von einer Minute, dann neun Minuten Ausschaltzeit (Zyklusfolge: Einschalten - Objektiv voll herauschieben - Objektiv halb einziehen - Objektiv voll herauschieben - Aufnahme - Ausschalten).
- Blitzlicht eingeschaltet

Ungefähre Batterielebensdauer: bis zu 35 Minuten (bis zu 32 Aufnahmen)

Beispiel 2: Niedrige Temperaturen verkürzen die Batterielebensdauer.

Bedingungen

- Temperatur: 0°C
- Eine Zyklus-Wiederholung mit einer Aufnahme pro Minute während 10 Minuten, gefolgt von einer Wiedergabezeit von einer Minute, dann neun Minuten Ausschaltzeit (Zyklusfolge: Einschalten - Objektiv voll herauschieben - Objektiv halb einziehen - Objektiv voll herauschieben - Aufnahme - Ausschalten).
- Blitzlicht eingeschaltet

Ungefähre Batterielebensdauer: bis zu 8 Minuten (bis zu 8 Aufnahmen)

● Hinweise zu aufladbaren Batterien

Verwenden Sie nur solche Nickel-Metall-Hydrid-Batterien (NP-H3), die von Ihrem Verkaufshändler für diese Kamera empfohlen wurden. Bei Verwendung von anderen aufladbaren Batterien ist eine einwandfreie Funktion der Kamera nicht mehr gewährleistet.

Netz-/Ladegerät : BC-3HA

Nickel-Metall-Hydrid-Batterien (4 pro Satz)/

Schnellladegerät : BC-1HB4

Nickel-Metall-Hydrid-Batterien (4 pro Satz) : NP-H3P4

WICHTIG!

- Unbedingt alle vier Batterien im Satz verwenden, sowohl beim Aufladen als auch beim Betrieb der Kamera. Wenn Batterien verschiedener Marken gemischt werden, kann dies die Batterielebensdauer verkürzen und eine Funktionsstörung der Kamera verursachen.
- Ein Aufladen von Batterien ist nicht möglich, wenn sich diese noch in der Kamera befinden.

Hinweise zur Handhabung der Batterien

Eine unsachgemäße Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen oder Bersten verursachen, wodurch die Kamera stark beschädigt werden könnte. Um Probleme bei der Handhabung von Batterien zu vermeiden, müssen die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachtet werden.



VORSICHT

- Nur Alkali-Batterien des Typs LR6 (AM-3), Lithium-Batterien des Typs FR6 oder Ni-MH-Trockenzellen (Nickel-Metall-Hydrid) in dieser Kamera verwenden. Niemals alte mit neuen Batterien mischen. Wenn dies nicht beachtet wird, können die Batterien auslaufen oder bersten, was zu Feuergefahr und Verletzungen führen kann.
 - Sich stets vergewissern, dass die Plus- und Minuspole (+) bzw. (-) in die korrekte Richtung weisen, wie dies an der Kamera angezeigt ist. Ein inkorrektes Einlegen der Batterien kann ein Auslaufen oder Bersten verursachen, was zu Verletzungsgefahr und zur Beschädigung anderer Gegenstände führen könnte.
- Wenn die Kamera für länger als zwei Wochen nicht verwendet werden soll, sind die Batterien herauszunehmen.
 - Niemals versuchen, Alkali-Batterien aufzuladen oder zu zerlegen; ebenso darf kein direkter Kontakt zwischen den beiden Polen einer Batterie hergestellt werden.

- Die Batterien müssen vor direkter Hitzeeinwirkung geschützt werden, und dürfen beim Entsorgen nicht in ein Feuer geworfen werden, da Explosionsgefahr besteht.
- Niemals Batterien unterschiedlicher Typen mischen.
- Verbrauchte Batterien neigen zum Auslaufen, was schwere Schäden an der Kamera verursachen kann. Sobald bemerkt wird, dass die Batterien verbraucht sind, sie unverzüglich aus der Kamera entfernen.
- Die zur Stromversorgung der Kamera verwendeten Batterien erwärmen sich normalerweise während des Betriebs.

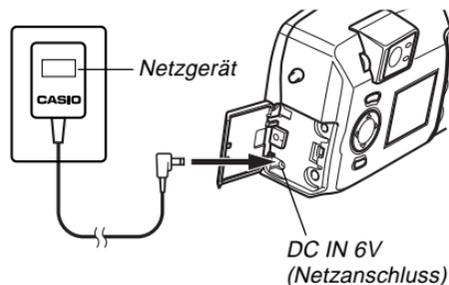
Batteriezustandsanzeige

Nachfolgend wird dargestellt, wie sich die Batteriezustandsanzeige am Monitor-Bildschirm mit dem Verbrauch von Batteriespannung verändert. Wenn die Batterien schwächer werden, alle vier Batterien sofort austauschen. Sollte die Kamera auch mit Batteriepegel  oder  weiterhin verwendet werden, wird die Stromversorgung zur Kamera automatisch abgeschaltet.

Batteriekapazität	Hoch  Niedrig
Monitor-Bildschirm	 →  →  → 
Anzeigendisplay	 →  →  → 

Verwendung mit Netzstrom

Um die Kamera über eine Wandsteckdose zu betreiben, muss das Netzgerät wie untenstehend gezeigt angeschlossen werden.



- Netzgerät: AD-C620 (Sonderzubehör)
- Netz-/Ladegerät: BC-3HA (Sonderzubehör)
Modell BC-3HA ist ein Netzgerät, das auch als Ladegerät für Nickel-Metall-Hydrid-Batterien im Mignon-Format dient. Vier aufladbare Nickel-Metall-Hydrid-Batterien werden mitgeliefert. Diese Netz-/Ladegerät-Einheit kann an jeder Haushaltssteckdose verwendet werden, die für 100 bis 240 V ausgelegt ist.

Vorsichtshinweise zum Netzgerät

- Niemals eine Steckdose verwenden, deren zulässige Spannung außerhalb des am Netzgerät vermerkten Nennwerts liegt. Wenn dies nicht beachtet wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag die Folge sein. Verwenden Sie nur das für diese Kamera spezifizierte Netzgerät.
- Darauf achten, dass das Kabel des Netzgerätes nicht durchtrennt oder anderweitig beschädigt wird; keine schwere Gegenstände darauf stellen, und das Kabel vor Hitzeeinwirkung schützen. Ein beschädigtes Netzkabel kann ein Feuer und einen Stromschlag verursachen.
- Niemals versuchen, das Kabel des Netzgerätes zu modifizieren; ebenso darf es nicht geknickt, verdreht oder gestreckt werden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines Feuers und Elektroschocks.
- Das Netzgerät niemals mit feuchten Händen berühren, da dies einen Stromschlag verursachen kann.
- Verlängerungskabel und Wandsteckdosen dürfen nicht überlastet werden. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr eines Feuers und Elektroschocks.

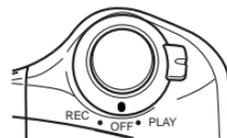


- Sollte das Kabel des Netzgerätes beschädigt sein (Stromleiter liegen blank), ziehen Sie eine autorisierte CASIO-Kundendienstwerkstatt zu Rate. Ein beschädigtes Netzgerätkabel kann ein Feuer und/oder einen Elektroschock verursachen.

- Vor dem Anschließen bzw. Abziehen des Netzgerätes stets die Stromversorgung zur Kamera abschalten.
- Stets die Kamera ausschalten, bevor das Netzgerät abgezogen wird, selbst wenn die Kamera mit Batterien versehen ist. Im anderen Fall schaltet sich die Kamera automatisch aus, sobald das Netzgerät abgezogen wird. Ebenso kann die Kamera beschädigt werden, wenn vor dem Abziehen des Netzgerätes die Kamera nicht ausgeschaltet wird.
- Das Netzgerät erhitzt sich nach längerer Verwendungszeit. Dies ist durchaus normal und stellt keine Funktionsstörung dar.
- Nach der Verwendung der Kamera diese ausschalten und das Netzgerät aus der Wandsteckdose herausziehen.
- Die Kamera schaltet automatisch auf Netzbetrieb um sobald das Netzgerät mit der Kamera verbunden wird.
- Wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist, stets das Netzgerät verwenden.

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drehen Sie den POWER/Funktionsschalter, um die Stromversorgung der Kamera ein- oder auszuschalten.



- REC : Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der REC-Modus (Aufnahmemodus) ist gewählt.
- PLAY : Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der PLAY-Modus (Wiedergabemodus) ist gewählt.
- OFF : Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.

WICHTIG!

- Schalten Sie niemals die Stromversorgung bei am Objektiv angebrachtem Objektivdeckel oder bei nach unten gerichtetem Objektiv ein.
- Um die Stromversorgung wieder herzustellen, nachdem Sie durch die Ausschaltautomatik ausgeschaltet wurde, drehen Sie den POWER/Funktionsschalter auf OFF und danach zurück auf REC oder PLAY.

Energiespar-Einstellungen

Mit den nachfolgend beschriebenen Einstellungen können die Triggerzeiten für die Bildschirmverdunkelung und automatische Abschaltung der Stromversorgung eingegeben werden, die zur Verlängerung der Batterielebensdauer beitragen.

AUTO POWER OFF

Die Auto Power Off-Funktion schaltet die Stromversorgung zur Kamera aus, wenn im PLAY-Modus für fünf Minuten keine Tastenbetätigung erfolgt. Im REC-Modus können Sie die Triggerzeit der Auto Power Off-Funktion auf zwei oder fünf Minuten einstellen.

SLEEP

Diese Funktion aktiviert die Dunkelschaltung des Monitor-Bildschirms, wenn im REC-Modus für eine spezifizierte Zeit keine Tastenbetätigung erfolgt. Durch Drücken einer beliebigen Taste schaltet der Monitor wieder in den normalen Betriebszustand zurück. Die Triggerzeit kann auf 30 Sekunden, 1 Minute oder 2 Minuten festgesetzt werden; ebenso lässt sich diese Funktion ganz ausschalten.

Eingabe der Energiespar-Einstellungen

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. Die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] verwenden, um "FUNKTION" zu wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um die Position zu wählen, deren Parameter verändert werden soll; danach die SET/DISP-Taste drücken.**
 - Um die Einstellungen für die automatische Abschaltung einzugeben, die Position "Abschaltautomatik" wählen.
 - Zum Aktivieren der Dunkelschalter-Einstellung wählen Sie "Stand-By".


5. Am angezeigten Bildschirm die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um die gewünschte Einstellung vorzunehmen, danach die SET/DISP-Taste drücken.

Einstellungen für Abschaltautomatik: "2 Min.", "5 Min."
 Einstellungen für Dunkelschaltung: "Aus", "30 Sek.", "1 Min.", "2 Min."

- Im PLAY-Modus ist die Triggerzeit der Abschaltautomatik-Funktion auf fünf Minuten festgelegt.
- Im PLAY-Modus ist die Dunkelschaltung außer Betrieb gesetzt.
- Durch Drücken einer beliebigen Taste bei aktiviertem Dunkelschaltungsmodus schaltet der Monitor wieder in den normalen Betriebszustand zurück.
- Die Abschaltautomatik-Einstellung hat Vorrang, wenn bei Dunkelschaltung und Abschaltautomatik jeweils "2 Min." spezifiziert wurde. Dies bedeutet, dass sich die Kamera ausschaltet, wenn im REC-Modus während zwei Minuten keine Tastenbetätigung erfolgt.
- Die Abschaltautomatik-Funktion wird unter den folgenden Bedingungen automatisch deaktiviert:
 - Bei Ablauf einer Dia-Show
 - Wenn Vorgänge an einem Computer, Drucker oder einer anderen externen Komponente ablaufen, die mit dem DIGITAL-Anschluss oder der USB-Schnittstelle verbunden ist.
 - Während das Netzgerät mit der Kamera verbunden ist.

Speicherkarten

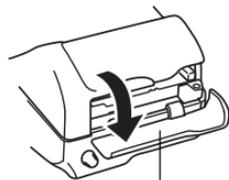
Diese Kamera verwendet zur Bildspeicherung eine Speicherkarte (CompactFlash-Karte (CF TYPE I/II)) oder einen IBM-Microdrive. Achten Sie darauf, dass sich der Ausdruck "Speicherkarte" in dieser Anleitung sowohl auf die CompactFlash-Karte als auch auf den IBM-Microdrive bezieht, wenn nicht speziell anders angegeben.

WICHTIG!

- Sich vergewissern, dass die Stromversorgung zur Kamera ausgeschaltet ist, bevor die Speicherkarte eingeschoben oder herausgenommen wird.
- Beim Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera darauf achten, dass die Karte in der vorgesehenen Richtung eingeschoben wird. Darauf achten, dass die korrekte Seite nach oben weist, dann das entsprechend markierte Ende zuerst in die Kamera einschieben.

Einsetzen einer Speicherkarte in die Kamera

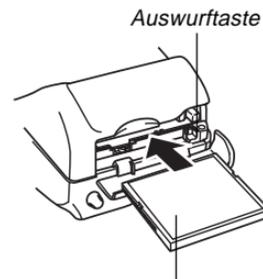
1. Die Abdeckung des Speicherkarten-Einschubs öffnen.



Abdeckung für Speicherkarten-Einschub

2. Die Speicherkarte mit der mit einem Pfeil markierten Seite in der gleichen Richtung wie der Monitorbildschirm der Kamera in den Schlitz einschieben und bis zum Anschlag hineindrücken.

- Wenn die Auswurfaste herausgeschoben ist, diese hineindrücken, bevor die Speicherkarte in den Schlitz eingesetzt wird.



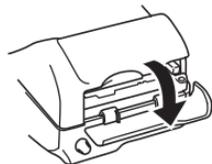
Die mit einem Pfeil markierte Seite sollte in die gleiche Richtung wie der Monitorbildschirm weisen!

3. Die Abdeckung des Speicherkarten-Einschubs schließen.

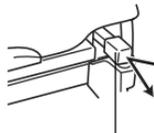


Herausnehmen der Speicherkarte aus der Kamera

1. Die Abdeckung des Speicherkarten-Einschubs öffnen.

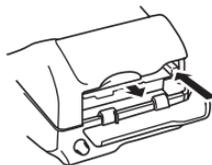


2. Die Auswurfaste drücken, um sie aus der Kamera herauszuschieben.



Auswurfaste

3. Die Auswurfaste noch einmal drücken, um die Karte aus der Kamera herauszuschieben.



4. Die Speicherkarte entnehmen.



5. Die Abdeckung des Speicherkarten-Einschubs schließen.



WICHTIG!

- Es dürfen nur Speicherkarten in diese Kamera eingesetzt werden. Die Verwendung eines anderen Kartentyps kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Sollte Flüssigkeit oder ein anderer Fremdkörper in den Speicherkartenschlitz gelangen, sofort die Stromversorgung ausschalten und das Netzgerät abziehen, dann den Verkaufshändler oder eine CASIO-Kundendienstwerkstatt zu Rate ziehen.
- Niemals die CompactFlash-Karte auswerfen, wenn der Karten-Einschub nach unten weist. Wenn dies nicht beachtet wird, kann die CompactFlash-Karte herausfallen, was eine Verfälschung der gespeicherten Bilddaten oder eine Beschädigung der Speicherkarte zur Folge haben kann.
- Niemals die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, während die Kontrolllampe oder die Kartenzugriffslampe blinkt. Wenn dies nicht beachtet wird, können Bilddaten verloren gehen oder andere Speicherkarten-Daten verfälscht werden.

Formatieren einer Speicherkarte

Um alle auf einer Karte gespeicherten Daten zu löschen, kann die Karte neu formatiert werden.

WICHTIG!

- Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf befindlichen Daten gelöscht, selbst wenn einige oder alle der Abbildungen geschützt wurden (Seite G-116).
- Durch das Formatieren der Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Szenenbeispiele des Best-Shot-Modus gelöscht. Nach dem Löschen der Karte, müssen Sie die gewünschten Szenen auf die Speicherkarte importieren (Seite G-75).
- Die beim Formatieren einer Speicherkarte gelöschten Daten können nicht wiedergewonnen werden! Überprüfen und bestätigen Sie aus diesem Grund, dass die auf der Speicherkarte befindlichen Daten nicht mehr benötigt werden, bevor die Karte formatiert wird.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.

2. "Format" mit Hilfe einer der nachfolgend beschriebenen Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Gewählter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	"FUNKTION" → "EINSTELLUNGEN" → "Format"
PLAY-Modus	"EINSTELLUNGEN" → "Format"

- Die Tasten [▼] und [▲] zur Wahl jeder Menüposition verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken, um zum nächsten Menü umzuschalten.
3. Entsprechend der angezeigten Bestätigungsmittlung die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um zum Formatieren "Ja" einzugeben, oder "Nein" zu wählen, wenn der Vorgang abgebrochen werden soll; danach die SET/DISP-Taste drücken.

Vorsichtshinweise zur Speicherkarte

- Abbildungen können nur dann mit dieser Kamera aufgezeichnet werden, wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist.
- Unbedingt nur die von CASIO hergestellten CompactFlash-Karten verwenden. Bei Verwendung anderer Speicherkarten ist eine einwandfreie Funktion der Kamera nicht mehr gewährleistet.
- Statische Elektrizität, Störgeräusche und andere elektrische Einflüsse können eine Verfälschung oder sogar einen Totalverlust der Speicherkarten-Daten verursachen. Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, von wichtigen Bildern und Daten eine Sicherungskopie auf einem anderen Medium anzufertigen (Laser-Bildplatten, Floppy-Diskette, Computer-Festplatte usw.).
- Probleme beim Lesen einer Speicherkarte können durch Neuformatieren korrigiert werden. Durch das Neuformatieren werden alle auf der Speicherkarte befindlichen Daten gelöscht, allerdings können Sie Bilder, die Sie aufheben möchten, auf die Festplatte des Computers übertragen, bevor die Karte formatiert wird. Wenn Sie Abbildungen aufzeichnen möchten, aber keinen Computer zur Verfügung haben, wird empfohlen, eine zweite Speicherkarte mitzunehmen, um jeglichen unerwarteten Problemen mit Speicherkarten vorzubeugen.

- Ein Formatieren wird empfohlen, wenn Sie vermuten, dass eine Speicherkarte verfälschte Daten enthält (Anzeige von "AUFNAHMEFEHLER", ungewöhnliche Bildfarben, verzerrte Abbildungen), oder wenn die Speicherkarte neu gekauft wurde.
- Vor Beginn des Formatierungsvorgangs einen Satz neuer Batterien (Alkali- oder Lithium-Batterien) einlegen, oder das Netzgerät anschließen, um die Kamera über das Stromnetz zu betreiben. Wenn die Stromversorgung zur Kamera während des Formatierungsvorgangs unterbrochen wird, hat dies eine inkorrekte Formatierung zur Folge; in diesem Fall kann die Speicherkarte nicht verwendet werden.

Vorsichtshinweise zum IBM Microdrive

Die Kompatibilität der Kamera mit dem IBM Microdrive wurde von CASIO bestätigt. Bei Verwendung des IBM Microdrive sind allerdings die nachfolgenden Punkte besonders zu beachten.

- Vor der ersten Verwendung unbedingt die beim Microdrive mitgelieferte Dokumentation sorgfältig durchlesen.
- Beachten Sie, dass sich der Microdrive während des Betriebs stark erwärmt. Beim Abnehmen von der Kamera daher vorsichtig vorgehen.

- Darauf achten, dass beim Herausnehmen aus der Kamera kein starker Druck auf die Etikettseite des Microdrive ausgeübt wird. Zu starker Druck kann die internen Komponenten des Microdrive beschädigen und eine Funktionsstörung verursachen.
- Bei blinkender Kartenzugriffslampe niemals die Stromversorgung zur Kamera abschalten; ebenso muss die Kamera vor Erschütterungen geschützt werden. Bei Nichtbeachtung kann eine Funktionsstörung des Microdrive die Folge sein.
- Der Microdrive ist ein Präzisionsteil. Wenn die Kamera fallen gelassen wird, kann dies eine Funktionsstörung des Microdrive verursachen, selbst wenn die Kamera nicht beschädigt ist. Bei installiertem Microdrive ist die Kamera mit besonderer Sorgfalt zu behandeln.
- Der Microdrive weist eine sehr große Speicherkapazität auf. Aus diesem Grund können gewisse Vorgänge relativ viel Zeit benötigen.
- Der Microdrive kann in gewissen Gebieten mit niedrigem Atmosphärendruck unter Umständen nicht einwandfrei funktionieren. Aus diesem Grund ist eine Verwendung in großen Höhen über dem Meeresspiegel zu vermeiden.
- Ein Microdrive benötigt wesentlich mehr Strom als eine CompactFlash-Karte. Je nach Verwendungsart des Microdrive kann dies die Batterielebensdauer stark verkürzen. Bei Verwendung von Alkali-Batterien kann dies - abhängig von den Betriebsbedingungen und gewissen Batteriemarken - ein Entleeren von selbst gerade erst eingeleiteten Batterien verursachen. Wenn an der Kamera ein

Microdrive angeschlossen ist, wird empfohlen, entweder aufladbare Nickel-Metall-Hydrid-Batterien oder Lithium-Batterien zur Stromversorgung der Kamera zu verwenden.

- Bei niedriger Batteriespannung kann sich die zwischen den Aufnahmen erforderliche Zeit verlängern. Diese Pausen sind zum Schutz des Microdrive vorgesehen.

Im Fall einer Funktionsstörung des Microdrive....

- Bei irgendwelchen Problemen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufshändler oder an die in der Microdrive-Dokumentation angegebene Adresse.
- CASIO ist nicht in der Lage, Wartungsarbeiten für den Microdrive auszuführen oder technische Unterstützung zu bieten.
- Beachten Sie, dass CASIO keine Verantwortung für Datenverluste übernimmt, die durch die Verwendung des Microdrive entstanden sind.
- Diese Kamera unterstützt die Verwendung sowohl einer CompactFlash-Karte als auch des Microdrives. Achten Sie jedoch darauf, dass das Abnehmen des Microdrives von der Kamera relativ schwieriger als das Auswerfen einer CompactFlash-Karte ist.

Menübildschirme

Durch Drücken der MENU-Taste wird der Menübildschirm aufgerufen. Der Inhalt dieses Menübildschirms hängt davon ab, ob der PLAY- oder REC-Modus aktiviert ist. Die Beschreibungen im nachfolgenden Beispiel basieren auf dem REC-Modus.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.

- Um eine Menü-Eingabe im PLAY-Modus vorzunehmen, richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.

2. Die MENU-Taste drücken.

3. Die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] zur Wahl der gewünschten Position verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken.

- Die Einstellung entsprechend den am Monitor-Bildschirm angezeigten Anweisungen vornehmen.

[▶] [◀] [▼] [▲]: Wahl einer Position, Scrolling

SET/DISP: Zur Eingabe eines angezeigten Einstellwerts

MENU: Zurückschalten auf den vorherigen Bildschirm

Display-Beispiele

REC-Modus, Seite 1



Bildschirm-Benutzerführung

REC-Modus "FUNKTION"-Menü, Seite 2



Bildschirm-Benutzerführung

- Unter Umständen kann es erforderlich sein, zum Verlassen gewisser Eingabe-Bildschirme die -Taste zu drücken.
- Für weitere Informationen zum Inhalt der Menüs siehe "Kamera-Menüs" auf Seite G-140.

Eingabe des gegenwärtigen Datums und der Uhrzeit

Die nachfolgenden Anweisungen ausführen, um das gegenwärtige Datum und die Uhrzeit einzugeben und das Datumsformat zu wählen.

Beim Aufzeichnen einer Abbildung werden Datum und Uhrzeit des Aufnahmezeitpunkts in Übereinstimmung mit der eingebauten Uhr der Kamera registriert. Dies ermöglicht es, den Bildausschnitt mit Datum und Uhrzeit der Aufnahme (Zeitstempel) zu versehen.

WICHTIG!

- Datums- und Zeitdaten werden gelöscht, wenn die Kamera ungefähr 24 Stunden ohne Batterie- oder Netzstromversorgung belassen wird. In diesem Fall muss die Stromversorgung wiederhergestellt und die neuen Datums- und Zeitangaben eingegeben werden, bevor die Kamera verwendet wird.
- Wenn das Uhrzeit-Display blinkt, weist dies darauf hin, dass die Zeit- und Datumseinstellungen (Uhr) gelöscht wurden. In diesem Fall sind die auf dieser Seite gegebenen Anweisungen auszuführen, um die korrekten Zeit- und Datumseingaben erneut einzugeben.
- Wenn die eingebaute Uhr der Kamera nicht auf das gegenwärtige Datum und die Uhrzeit eingestellt wird, werden alle Aufnahme mit der Voreingabezeit versehen, die wahrscheinlich nicht mit dem gegenwärtigen Datum bzw. der Uhrzeit übereinstimmt. Aus diesem Grund unbedingt die korrekte Uhrzeit einstellen, bevor die Kamera verwendet wird.

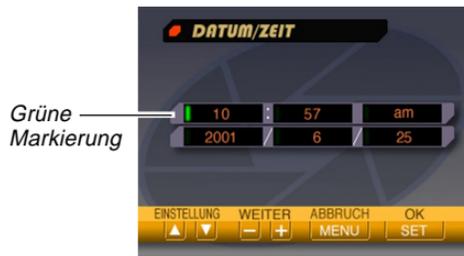
Einstellen des Datums und der Uhrzeit

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. “Datum/Zeit” mit Hilfe einer der nachfolgend beschriebenen Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Gewählter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	“FUNKTION” → “EINSTELLUNGEN” → “Datum/Zeit”
PLAY-Modus	“EINSTELLUNGEN” → “Datum/Zeit”

- Die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] zur Wahl jeder Menüposition verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken, um zum nächsten Menü umzuschalten.

4. Die am Bildschirm angezeigten Ziffern wählen und entsprechend ändern, um das gegenwärtige Datum und die Uhrzeit einzugeben.



Grüne Markierung

- [◀] / [▶]: Zum Bewegen der grünen Markierung.
 [▼] / [▲]: Zum Erhöhen bzw. Reduzieren der gegenwärtig gewählten Stelle.

5. Die SET/DISP-Taste drücken, um den gewählten Wert einzugeben.
6. Die -Taste drücken, um die Einstellanzeige zu verlassen.

Wahl des Datumsformats

Mit den nachfolgenden Schritten kann eines der drei Datumsformate gewählt werden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "Datumsformat" mit Hilfe einer der nachfolgend beschriebenen Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Gewählter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	"FUNKTION" → "EINSTELLUNGEN" → "Datumsformat"
PLAY-Modus	"EINSTELLUNGEN" → "Datumsformat"

- Die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] zur Wahl jeder Menüposition verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken, um zum nächsten Menü umzuschalten.

4. Die Tasten [▼] und [▲] zur Wahl der gewünschten Einstellung verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken, um die Wahl einzugeben.

Beispiel: 18. Oktober 2001

Year/Month/Day (Jahr/Monat/Tag): 01/10/18

Day/Month/Year (Tag/Monat/Jahr): 18/10/01

Month/Day/Year (Monat/Tag/Jahr): 10/18/01

5. Die  -Taste drücken, um die Einstellungsanzeige zu verlassen.

Zeitstempel

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Aufnahmedatum und Uhrzeit bei der Aufnahme in digitaler Form in der rechten unteren Ecke des Bildausschnitts vermerkt. Dabei ist zu beachten, dass diese Angaben nicht mehr gelöscht werden können.



1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. “FUNKTION” → “Zeitstempel” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Tasten [▼] und [▲] zur Wahl der gewünschten Position verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken, um den gewählten Wert einzugeben.

Beispiel:

Datum : 18. Oktober 2001

Uhrzeit: 1:25 pm

Off: Kein Zeitstempel

2001/10/18 : Jahr/Monat/Tag

18 1:25pm : Tag Stunden:Minuten

2001/10/18 1:25pm : Jahr/Monat/Tag Stunden:Minuten

GRUNDLEGENDE SCHRITTE ZUR AUFZEICHNUNG VON BILDERN

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Schritte zur Durchführung von Aufnahmen erläutert.

Einfache Schnappschussaufnahmen

Der programmierte AE-Modus dieser Kamera (P-Modus) eignet sich ideal für einfache Schnappschussaufnahmen. In diesem Modus stellt die Kamera automatisch Verschlusszeit und Blende in Übereinstimmung mit der Helligkeit des Aufnahmeobjekts ein.

1. Vor dem Einschalten der Kamera den Objektivdeckel abnehmen.

2. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.

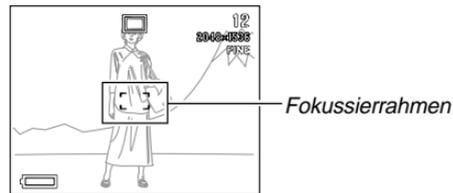


REC : Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der REC-Modus (Aufnahmemodus) ist gewählt.

PLAY : Die Stromversorgung ist eingeschaltet und der PLAY-Modus (Wiedergabemodus) ist gewählt.

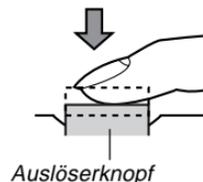
OFF : Die Stromversorgung ist ausgeschaltet.

3. Den Bildausschnitt am Monitor-Bildschirm so festlegen, dass sich der zur Schärfeneinstellung dienende Bereich innerhalb des Fokussierrahmens befindet.



- Falls Sie den Sucher zur Wahl des Bildausschnittes verwenden, richten Sie den Fokussierrahmen des Suchers mit dem scharf einzustellenden Objekt aus.
- Falls Sie den Sucher zur Auswahl des Bildausschnittes verwenden, drücken Sie zwei Mal die SET/DISP-Taste, um die Monitoranzeige auszuschalten.

4. Den Auslöserknopf bis zur Hälfte niedergedrückt halten, um die automatische Schärfeneinstellung (Auto Focus) vorzunehmen.

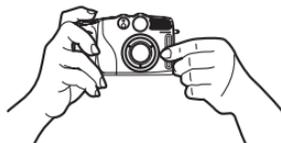


- Der Monitorbildschirm wird momentan leer, wenn Sie den Auslöserknopf halb eindrücken.
- Die Scharfeinstellautomatik (Auto Focus) der Kamera stellt nun das Bild automatisch scharf ein.
- Der Status des Auto Focus-Vorgangs lässt sich anhand der Farbe des Fokussierrahmens und dem Betriebszustand der Betriebsleuchte bestimmen.

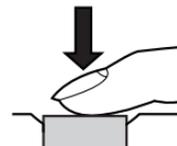


Anzeige	Bedeutung
Grüner Fokussierrahmen und grüne Betriebsleuchte	Das Bild ist scharfgestellt.
Roter Fokussierrahmen und grüne Betriebsleuchte	Das Bild ist nicht scharfgestellt.

- Darauf achten, dass beim Halten der Kamera das Objektiv und die Sensoren nicht mit den Fingern abgedeckt werden.
- Für Informationen über Nahaufnahmen siehe "Verwendung des Makro-modus" auf Seite G-60.



5. Nachdem sichergestellt wurde, dass das Bild fokussiert ist, den Auslöserknopf ganz nach unten drücken, um das Bild aufzunehmen.



- Aufgenommene Abbildungen werden vorübergehend in einem Pufferspeicher abgelegt, und werden dann zu der installierten Speicherkarte übertragen. Solange Speicherplatz im Pufferspeicher zur Verfügung steht, können Abbildungen aufgenommen und abgespeichert werden.
- Die Anzahl der in der Kamera speicherbaren Abbildungen hängt vom Speichermedium und der verwendeten Bildqualität-Einstellung (Seite G-64) ab.
- Um ein Bewegen der Hand zu vermeiden, ist der Auslöserknopf sanft niederzudrücken.
- Bei langsamen Verschlusszeiten und Tele-Aufnahmen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, um ein Verwackeln durch die Bewegung der Kamera zu vermeiden.

■ Kamerawackelanzeige

Das Symbol  (Verwackelungsanzeige der Kamera) erscheint am Monitorbildschirm, wenn der Zoom-Schiebeschalter auf T (Telefoto) gestellt oder eine längere Verschlusszeit verwendet wird.

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, müssen ein Stativ und die Kabel-Fernbedienungseinheit verwendet werden, um ein Verwackeln des Bilds zu vermeiden.

Hinweise zum Monitor-Bildschirm des REC-Modus

- Das am Monitor-Bildschirm im REC-Modus gezeigte Bild ist eine vereinfachte Abbildung, die zum Zusammenstellen des Bildausschnitts dient. Die tatsächliche Abbildung wird in Übereinstimmung mit der an der Kamera gegenwärtig eingestellten Bildqualität aufgenommen. Das auf der Speicherkarte aufgezeichnete Bild weist eine weit höhere Auflösung und eine bessere Detailzeichnung auf als das im REC-Modus am Monitor-Bildschirm angezeigte Bild.
- Gewisse Helligkeitspegel des Objekts können dazu führen, dass sich die Ansprechzeit des Monitor-Bildschirms im REC-Modus verlangsamt, was unter Umständen elektrostatische Störungen am Monitor-Bildschirm verursacht.

Hinweise zur Auto Focus-Funktion

Bei den nachfolgend aufgeführten Arten von Aufnahmeobjekten ist die Verwendung der Auto Focus-Funktion manchmal mit gewissen Problemen verbunden. Wenn dies der Fall ist und mit Auto Focus keine gute Bildqualität erhalten wird, ist die manuelle Fokussierung zu verwenden (Seite G-61).

- Einfarbige Wände oder Objekte mit geringem Kontrast
- Objekte mit starkem Gegenlicht
- Polierte Metallteile oder andere stark reflektierende Gegenstände
- Jalousien und andere Gegenstände mit überwiegend horizontalem Muster
- Mehrere Objekte, die sich in unterschiedlichen Abständen von der Kamera befinden
- Objekte in schlecht ausgeleuchteten Bereichen.
- Die Auto Focus-Funktion arbeitet ebenfalls nicht einwandfrei, wenn die Kamera instabil positioniert ist oder wackelt.

■ Fixierte Fokussierabstände

- Nachfolgend sind die fixierten Fokussierabstände aufgeführt, sollte eine Schärfeneinstellung mit der Auto Focus-Funktion nicht möglich sein.

Gut ausgeleuchtete Bereiche: mindestens 1,5 Meter
Mit Blitzlicht : ungefähr 2 Meter

- Je nach den vorherrschenden Bedingungen kann es vorkommen, dass trotz grüner Betriebsleuchte und Fokussierrahmen das Bild nicht einwandfrei scharfgestellt ist.

Vorsichtshinweise zum Aufzeichnen

- Niemals die Abdeckung des Batteriefachs öffnen, das Netzgerät von der Kamera abziehen oder das Netzgerät aus der Wandsteckdose entfernen, während Betriebsleuchte und Kartenzugriffslampe grün blinken. Wenn dies nicht beachtet wird, ist nicht nur ein Abspeichern der gegenwärtigen Aufnahme unmöglich, sondern es können auch andere, bereits auf der Speicherkarte registrierte Bilddaten verfälscht werden.
- Während eines Bildspeichervorgangs der Kamera niemals die Batterien herausnehmen, das Netzgerät abziehen oder die Speicherkarte entfernen.
- Leuchtstoffröhren flackern mit einer Frequenz, die vom menschlichen Auge nicht zu erkennen ist. Bei Verwendung der Kamera unter diesen Beleuchtungsbedingungen können bei aufgezeichneten Bildern gewisse Abweichungen bei Helligkeit und Farbtönen auftreten.

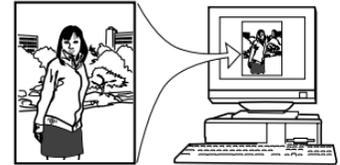
Aufzeichnen von Bildern bei niedriger Batteriespannung

Um einen unerwarteten Verlust von Bilddaten zu vermeiden, werden die einzelnen Bilder direkt auf der Speicherkarte (ohne durch den Pufferspeicher zu gehen) aufgezeichnet, wenn der Batteriepegel mit  oder niedriger angezeigt wird. Beim Speichern der Bilddaten erscheint unter diesen Bedingungen die Mitteilung " drücken um Speichern abzubrechen" am Monitor-Bildschirm. Solange die -Taste nicht gedrückt wird, werden die Bilddaten gespeichert; dies dauert einige Sekunden. Wenn diese Mitteilung angezeigt wird, unverzüglich alle vier Batterien auswechseln. Wenn die -Taste beim Erscheinen der Mitteilung " drücken um Speichern abzubrechen" gedrückt wird, hat dies einen Abbruch des Bilddaten-Speichervorgangs zur Folge.

- Wenn ein Microdrive in die Kamera eingesetzt ist, erscheint die obige Mitteilung, wenn der Batteriepegel als  oder niedriger angezeigt wird.
- Die Mitteilung " drücken um Speichern abzubrechen" erscheint auch momentan während der Speicheroperationen im Panoramamodus und Filmmodus. In diesem Fall zeigt diese Mitteilung jedoch keinen niedrigen Batteriepegel an.
- Die oben beschriebene Meldung erscheint nicht, wenn der Monitorbildschirm ausgeschaltet ist.

Feststellung der Orientierung der Kamera

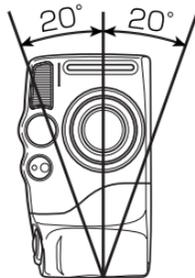
Die Kamera stellt automatisch fest, ob sie vertikal oder horizontal orientiert ist, wenn Sie ein Bild aufnehmen; die Kamera speichert dabei die Orientierung gemeinsam mit den Bilddaten. Wenn Sie danach die Bilder unter Verwendung der gebündelten Photo Loader-Applikation wiedergeben, werden sie alle automatisch am Display orientiert.



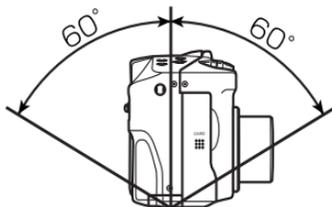
WICHTIG!

- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, um sicherzustellen, dass der in die Kamera eingebaute Sensor die Orientierung der Kamera richtig feststellen kann.
 - Halten Sie die Kamera unbedingt still, wenn Sie Bilder aufnehmen. Eine Bewegung der Kamera kann zu Sensorfehlern führen.

- Wenn Sie Portraitaufnahmen ausführen, positionieren Sie die Kamera so, dass sie möglichst aufrecht steht, wie es in der folgenden Abbildung dargestellt ist. Falls Sie die Kamera unter einem Winkel halten, kann es zu Sensorfehlern kommen. Als allgemeine Regel gilt, dass Sie die Kamera um nicht mehr als etwa 20 Grad gegenüber der Senkrechten neigen sollten.



- Falls Sie die Kamera zu weit nach oben oder unten neigen, kann es ebenfalls zu Sensorfehlern kommen. Als allgemeine Regel gilt, dass Sie die Kamera um nicht mehr als 60 Grad nach oben oder unten halten sollten.



- Der Orientierungssensor der Kamera arbeitet nicht mit Bewegtbildern.

Vorschau des zuletzt aufgezeichneten Bildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang für eine Vorschau des zuletzt aufgezeichneten Bildes, ohne den REC-Modus zu verlassen.

1. Halten Sie die PREVIEW-Taste gedrückt, um das zuletzt aufgezeichnete Bild anzuzeigen.

- Sie können die PREVIEW-Taste auch in dem Bewegtbildmodus (Movie) verwenden.
- Falls Sie die PREVIEW-Taste erneut drücken, wird an den REC-Modus zurückgekehrt.
- Die PREVIEW-Taste führt keine Operation aus, wenn Sie sie unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung der Kamera oder nach dem Aufrufen des REC-Modus aus dem PLAY-Modus drücken.

Löschen eines Bildes im REC-Modus

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um das zuletzt aufgezeichnete Bild zu löschen, ohne den REC-Modus zu verlassen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die Löschoperation eines Bildes nicht mehr rückgängig gemacht werden kann. Stellen Sie sicher, dass Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen, bevor Sie dieses löschen.

1. Drücken Sie die PREVIEW-Taste in dem REC-Modus, um das zuletzt aufgezeichnete Bild anzuzeigen.

2. Drücken Sie die  -Taste.

3. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, wählen Sie "Ja".

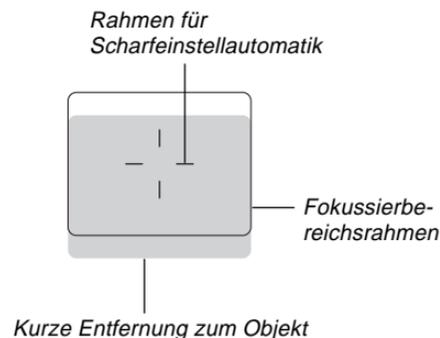
- Wählen Sie "Nein", um die Löschoperation abzubrechen, ohne etwas zu löschen.

4. Drücken Sie die SET/DISP-Taste.

- Dadurch wird das Bild gelöscht und an den REC-Modus zurückgekehrt.

Verwendung des Suchers für die Aufnahme

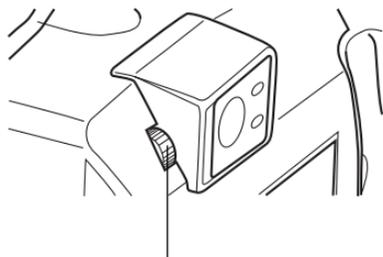
Die nachfolgenden Abbildungen zeigen, was Sie sehen, wenn Sie durch den Sucher blicken, um ein Bild für die Aufnahme zusammenzustellen.



Achten Sie darauf, dass der Rahmen für den Scharfeinstellbereich für Objekte gilt, die sich in einer Entfernung von drei Metern befinden. Ein unterschiedlicher Scharfeinstellbereich wird für näher gelegene oder weiter entfernte Objekte verwendet. Daher sollten Sie die /∞/MF RESIZE-Taste verwenden, um auf den Makro-Modus () oder den manuellen Modus (MF) umzuschalten, wenn die Entfernung zwischen der Kamera und dem Objekt 30 cm oder weniger beträgt.

- Der Monitorbildschirm wird automatisch eingeschaltet, wenn sich die Kamera in dem Makro-Modus befindet. Verwenden Sie den Monitorbildschirm für die Zusammenstellung des Bildes im Makro-Modus.
- Sie können den Dioptrienregler verwenden, um das Bild am Sucherbildschirm auf Ihre Sehschärfe einzustellen.
- Drehen Sie den Dioptrienregler, um das Bild im Sucher an Ihre Sehschärfe anzupassen.

** Die Scharfeinstellung des Sucherbildes ist außer Betrieb gesetzt, wenn die Kamera aus- oder auf den PLAY-Modus geschaltet ist.*



Dioptrienregler

Verwendung des Zoom-Objektivs

Ihre Kamera ist sowohl mit einer optischen als auch einer digitalen Zoomfunktion ausgestattet.

Verwendung der optischen Zoom-Funktion

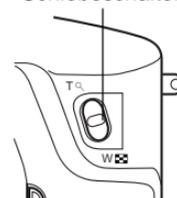
Das optische Zoom vergrößert das Bild durch Änderung der Brennweite des Objektivs. Der Vergrößerungsfaktor reicht von 1 (normale Größe) bis zu 3 (dreifache Normalgröße).

- Achten Sie darauf, dass der Zoombereich im Makromodus 1 bis 2 beträgt (Seite G-60).

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Den Zoom-Schiebeschalter in Richtung T (Telefoto) bewegen, um das Objekt heranzuholen; in der Position W (Weitwinkel) wird die Entfernung zum Objekt vergrößert.**

T : Telefoto
W : Weitwinkel

Zoom-Schiebeschalter



W (Weitwinkel)



T (Telefoto)

HINWEISE

- Durch Veränderung des optischen Zoom-Faktors wird auch der Blendenwert des Objektivs beeinflusst.
- Der an der Kamera angezeigte Blendenwert des Objektivs gilt für das optische Zoom von 1X. Bei Verwendung einer höheren Einstellung des optischen Zooms, kommt es zu einem höheren Blendenwert (kleinere Blendenöffnung).
- Bei Tele-Aufnahmen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, um ein Verwackeln durch die Bewegung der Kamera zu vermeiden.

Verwendung der digitalen Zoom-Funktion

Bei Verwendung der digitalen Zoom-Funktion kann die Abbildung am Monitor-Bildschirm 2- oder 4-fach vergrößert werden, bevor das Bild abgespeichert wird.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “FUNKTION” → “Digitalzoom” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**

- 4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken, um den Wert einzugeben.**

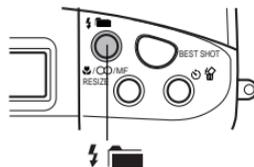
Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Ausschalten der digitalen Zoom-Funktion	Aus
Umschalten zwischen 2- und 4-fachem Digital-Zoom, wenn der Zoom-Gleitschalter auf die maximale T-Position (Telefoto) geschoben wird.	Auto
Nur das 2-fache Digital-Zoom verwenden	X2
Nur das 4-fache Digital-Zoom verwenden	X4

- Wenn das 4-fache Digital-Zoom aktiviert ist, erscheint ein Rahmen am Monitor-Bildschirm. Es wird nur der innerhalb dieses Rahmens befindliche Bildausschnitt aufgezeichnet, wobei die Bildauflösung 1024 x 768 Pixels beträgt.
- Das 4-fache digitale Zoom steht im Filmmodus und Panoramamodus nicht zur Verfügung.
- Das 2-fache und 4-fache digitale Zoom stehen nicht zur Verfügung, während der Kompositionsumriss im Best-Shot-Modus angezeigt wird.

Verwendung des Blitzlichts

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Blitzlicht-Einstellungen erläutert, die je nach Art des aufzuzeichnenden Bilds eingestellt werden können.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die -Taste drücken, um nacheinander auf die verfügbaren Blitzlicht-Modi umzuschalten, bis das Symbol für die gewünschte Funktion am Monitor-Bildschirm angezeigt wird.



Blitzlicht-
Modus

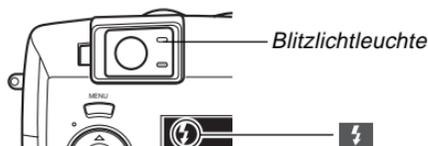


- Bei jedem Drücken der -Taste werden die verfügbaren Blitzlicht-Modi in der angegebenen Reihenfolge angezeigt.

Auszuführende Funktion	Diese Einstellung wählen
Automatische Auslösung des Blitzlicht wenn erforderlich (Auto Flash)	Keine Anzeige
Blitzlicht ist ausgeschaltet (Flash Off)	
Blitzlicht wird bei jeder Aufnahme ausgelöst (Flash On)	
Es wird ein Vorblitz ausgelöst, dann erfolgt die Aufnahme mit Blitzlicht; dies reduziert den Rote-Augen-Effekt (Red-Eye Reduction)	

Anzeigen für Blitzlicht-Betriebszustand

Der Betriebszustand des Blitzlichts kann mit Hilfe des Monitor-Bildschirms und der Blitzlichtleuchte überprüft werden; hierfür ist der Auslöserknopf bis zur Hälfte der Distanz niederzudrücken.



■ Blitzlichtleuchte

Wenn Sie den Verschlussauslöseknopf halb eindrücken, erscheint das Blitzlicht-Icon am Monitorbildschirm und die Blitzlichtleuchte leuchtet (bernsteinfarbig), um damit anzuzeigen, dass das Blitzlicht ausgelöst wird, wenn Sie den Verschlussauslöseknopf ganz nieder drücken.

■ Monitor-Bildschirm

Wenn Auto Flash oder Red-Eye Reduction als Blitzlicht-Modus gewählt wurde, erscheint das Symbol  am Display, sobald der Auslöserknopf bis zur Hälfte der Distanz niedergedrückt wird; dies weist darauf hin, dass die verfügbare Beleuchtung nicht ausreicht und das Blitzlicht ausgelöst wird.

Einstellen der Blitzlicht-Intensität

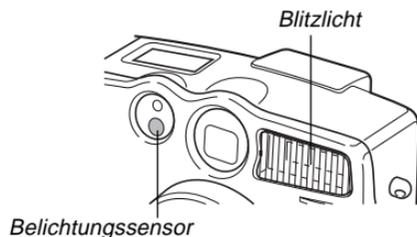
Zum Einstellen der Blitzlicht-Intensität die nachfolgenden Schritte ausführen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Blitzstärke" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken, um den Wert einzugeben.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Blitzlicht mit starker Intensität	Stark
Blitzlicht mit normaler Intensität	Normal
Blitzlicht mit schwacher Intensität	Niedrig

Vorsichtshinweise zur Verwendung des Blitzlichts

- Darauf achten, dass das Blitzlicht und die Sensoren nicht mit den Fingern berührt oder blockiert werden. Bei Nichtbeachtung kann dies eine Verschmutzung dieser Komponenten und eine Funktionsstörung bei Blitzlichtbetrieb verursachen.



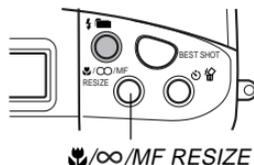
- Die besten Ergebnisse bei Blitzlichtaufnahmen werden bei einer Entfernung von 0,5 bis 4 Metern erhalten (Blende ganz geöffnet). Außerhalb dieses Bereichs sind Aufnahmen mit Blitzlicht nicht zu empfehlen.
- Abhängig von den Betriebsbedingungen (verwendeter Batterietyp, Temperatur usw.) kann es bis zu 40 Sekunden dauern, bis das Blitzlicht wieder aufgeladen ist.
- Das Blitzlicht ist bei Filmaufnahmen deaktiviert; dies wird durch das -Symbol (Flash Off) am Monitor-Bildschirm angezeigt.

- Das Blitzlicht wird nicht aufgeladen, wenn die Batteriespannung für einen Ladevorgang zu niedrig ist. In diesem Fall wird das -Symbol (Flash Off) angezeigt; dies weist darauf hin, dass das Blitzlicht unter Umständen nicht korrekt ausgelöst wird, was die Belichtung des Bilds beeinträchtigen kann. Bei Anzeige dieses Warnsymbols die Batterien unverzüglich austauschen.
- Die Funktion zur Reduktion des Rote-Augen-Effekts  ist nur begrenzt wirksam, wenn die Kamera nicht direkt auf das Objekt gerichtet wird oder wenn das Objekt weit von der Kamera entfernt ist.
- Im Modus zur Reduktion des Rote-Augen-Effekts  wird das Blitzlicht automatisch in Abhängigkeit von der Belichtung ausgelöst. Aus diesem Grund ist das Blitzlicht bei einem gut ausgeleuchteten Objekt deaktiviert.
- Im Blitzlicht-Modus wird ein Weißabgleich durchgeführt; Sonnenlicht, Leuchtstoffröhren oder andere Beleuchtungsquellen in der näheren Umgebung können die Farbtöne der aufgezeichneten Abbildung beeinträchtigen.

Wahl des Fokussier-Modus

Es stehen vier verschiedenen Modi zur Schärfeneinstellung zur Verfügung, die entsprechend den nachfolgenden Anweisungen gewählt werden können: Auto Focus (automatische Fokussierung), Macro (Makro), Infinity (Unendlich) und Manual Focus (manuelle Fokussierung).

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die /∞/MF RESIZE-Taste drücken, um nacheinander auf die verfügbaren Fokussier-Modi umzuschalten.



Fokussier-Modus



Bei jedem Drücken der /∞/MF RESIZE-Taste werden die Fokussier-Modi in der angegebenen Reihenfolge angezeigt.

Automatische Fokussierung (keine Anzeige) → Makro () → Unendlich () → manuelle Fokussierung (**MF**)

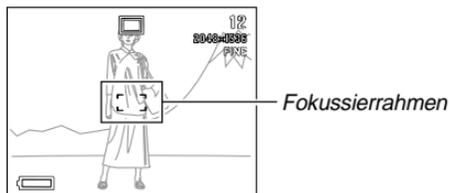
Verwendung des Auto Focus-Modus

Wie schon der Name sagt, wird vom Auto Focus-Modus die Schärfeneinstellung automatisch vorgenommen, sobald der Auslöserknopf zur Hälfte niedergedrückt wird. Nachfolgend ist der Zusammenhang zwischen dem optischen Zoom-Faktor und dem Fokussierabstand für Auto Focus erläutert.

Optischer Zoom-Faktor	Fokussierabstand
1X	30 cm bis ∞
3X	32 cm bis ∞

1. Die /∞/MF RESIZE-Taste drücken, um nacheinander auf die verschiedenen Einstellungen des Fokussier-Modus umzuschalten, bis keine Anzeige für einen Fokussier-Modus am Display erscheint. Dies ist der Auto Focus-Modus.

2. Den Bildausschnitt festlegen und sich vergewissern, dass sich das gewünschte Objekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet; danach den Auslöserknopf auf halber Position gedrückt halten.



- Der Status des Auto Focus-Vorgangs lässt sich anhand der Farbe des Fokussierrahmens und dem Betriebszustand der Betriebsleuchte bestimmen.

Anzeige	Bedeutung
Grüner Fokusrahmen und grüne Betriebsleuchte	Das Bild ist scharfgestellt.
Roter Fokusrahmen und grüne Betriebsleuchte	Auto Focus kann aus irgendwelchen Gründen nicht ausgeführt werden.

3. Den Auslöserknopf ganz nach unten drücken, um das Bild aufzunehmen.

Verwendung des Makro-Modus

Im Makro-Modus wird die Schärfe automatisch für Nahaufnahmen eingestellt. Die Schärfeneinstellung beginnt automatisch, sobald der Auslöserknopf zur Hälfte niedergedrückt wird. Nachfolgend ist der Zusammenhang zwischen dem optischen Zoom-Faktor und dem Fokussierabstand für den Makro-Modus erläutert.

Optischer Zoom-Faktor	Fokussierabstand
1X	6 cm bis 30 cm
2X	9 cm bis 30 cm

1. Die ∞ /MF RESIZE-Taste drücken, um nacheinander auf die verschiedenen Einstellungen des Fokussier-Modus umzuschalten, bis die Anzeige  im Display erscheint. Dies ist der Makro-Modus.

2. Den Bildausschnitt festlegen und das Bild aufnehmen.

- Für weitere Informationen zu den automatischen Fokussier-Modi der Kamera siehe Abschnitt "Verwendung des Auto Focus-Modus" auf Seite G-59.
- Der gegenwärtige Betriebszustand kann mit Hilfe der Betriebsleuchte und des Fokussierrahmes überprüft werden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt "Verwendung des Auto Focus-Modus" auf Seite G-59.

WICHTIG!

- Der Fokussierbereich erstreckt sich von der Objektiv-Oberfläche bis zum Objekt.
- Achten Sie darauf, dass Sie das 1X und 2X Zoom nur bei Aufnahme in dem Makro-Modus verwenden können.

Verwendung des Unendlich-Modus

Im Unendlich-Modus wird die Schärfe auf einen Bereich in der Nähe von Unendlich eingestellt. Diese Einstellung eignet sich besonders für Landschaftsaufnahmen und andere, weit entfernte Objekte. Die Schärfeneinstellung beginnt automatisch, sobald der Auslöserknopf zur Hälfte niedergedrückt wird.

1. Die /∞/MF RESIZE-Taste drücken, um nacheinander auf die verschiedenen Einstellungen des Fokussier-Modus umzuschalten, bis die Anzeige  im Display blinkt. Dies ist der Unendlich-Modus.
2. Den Bildausschnitt festlegen und das Bild aufnehmen.
 - Für weitere Informationen zu den automatischen Fokussier-Modi der Kamera siehe Abschnitt "Verwendung des Auto Focus-Modus" auf Seite G-59.
 - Der gegenwärtige Betriebszustand kann mit Hilfe der Betriebsleuchte und des Fokussierrahmes überprüft werden. Für weitere Informationen siehe Abschnitt "Verwendung des Auto Focus-Modus" auf Seite G-59.

Verwendung des Manual Focus-Modus

Im Manual Focus-Modus werden die erforderlichen Schärfeneinstellungen von Hand vorgenommen. Nachfolgend ist der Zusammenhang zwischen dem optischen Zoom-Faktor und dem Fokussierabstand für Manual Focus erläutert.

Optischer Zoom-Faktor	Fokussierabstand
1X	6 cm bis ∞
3X	18 cm bis ∞

1. Die /∞/MF RESIZE-Taste drücken, um nacheinander auf die verschiedenen Einstellungen des Fokussier-Modus umzuschalten, bis die Anzeige  im Display blinkt. Dies ist der Manual Focus-Modus.
2. Bei blinkender -Anzeige die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um das Bild scharfzustellen.
 - Wenn keine Eingabe zur Schärfeneinstellung innerhalb von etwa drei Sekunden erfolgt, hört die -Anzeige auf zu blinken.
 - Wenn gewünscht, kann die /∞/MF RESIZE-Taste gedrückt werden, um auf einen anderen Fokussier-Modus umzuschalten, solange die -Anzeige noch am Monitor-Bildschirm angezeigt wird.
3. Die SET/DISP-Taste drücken, um das Blinken der -Anzeige zu stoppen; danach die Schärfeneinstellung des Bilds auf dem gegenwärtigen Stand fixieren.

- Nachdem **MF** nicht mehr blinkt, können die Tasten [◀] und [▶] zur Einstellung der Belichtungskompensation (EV) verwendet werden.
- Wenn **MF** zu blinken aufhört, bevor das Fokussieren durchgeführt werden kann, muss die /∞/MF RESIZE -Taste gedrückt werden, damit diese Anzeige wieder zu blinken beginnt.

4. Den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

- Der Fokussierrahmen erscheint nicht, wenn Sie den Auslöserknopf im manuellen Fokussiermodus halb eindrücken.

Verwendung der Schärfenspeicherung

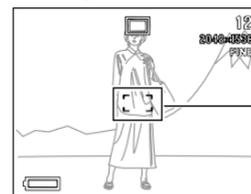
Unter normalen Umständen wird bei Auto Focus automatisch auf das Objekt fokussiert, das sich innerhalb des Fokussierrahmens befindet. Die Schärfenspeicherung ist eine Aufnahmetechnik, die in den Modi Auto Focus, Makro () und Unendlich () verwendet werden kann. Hierbei wird die Schärfeneinstellung eines Bildobjekts in der Kamera gespeichert; danach kann die Kamera so bewegt werden, dass der Fokussierrahmen bei der Aufnahme auf ein anderes Objekt weist. Dies gewährleistet, dass das Original-Objekt weiterhin scharfgestellt bleibt, obwohl sich ein anderes Objekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet.

HINWEIS

- Anstelle der Verwendung der Schärfenspeicherung, könnten Sie auch den unter "Spezifikation des Scharfeinstellbereichs" auf Seite G-63 beschriebenen Vorgang verwenden, um den Fokussierrahmen an eine andere Position zu bringen.

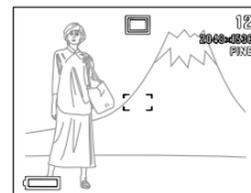
1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Den Fokussierrahmen mit dem Objekt ausrichten, dessen Schärfeneinstellung gespeichert werden soll, dann den Auslöserknopf zur Hälfte niederdrücken.

- Wenn das Objekt scharfgestellt ist, färbt sich der Fokussierrahmen grün.



Fokussierrahmen

3. Während der Auslöserknopf auf halbe Distanz niedergedrückt gehalten wird, die Kamera bewegen und den Bildausschnitt nach Wunsch zusammenstellen.



4. Den Auslöserknopf nun ganz niederdrücken, um das Bild aufzunehmen.

HINWEIS

- Durch Speichern der Schärfeneinstellung wird auch die Belichtungseinstellung fixiert.

Spezifikation des Scharfeinstellbereichs

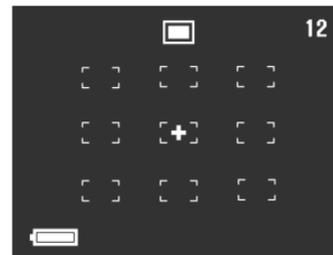
Normalerweise befindet sich der Rahmen für die Scharfeinstellautomatik (Autofokus) in der Mitte der Anzeige. Verwenden Sie den folgenden Vorgang, wenn Sie die Position des Scharfeinstellrahmens verändern möchten.

HINWEIS

- Anstelle des Verschiebens des Fokussierrahmens, könnten sie auch den unter "Verwendung der Schärfenspeicherung" auf Seite G-62 beschriebenen Vorgang verwenden, um ein Objekt scharf zu erhalten, wenn Sie danach die Kamera bewegen, sodass der Fokussierrahmen auf ein anderes Objekt gerichtet ist.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Wählen Sie den Ausschnitt für das gewünschte Bild.
3. Halten Sie die SHIFT-Taste gedrückt, um alle verfügbaren Positionen des Autofokusrahmens anzuzeigen, und verwenden Sie die [▶]-, [◀]-, [▼]- und [▲]-Tasten, um die Markierung [+] an die gewünschte Position des Scharfeinstellrahmens zu bringen.

- Der gegenwärtig gewählte Autofokusrahmen ist der Rahmen, an dem die Markierung [+] positioniert ist.



4. Nachdem Sie den gewünschten Scharfeinstellrahmen gewählt haben, geben Sie die SHIFT-Taste frei, und drücken Sie den Auslöserknopf halb ein, um die automatische Scharfeinstellung (Autofokus) auszuführen.
 - Dadurch wechselt der von Ihnen gewählte Scharfeinstellrahmen auf Grün, sobald das Bild scharf eingestellt ist (oder auf Rot, wenn ein Problem mit der automatischen Scharfeinstellung vorliegt).
5. Den Auslöserknopf nun ganz niederdrücken, um das Bild aufzunehmen.

WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass Sie die Position des Rahmens der Scharfeinstellautomatik (Autofokus) in dem Best-Shot-Modus und dem Filmaufnahme-Modus (Movie) nicht ändern können (Seiten G-71, G-76).

Spezifizieren des Bildformats und der Bildauflösung

Bildformat und Bildauflösung können entsprechend des aufzunehmenden Bildtyps spezifiziert werden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Größe/Qualität" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung für Format und Bildauflösung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

■ Einstellung der Bildgröße/Qualität und der Bildkapazität (nur JPEG-Bilder)

Bildgröße (Pixel)	Qualität	Dateigröße	Anzahl der Bilder		
			8 MB Speicherkarte	64 MB Speicherkarte	340 MB Microdrive
2048 x 1536	HOCH (FINE)	1,4MB	bis zu 5	bis zu 43	bis zu 245
	NORMAL	1MB	bis zu 6	bis zu 60	bis zu 342
	ECONOMY	600KB	bis zu 11	bis zu 99	bis zu 562
1024 x 768	HOCH (FINE)	350KB	bis zu 19	bis zu 167	bis zu 943
	NORMAL	250KB	bis zu 27	bis zu 229	bis zu 1292
	ECONOMY	150KB	bis zu 43	bis zu 365	bis zu 2054

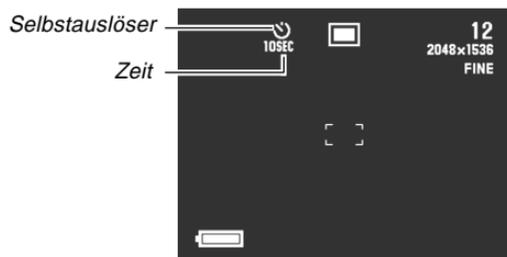
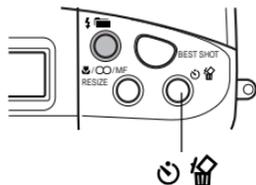
WICHTIG!

- Die in der Tabelle angegebenen Werte sind als Annäherungswerte zu verstehen, und sind von der Art der aufgenommenen Bilder und anderen Faktoren abhängig.
- Durch die Speicherung von zwei Versionen eines Bildes in den JPEG- und TIFF-Formaten werden sehr große Dateien erhalten, wodurch die Speicherkapazität stark reduziert wird (Seite G-93).
- Um die Anzahl der Bilder zu bestimmen, die auf einer Karte mit einer unterschiedlichen Kapazität gespeichert werden können, sind die Kapazitäten der Tabelle mit dem entsprechenden Wert zu multiplizieren.
- Es ist zu beachten, dass die maximale Anzahl von Bildern, die in einem einzelnen Ordner gespeichert werden können, 250 Aufnahmen beträgt. Aus diesem Grund zeigt der Monitor-Bildschirm der Kamera eine Kapazität von lediglich 250 Aufnahmen, selbst wenn eine Speicherkarte verwendet wird, die eine Speicherung von mehr als 250 Bildern erlaubt.
- Bei Verwendung eines Karten-Browsers (Seite G-134) kann die Anzahl der speicherbaren Bilder von den oben gezeigten Werten verschieden sein.

Verwendung des Selbstauslösers

Der Selbstauslöser kann auf eine von zwei verschiedenen Auslösezeiten eingestellt werden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die  -Taste drücken, um die gewünschte Selbstauslöser-Zeit zu wählen.



Einstellzeiten für Selbstauslöser:

Bei jedem Drücken der  -Taste werden die verfügbaren Selbstauslöser-Zeiteinstellungen nacheinander aufgerufen, wie untenstehend beschrieben.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Selbstauslöser ausschalten	Keine Anzeige
Das Bild 10 Sekunden nach Drücken des Auslöserknopfs aufnehmen.	
Das Bild zwei Sekunden nach Drücken des Auslöserknopfs aufnehmen.	

3. Den Auslöserknopf drücken, um mit dem Countdown des Selbstauslösers zu beginnen.

- Die ablaufenden Sekunden werden am Monitor-Bildschirm angezeigt.
- Um den Countdown abzubrechen, den Auslöserknopf drücken.

HINWEISE

- Die Verwackelungsbegrenzung ist aktiviert, wenn Sie eine lange Verschlusszeit und den Selbstauslöser mit zwei Sekunden gleichzeitig verwenden.
- Sie können den Selbstauslöser in Kombination mit der Serienaufnahme nicht verwenden.

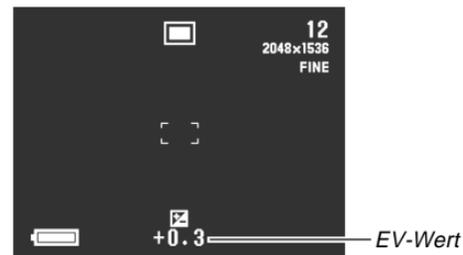
Belichtungskompensation

Wenn als Belichtungsmodus die Einstellung Belichtungsautomatik, Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl oder Belichtung mit Blendenvorwahl gewählt wird, kann der Wert für die Belichtungskompensation (EV-Wert) innerhalb des untenstehend gezeigten Bereichs eingegeben werden, um für ungünstige Belichtungsbedingungen zu kompensieren. Diese Funktion kann dazu verwendet werden, bei Aufnahmen mit Gegenlicht, indirekter Innenbeleuchtung, einem dunklen Hintergrund usw. bessere Ergebnisse zu erzielen.

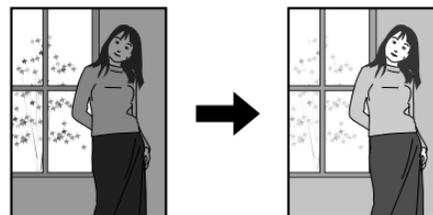
Bereich des EV-Werts: -2 EV bis +2 EV

Abstufung: 1/3 EV

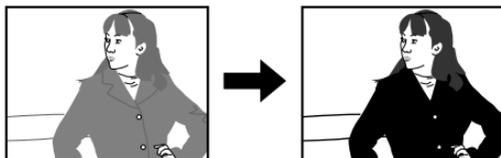
1. Als Belichtungsmodus die Einstellung **Belichtungsautomatik**, **Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl** oder **Belichtung mit Blendenvorwahl** wählen. Siehe Seite G-79.
2. Die Tasten **[▶]** und **[◀]** verwenden, um den Wert für die **Belichtungskompensation** zu verändern (**EV-Umschaltung**).
 - Der gegenwärtige EV-Wert wird am Monitor-Bildschirm angezeigt.



[▶]: Zum Erhöhen des EV-Werts. Ein höherer EV-Wert eignet sich für Objekte mit heller Färbung und für Gegenlichtaufnahmen.



[◀]: Zum Reduzieren des EV-Werts. Ein niedrigerer EV-Wert eignet sich für Objekte mit dunkler Färbung und für Außenaufnahmen bei Sonnenschein.



3. Nachdem der EV-Wert wie gewünscht eingestellt wurde, den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

WICHTIG!

- Bei Aufnahmen mit sehr schwacher oder sehr starker Beleuchtung können auch nach Durchführung der Belichtungskompensation unter Umständen keine befriedigenden Ergebnisse erhalten werden.
- Die von Ihnen ausgeführte EV-Wert-Einstellung bleibt wirksam, bis Sie diese wieder ändern. Um den EV-Wert auf Null zurückzustellen, die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um den angezeigten Wert auf Null zurückzustellen, was dadurch angezeigt wird, dass das Symbol  nicht am Monitorbildschirm angezeigt wird. Achten Sie darauf, dass durch das Ausschalten der Kamera der EV-Wert ebenfalls auf Null zurückgestellt wird.

- Im Panorama-Modus wird die von Ihnen ausgeführte Einstellung der Belichtungskompensation für das erste Bild des Panoramas fest für alle anderen Bilder des Panoramas verwendet.

In diesem Kapitel werden weiterführende Aufnahmefunktionen beschrieben, die an dieser Kamera zur Verfügung stehen.

- Verwenden Sie die Monitoranzeige für die Auswahl des Bildausschnittes, wenn Sie eine Aufnahme im Best-Shot-Modus, Bewegtbildmodus, Panoramamodus, A-Modus (Belichtungsautomatik mit Blendenvorrang), S-Modus (Belichtungsautomatik mit Verschlusszeitenvorrang) oder M-Modus (manuelle Belichtung) ausführen.

Verwendung des kontinuierlichen Verschlussmodus

Der kontinuierliche Verschlussmodus lässt Sie bis zu drei Bilder in Intervallen von etwa 0,5 Sekunden aufzeichnen.

- Sie können Serienaufnahmen nur in dem Portraitmodus, Landschafts-Modus, Nachtszenen-Modus, Best-Shot-Modus, P-Modus (programmierte Belichtungsautomatik), A-Modus (Belichtungsautomatik mit Blendenvorrang) und S-Modus (Belichtungsautomatik mit Verschlusszeitenvorrang) ausführen.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. Wählen Sie "FUNKTION" → "Serienaufnahmen" und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.**
- 4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.**

Ein: Serienaufnahme aktiviert.

Aus: Einzelbild aktiviert

5. Den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

- Das Blitzlicht wird in dem kontinuierlichen Verschlussmodus nicht ausgelöst.
- Sie können vielleicht nur zwei Bilder in dem kontinuierlichen Verschlussmodus aufnehmen, wenn Sie den Nachtszenenmodus, eine feste Verschlusszeit oder eine lange Verschlusszeit verwenden.
- Sie können den Selbstauslöser in Kombination mit der Serienaufnahme nicht verwenden.
- Der kontinuierliche Verschlussmodus (Serienaufnahmen) ist außer Betrieb gesetzt, während der TIFF-Modus eingeschaltet ist (Seite G-93).
- Bestimmte Bildbeispiele des Best-Shot-Modus unterstützen die Serienaufnahme ebenfalls nicht.
- Beginnen Sie niemals den Betrieb in dem kontinuierlichen Verschlussmodus, wenn die Anzeige für niedrige Batteriespannung  am Monitorbildschirm erscheint.
- Die Speicherung der in dem kontinuierlichen Verschlussmodus aufgezeichneten Bilder auf einer Speicherkarte kann etwa 14 Sekunden dauern (für drei Bilder).
- Niemals die Batterien aus der Kamera entfernen, das Netzgerät von der Kamera abtrennen oder die Speicherkarte entfernen, während die Bilder abgespeichert werden.

Portrait-Aufnahmen

Im Portrait-Modus wird der Hintergrund leicht unscharf dargestellt, wodurch der Vordergrund stärker hervorgehoben wird.



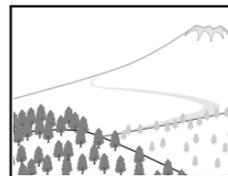
1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "PORTRAIT" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

HINWEIS

- Der Hintergrund kann noch stärker verwischt werden, indem mit dem Zoom-Schiebeschalter die maximale Telefoto-Einstellung gewählt wird.

Landschaftsaufnahmen

Im Landschaftsaufnahmen-Modus (Landscape) wird das ganze Bild scharfgestellt - von nahen Objekten im Vordergrund bis zu weit entfernten Landschaftsszenen.



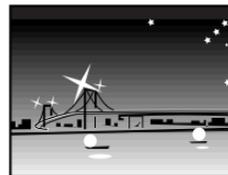
1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "LANDSCHAFT" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

HINWEISE

- Um der Aufnahme mehr Tiefe zwischen Vorder- und Hintergrund zu verleihen und die horizontale Ausdehnung zu betonen, kann der Zoom-Schiebeschalter auf die maximale Weitwinkel-Einstellung geschoben werden.
- Wenn der Landschaftsaufnahmen-Modus in einem Raum, an schattigen Stellen oder in anderen Bereichen mit schwacher Beleuchtung verwendet wird, können weit entfernte Objekte unter Umständen unscharf erscheinen.

Nachtaufnahmen

Im Nachtaufnahme-Modus wird eine längere Belichtungszeit verwendet, um das Aufzeichnen von brillianten Nachtszenen zu ermöglichen.



1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "NACHT" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

HINWEIS

- Der Nachtaufnahmen-Modus kann zusammen mit dem Blitzlicht verwendet werden, um bei Abenddämmerung oder einem Nachtszenen-Hintergrund mit Hilfe der Langzeitsynchronisation eine Aufnahme von Personen durchzuführen.

WICHTIG!

- Im Nachtaufnahmen-Modus wird eine ziemlich lange Verschlusszeit verwendet; aus diesem Grund wird die Verwendung eines Stativs empfohlen, um ein Verwackeln der Aufnahme zu vermeiden.
- Eine Schärfeneinstellung mit Auto Focus gestaltet sich bei Dunkelheit ziemlich schwierig. Wenn sich dies nicht durchführen lässt, muss die manuelle Schärfeneinstellung (Seite G-61) verwendet werden. Bei sich schnell bewegenden Objekten können Teile des Bilds verschwommen erscheinen.
- Lange Verschlusszeiten sind die Ursache für eine langsame Bildwiederholfrequenz am Monitor-Bildschirm. Aus diesem Grund kann sich die aufgezeichnete Aufnahme geringfügig von dem Bild unterscheiden, das am Monitor-Bildschirm beim Drücken des Auslöserknopfs angezeigt wurde.
- Der Bildkontrast im Nachtaufnahmen-Modus wird von den vorgenommenen Kontrasteinstellungen (Seite G-93) nicht beeinflusst.

Sofortiges Setup unter Verwendung des Best-Shot-Modus

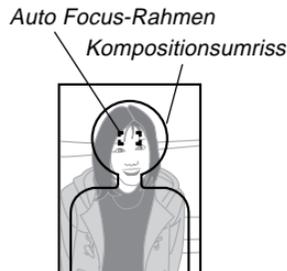
Der Best-Shot-Modus enthält ein Verzeichnis von 28 verschiedenen Abbildungen. Wenn eine dieser Abbildungen - die den gewünschten Bildeffekten entspricht - gewählt wird, ändern sich die Einstellungen der Kamera automatisch zum gleichen Setup, das beim Aufzeichnen der gewählten Aufnahme verwendet wurde.

■ Sofortiges Setup unter Verwendung des Best-Shot-Modus*Abendstimmung**Nachtaufnahme*

Für eine Liste der Szenen siehe die "Liste der Best-Shot-Szenen", die mit der Kamera mitgeliefert wird.

■ Kompositionsuriss

Bei bestimmten Bildern im Best-Shot-Modus erscheint ein Kompositionsuriss am Monitorbildschirm, um Ihnen bei der Zusammenstellung Ihres Bildes zu helfen. Der Auto Focus-Rahmen wird ebenfalls am Monitorbildschirm eingestellt, wenn er sich an der geeigneten Position für den Kompositionsuriss befindet.



Beispiel: Gesicht und Oberkörper

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.

2. Drücken Sie die BEST SHOT-Taste.

- Sie können auch Szenenbeispiele anzeigen, indem Sie die MENU-Taste drücken, "BEST SHOT" wählen und danach die SET/DISP-Taste drücken.



3. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das gewünschte Szenenbeispiel anzuzeigen, und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.

- Sie können auch Ihre eigenen Einstellungen (Setups) speichern (Seite G-73).

4. Den Auslöserknopf drücken, um das Bild aufzunehmen.

HINWEISE

- Die Bilder des Best-Shot-Modus sind keine mit dieser Kamera aufgenommenen Bilder. Sie dienen nur für Referenzzwecke.
- Die tatsächlichen Bedingungen bei der Aufnahme Ihres Bildes können es unmöglich machen, um alle Effekte des Bildes im Best-Shot-Modus richtig zu erhalten.
- Nachdem Sie ein Bild im Best-Shot-Modus gewählt haben, können Sie die Kameraeinstellungen manuell nachführen, wie Sie es normalerweise machen.
- Drücken Sie die BEST SHOT-Taste, um das zuletzt gewählte Szenenbeispiel anzuzeigen.

Spezifikation der Speicherposition für die Bildszenen des Best-Shot-Modus

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um die Speicherposition für die Bildszenen des Best-Shot-Modus zu spezifizieren.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MENU-Taste.
3. Wählen Sie "FUNKTION" → "BestShot-Einstellung", und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.

Um dies anzuzeigen, wenn Sie durch die Szenenbeispiele scrollen	Wählen Sie diese Option:
28 vorprogrammierte Szenenbeispiele, gefolgt von den Szenenbeispielen auf der Speicherkarte	Intern und Karte
Nur 28 vorprogrammierte Szenenbeispiele	Intern
Nur Szenenbeispiele auf der Speicherkarte	Karte

HINWEISE

- Falls sich keine Bildbeispiele des Best-Shot-Modus auf der Speicherkarte befinden, können Sie nur aus den 28 vorprogrammierten Bildbeispielen wählen, auch wenn Sie die Option Intern und Karte oder Karte gewählt haben.

- Für Informationen über die Speicherung der Bildbeispiele auf einer Speicherkarte siehe Seite G-74.

Registrieren von eigenen Szenen-Setups

Sie können die Einstellungen jedes mit einer CASIO QV-3500EX Kamera aufgenommenen Bildes als "Benutzer-Setup" für den Best-Shot-Modus registrieren. Nachdem Sie ein Benutzer-Setup registriert haben, können Sie dieses gleich wie mit anderen Szenen des Best-Shot-Modus wieder aufrufen.

■ Parameter für das Benutzer-Setup

Fokus-Modus, Blende (nur A und M), Verschlusszeit (nur S und M), Belichtungskompensation, Empfindlichkeit, Filtereinstellung, Belichtungsmodus, Messmodus, Weißabgleich, Verstärkung, Blitzintensität, Scharfe, Farbsättigung, Kontrast, Blitzlichtmodus.

■ Unterstützte Kameramodelle

Sie können nur mit der CASIO QV-3500EX aufgenommene Bilder für das Registrieren eines Benutzer-Setups verwenden.

■ Anzahl der zulässigen Benutzer-Setups

Sie können bis zu 250 Benutzer-Setups registrieren (einschließlich von Bildern, die Sie von der mitgelieferten CD-ROM auf die Speicherkarte importiert haben).

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die BEST SHOT-Taste.
 - Sie können auch Szenenbeispiele anzeigen, indem Sie die MENU-Taste drücken, "BEST SHOT" wählen und danach die SET/DISP-Taste drücken.
3. Drücken Sie die  -Taste.



4. Verwenden Sie die **[▶]**- und **[◀]**-Tasten, um das zu importierende Bild zu wählen, und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.
5. Nachdem die Registrierung abgeschlossen ist, schaltet die Kamera in den REC-Modus zurück. Zur Wahl einer Szene und zum Aufzeichnen eines Bilds können nun die auf Seite G-72 beschriebenen Schritte verwendet werden.

HINWEISE

- Drücken Sie die BEST SHOT-Taste, um das zuletzt gewählte Szenenbeispiel anzuzeigen.
- Nachdem Sie ein Bild im Best-Shot-Modus gewählt haben, können Sie das Kamera-Setup sehen, indem Sie die verschiedenen Menüs anzeigen, die Sie normalerweise für die manuelle Einstellung der Kamera verwenden.
- Um ein Anwender-Setup zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer, um an den Ordner "SCENE" zu navigieren, und löschen Sie danach die Anwender-Setup-Datei (Seiten G-75, G-131).

Importieren einer Szene aus der Bibliothek der besten Aufnahmen auf der CD-ROM

Sie können als Beispiele auf der mit der Kamera mitgelieferten CD-ROM aufgezeichnete Szenenbilder auf die Speicherkarte der Kamera importieren, und danach die importierten Szenen in dem Best-Shot-Modus verwenden. Es sind insgesamt 64 Szenen vorhanden.

- Für eine Liste der Szenen siehe die mit der Kamera mitgelieferte "Liste der Best-Shot-Szenen".

1. Nehmen Sie die Einstellungen für den Zugriff auf den Inhalt der Speicherkarte von Ihrem Computer vor. Sie können eine der beiden folgenden Methoden für die Einstellung des Zugriffs auf die Speicherkarte verwenden.

- (1) Schließen Sie die Kamera an die USB-Schnittstelle (den USB-Port) Ihres Computers an (Seite G-127).
- (2) Lesen Sie die Abbildung direkt von der Speicherkarte (Seite G-129).
 - Die Bildbeispiele sind in dem mit "SCENE" benannten Ordner der Speicherkarte gespeichert; überprüfen Sie daher, dass sich der mit "SCENE" benannte Ordner auf der Speicherkarte befindet.
 - Um einen "SCENE"-Ordner auf einer neuen Speicherkarte zu erstellen, setzen Sie die Karte in die Kamera ein, und wählen Sie danach REC oder PLAY mit dem POWER/Funktionsschalter.

2. Setzen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

3. Falls Sie mit Windows arbeiten, klicken Sie auf "Arbeitsplatz" und öffnen danach das Fenster für das CD-ROM-Laufwerk.

- Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn Sie einen Macintosh verwenden.

4. Klicken Sie auf "CASIO" → "BestShot Library" → "QV3500EX" → "German", und kopieren Sie danach die als Beispiel enthaltenen Bild-dateien, die Sie importieren möchten, in den "SCENE"-Ordner auf der Speicherkarte.

- Falls Ihre Kamera für den englischen Bildschirmtext eingerichtet ist, wählen Sie unbedingt "English" an stelle von "German" in dem obigen Schritt.

- Die als Beispiel verwendeten Bilddaten werden in der Reihenfolge der Dateinamen registriert.

5. Setzen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein.

6. Spezifizieren Sie entweder "Intern und Karte" oder "Karte" als die Speicherposition für die Best-Shot-Bildszenen auf Seite G-73.

7. Verwenden Sie den gleichen Vorgang wie auf Seite G-72, um eine importierte Bilddatei zu wählen, und nehmen Sie das gewünschte Bild auf.

WICHTIG!

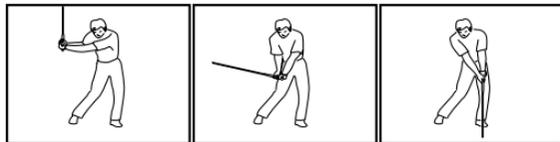
- Die Bildbeispiele sind auf der Speicherkarte in der folgenden Reihenfolge arrangiert: Bildbeispiele der Kamera, von der CD-ROM importierte Bilder, Anwender-bilder.
- Durch das Formatieren einer Speicherkarte werden alle darauf gespeicherten Szenenbeispiele des Best-Shot-Modus gelöscht. Nach dem Löschen der Karte, müssen Sie die gewünschten Szenen auf die Speicherkarte importieren (Seite G-41).

HINWEIS

- Um ein von der CD-ROM auf die Speicherkarte importiertes Szenenbeispiel zu löschen, verwenden Sie Ihren Computer, um an den Ordner "SCENE" zu navigieren, und löschen Sie danach die Szenenbeispiel-datei (Seite G-131).

Filmaufnahmen

Filmaufnahmen von ungefähr 30 Sekunden Länge können aufgenommen werden. Hierfür stehen zwei Aufnahmemodi zur Verfügung: "Vorher" und "Normal". Im Vorher-Modus können Abbildungen von Ereignissen aufgezeichnet werden, die vor dem Drücken des Auslöserknopfs abgelaufen sind; im Normal-Modus werden die Bilder aufgenommen, die nach dem Drücken des Auslöserknopfs zu sehen sind.



■ Dateiformat: AVI

Unter dem AVI-Format versteht man den Standard für das Motion JPEG-Format, der vom Open DML-Konsortium empfohlen wurde.

■ Format: 320 x 240 Pixel

■ Speicheranforderungen für Filmaufnahmen

Ungefähr 300 KB/Sekunde

■ Maximale Filmlänge

30 Sekunden

Filmaufnahmen im Normal-Modus

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "MOVIE" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Kamera auf das Objekt richten, und danach den Auslöserknopf halb eindrücken.
 - Die Auto Focus-Funktion sorgt nun für eine fortgesetzte Schärfeneinstellung des sich bewegenden Objekts.
5. Den Auslöserknopf nun ganz nach unten drücken, um mit der Filmaufnahme zu beginnen.
 - Der Aufnahmevorgang wird nun 30 Sekunden lang fortgesetzt.
 - Um eine Filmaufnahme von weniger als 30 Sekunden Länge durchzuführen, den Auslöserknopf noch einmal an dem Punkt drücken, an dem die Aufnahme gestoppt werden soll.

Filmaufnahmen im Vorher-Modus

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. "MOVIE (PAST)" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Wenn Sie bereit für die Aufnahme sind, den Auslöserknopf ganz niederdrücken.**
 - Die Auto Focus-Funktion sorgt nun für eine fortgesetzte Schärfeneinstellung des sich bewegenden Objekts.
- 5. Folgen Sie den Objekt mit der Kamera, und drücken Sie den Auslöserknopf ganz nieder, sobald Sie die Aufnahme ausführen möchten.**
 - Durch das nochmalige Drücken des Auslöserknopfs werden alle Vorgänge aufgezeichnet, die sich innerhalb von 30 Sekunden vor dem Objektiv abgespielt haben, bevor der Auslöserknopf in Schritt 4 zum ersten Mal gedrückt wurde.

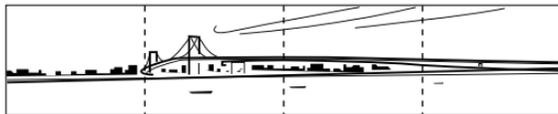
- Wenn der Auslöserknopf vor Ablauf von 30 Sekunden nach dem ersten Drücken des Auslöserknopfs in Schritt 4 gedrückt wird, werden alle Vorgänge aufgezeichnet, die sich vor dem Objektiv innerhalb der Zeitspanne abgespielt haben, die zwischen dem ersten und zweiten Drücken des Auslöserknopfs vergangen ist.

WICHTIG!

- Das Blitzlicht ist bei Filmaufnahmen deaktiviert.
- Um eine AVI-Datei auf dem Computer aufrufen zu können, muss QuickTime installiert werden; dieses Programm befindet sich auf der CD-ROM, die bei der Kamera mitgeliefert wurde.

Panorama-Aufnahmen

Mit Hilfe des Panorama-Modus können mehrere Aufnahmen digital zusammengefügt werden, um ein beeindruckendes Breitbild-Panorama zu schaffen.

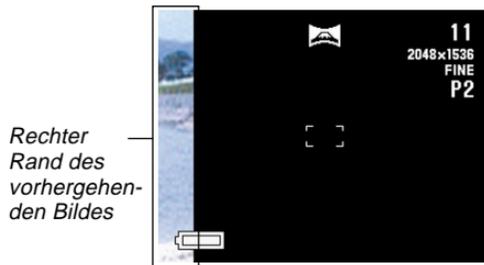


1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "PANORAMA" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.



4. Den Auslöserknopf drücken, um das erste Bild aufzunehmen.

- Der rechte Rand des ersten Bildes verbleibt am linken Rand des Monitor-Bildschirms, um das Bestimmen des zweiten Panorama-Bildausschnitts zu erleichtern.



5. Nun die weiteren Bilder aufnehmen, die für die Panorama-Aufnahme benutzt werden sollen, wobei jedesmal der rechte Rand des vorherigen Bildes für den nächsten Bildausschnitt zu verwenden ist.

6. Nachdem alle gewünschten Bilder aufgenommen wurden, die MENU-Taste drücken.

- Es können bis zu zehn Bilder in einer Panorama-Aufnahme zusammengefasst werden.

HINWEIS

- Für Belichtung und Weißabgleich verwendet die Kamera für alle Aufnahmen des Panoramabilds die gleichen Werte, die beim Aufnehmen des ersten Bilds eingestellt waren.

Spezifizieren des Belichtungsmodus

Der Belichtungsmodus kann aus den nachstehenden vier Modi ausgewählt werden. Die Verschlusszeiten-Einstellung lässt sich beliebig in einem der Aufnahmemodi ändern.

- P-Modus : Programmierte Belichtungsautomatik
- A-Modus : Belichtung mit Blendenvorwahl
- S-Modus : Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl
- M-Modus: Manuelle Einstellung

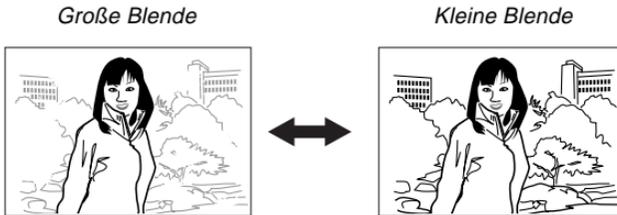
Programmierte Belichtungsautomatik

Im P-Modus (programmierte Belichtungsautomatik) werden Verschlusszeit und Blende automatisch in Übereinstimmung mit der Helligkeit des Objekts eingestellt.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “FUNKTION” → “Belichtungsmodus” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Die Position “P” (Programm) wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 5. Den Auslöserknopf drücken, um den gewählten Wert einzugeben.**

Belichtung mit Blendenvorwahl

Der A-Modus (Belichtung mit Blendenvorwahl) ist das genaue Gegenteil des S-Modus. Hierbei kann ein Blendenwert spezifiziert werden, worauf die Kamera automatisch die korrekte Verschlusszeit festlegt. Eine weit geöffnete Blende reduziert die Tiefenschärfe - der Bereich, in dem die aufgenommenen Objekte eine präzise Schärfeneinstellung aufweisen. Dementsprechend erhöht eine kleine Blende die Tiefenschärfe der Aufnahme.



- Es ist zu beachten, dass eine niedrige Ziffer eine große Blende bedeutet; je höher der Blendenwert, desto kleiner ist die Blendenöffnung.

■ Blendeneinstellungen

Blende	Größer	↔	Kleiner
	F2 • F2,3 • F2,8 • F4 • F5,6 • F8		

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. “FUNKTION” → “Belichtungsmodus” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Position “A” (Blendenpriorität) wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
5. Dann die Tasten [▼] und [▲] zur Eingabe des gewünschten Blendenwerts verwenden.



Auszuführender Schritt	Diese Taste drücken
Reduzieren der Blendenwerts	[▲]
Erhöhen des Blendenwerts	[▼]

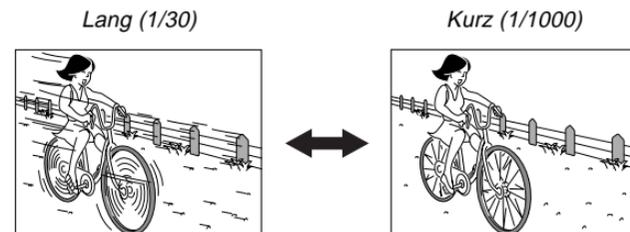
6. Den Auslöserknopf drücken, um den gewählten Wert einzugeben.

WICHTIG!

- Beim Aufnehmen eines Objekts, das nur sehr schwach oder sehr stark beleuchtet ist, kann es schwierig sein, die korrekte Bildhelligkeit zu erhalten. In diesem Fall ist mit verschiedenen Blendeneinstellungen zu experimentieren, um das bestmögliche Ergebnis zu erhalten.
- Achten Sie darauf, dass in dem Makromodus nur die folgenden Blendeneinstellungen zur Verfügung stehen: F4, F5,6 und F8 (Seite G-60).

Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl

Im S-Modus (Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl) kann eine Verschlusszeit gewählt werden, worauf automatisch die korrekte Blende eingestellt wird.



■ Verschlusszeitwerte

Verschlusszeit	Lang ↔ Kurz
	BULB, 60 Sekunden bis 1/1000stel Sekunde

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.

3. "FUNKTION" → "Belichtungsmodus" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Position "S" (Verschlusszeit-Priorität) wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
5. Dann die Tasten [▼] und [▲] zur Eingabe der Verschlusszeit verwenden.



Auszuführender Schritt	Diese Taste drücken
Erhöhen der Verschlusszeit	[▲]
Reduzieren der Verschlusszeit	[▼]

6. Den Auslöserknopf drücken, um den gewählten Wert einzugeben.

WICHTIG!

- Beim Aufnehmen eines Objekts, das nur sehr schwach oder sehr stark beleuchtet ist, kann es schwierig sein, die korrekte Bildhelligkeit zu erhalten. In diesem Fall ist mit verschiedenen Verschlusszeiten zu experimentieren, um das bestmögliche Ergebnis zu erhalten.
- Wenn die Verschlusszeit auf "BULB" eingestellt ist, setzt die Belichtung so lange fort, so lange Sie den Auslöserknopf gedrückt halten. Daher wird die Verwendung des Draht-Fernauslösers (Option) empfohlen, wenn die Einstellung "BULB" benutzt wird.
- Der Selbstauslöser ist deaktiviert, wenn die Verschlusszeit auf "BULB" eingestellt ist.
- Die längste Verschlusszeit beträgt 60 Sekunden, wenn "BULB" gewählt ist.
- Darauf achten, dass mit einer längeren Verschlusszeit statische Störungen im Bild auftreten können; der Betrag der statischen Störungen in einem Bild ist umgekehrt proportional zur Verschlusszeit.
- Bei Verschlusszeiten von einer Sekunde oder weniger, führt die Kamera automatisch die interne Datenverarbeitung durch, um die statischen Störungen zu begrenzen. Daher wird für die Bildaufnahmeoperation länger als die verwendete Verschlusszeit benötigt. Bei Verschlusszeiten von einer Sekunde oder länger, können Sie durch Verdoppelung der Verschlusszeit erfahren, wie lange es dauert, um ein Bild aufzunehmen. Die Bildaufnahme mit einer Verschlusszeit von einer Sekunde dauert zum Beispiel zwei Sekunden.

- Eine längere Verschlusszeit als 1/8 Sekunde kann dazu führen, dass die Helligkeit des Bildes am Monitorbildschirm unterschiedlich von der Helligkeit des aufgenommenen Bildes ist. Längere Verschlusszeiten können dazu führen, dass die Belichtung außerhalb des AE-Bereichs liegt, wodurch richtige Blendeneinstellung unmöglich wird.

Manuelle Belichtung

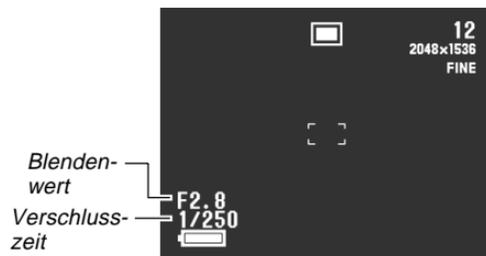
Im M-Modus (manuelle Belichtung) können Verschlusszeit und Blende manuell eingestellt werden.

- Die verfügbaren Verschlusszeiten sind die gleichen wie bei der Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl (Seite G-81).
- Die verfügbaren Blendenwerte sind die gleichen wie bei der Belichtung mit Blendenvorwahl (Seite G-80).

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “FUNKTION” → “Belichtungsmodus” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**

4. Die Position “M” (Manuell) wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

5. Die Tasten [◀] und [▶] zur Eingabe der Verschlusszeit und die Tasten [▼] und [▲] zur Wahl des Blendenwertes verwenden.



Auszuführender Schritt	Diese Taste drücken
Erhöhen der Verschlusszeit	[▶]
Reduzieren der Verschlusszeit	[◀]
Reduzieren der Blendenwertes	[▲]
Erhöhen des Blendenwertes	[▼]

6. Den Auslöserknopf drücken, um den gewählten Wert einzugeben.

WICHTIG!

- Eine längere Verschlusszeit als 1/8 Sekunde kann dazu führen, dass die Helligkeit des Bildes am Monitorbildschirm unterschiedlich von der Helligkeit des aufgenommenen Bildes ist.

Schnellwahl des Belichtungsmodus

Die nachfolgenden Schritte beschreiben, wie der Belichtungsmodus geändert werden kann, ohne das Menü aufrufen zu müssen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die SHIFT-Taste gedrückt halten, dann die -Taste drücken, um die Symbole der einzelnen Belichtungsmodi in der untenstehenden Reihenfolge am Monitor-Bildschirm aufzurufen.
 -  (Programmierte Belichtungsautomatik) → 
(Belichtung mit Blendenvorwahl) →  (Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl) →  (Manuelle Einstellung)

Wahl des Messmodus

Mit den nachfolgenden Schritten kann einer dieser Modi als Messmodus bestimmt werden: Multi-Messmodus, Punktmessung oder mittenbetonte Messung.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Lichtmessung" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Den gewünschten Messmodus wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Multi (Multi-Messmodus):

In diesem Modus wird die Messung über den gesamten Bildausschnitt ausgeführt, und ergibt daher einen ausgeglichenen Belichtungswert.



Mitte (mittenbetonte Messung):

In diesem Modus wird die Messung in der Mitte des Bildes vorgenommen.



Spot (Punktmessung):

Dieser Modus führt die Messung auf einem sehr kleinen Teil des Fokusbereichs aus. Der Messwert wird durch einfallendes Licht am Bildrand nicht beeinflusst; dies bedeutet, dass die Belichtung entsprechend der Helligkeit eines speziellen Objekts eingestellt werden kann.



Schnellwahl des Messmodus

Die nachfolgenden Schritte beschreiben, wie der Messmodus geändert werden kann, ohne das Menü aufrufen zu müssen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die SHIFT-Taste gedrückt halten, dann die /MF RESIZE-Taste drücken, um die Symbole der einzelnen Messmodi in der untenstehenden Reihenfolge am Monitor-Bildschirm aufzurufen.
 -  (Multi) →  (Mitte) →  (Spot)

Einstellung des Empfindlichkeitswerts

Mit den nachfolgenden Schritten kann der Empfindlichkeitswert eingestellt werden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. “FUNKTION” → “Empfindlichkeit” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Den gewünschten Empfindlichkeitswert wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Einzustellender Empfindlichkeitswert	Diesen Wert wählen
Entspricht ISO 100	ISO 100
Entspricht ISO 180	ISO 180
Entspricht ISO 300	ISO 300
Entspricht ISO 500	ISO 500

WICHTIG!

- Ein höherer Empfindlichkeitswert erhöht auch die Wahrscheinlichkeit von Bildstörungen.
- Ein höherer Empfindlichkeitswert erschwert die korrekte Schärfeneinstellung bei Verwendung der Auto Focus-Funktion. Durch diese Einstellung bleibt die für Auto Focus erforderliche Mindesthelligkeit unverändert.
- Unabhängig von den hier vorgenommenen Einstellungen wird ein Empfindlichkeitswert von ISO 100 automatisch bei Blitzlichtaufnahmen und im S-Modus (Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl) verwendet.

Verwendung der Filter-Funktion

Die Filter-Funktion der Kamera erlaubt es, die Abbildungen mit verschiedenen Filter-Farbtönen zu versehen.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “FUNKTION” → “Filter” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
 - Verfügbare Filtereinstellungen: Aus, S/W, Sepia, Rot, Grün, Blau, Gelb, Rosa und Violett.

HINWEISE

- Die Filter-Funktion erzeugt den gleichen Effekt wie ein farbiges Zellophanpapier vor dem Objektiv der Kamera. Die Farbverstärkung (Seite G-90) ändert dagegen die Eigenschaften der Abbildung, um bestimmte Farbkomponenten zu betonen.
- Falls die Farbverstärkung (Seite G-90) und die Filter-Funktion gleichzeitig eingeschaltet sind, wird jedoch der Filter-Funktion Vorrang eingeräumt (die Farbverstärkung wird nicht ausgeführt).

Wahl des Weißabgleichs

Die Wahl des korrekten Weißabgleichs hilft dabei, die Farben des Bildobjekts unter den vorhandenen Lichtverhältnissen natürlicher erscheinen zu lassen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Weißabgleich" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung für den Weißabgleich wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Kamera führt den Weißabgleich automatisch aus	Auto
Aufnahmen im Freien	Tageslicht
Aufnahmen im Schatten	Schatten
Aufnahmen bei Kunstlicht (Glühlampe)	Glühlampe
Aufnahmen bei Neonlicht	Neonlicht
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs für eine spezielle Lichtquelle	Manuell

HINWEIS

- Für Aufnahmen im Nachtaufnahmen-Modus die Einstellung "Tageslicht" verwenden. Hierbei kann der Weißabgleich auch manuell eingestellt werden, wenn bei der "Tageslicht"-Einstellung kein befriedigendes Ergebnis erhalten wird.

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Bei gewissen Lichtquellen kann die Einstellung des Weißabgleichs mit der "Auto"-Funktion längere Zeit erfordern. Ebenso ist bei dieser Einstellung der Weißabgleich-Bereich (Farbtemperatur) begrenzt. Eine manuelle Einstellung des Weißabgleichs trägt dazu bei, dass die Farben bei der betreffenden Lichtquelle naturgetreu aufgezeichnet werden. Dabei ist zu beachten, dass der Weißabgleich unter den gleichen Bedingungen wie die Aufnahmen ausgeführt wird. Sie müssen auch ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt vorbereiten, um den manuellen Weißabgleich ausführen zu können.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Weißabgleich" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Einstellung "Manuell" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

5. Die Kamera so auf ein Stück weißes Papier oder ein ähnliches Objekt richten, dass der Monitor-Bildschirm komplett ausgefüllt ist, dann die SET/DISP-Taste drücken.

- Der Weißabgleich wird ausgeführt, worauf an die Anzeige des REC-Modus zurückgekehrt wird.
- Wenn die  -Taste gedrückt wird - ohne vorherige Betätigung der SET/DISP-Taste - werden die bei der zuletzt vorgenommenen Weißabgleich-Einstellung erhaltenen Werte wieder aktiviert.
- Der manuelle Weißabgleichvorgang kann eine sehr lange Zeit in Anspruch nehmen, wenn die Beleuchtung nicht ausreicht oder die Kamera auf ein dunkles Objekt gerichtet wird. Diese Bedingungen sind daher bei der Durchführung des Weißabgleichs zu vermeiden.

HINWEIS

- Der zuletzt bei einem manuellen Weißabgleich erhaltene Wert wird im Speicher registriert und bei der nächsten Wahl von "Auto" wieder aktiviert. Dies trifft auch dann zu, wenn die Kamera ausgeschaltet oder der Weißabgleich-Modus zurück auf "Manuell" bzw. eine andere Weißabgleich-Einstellung gesetzt wird. Der zuletzt erhaltene Wert bei einer manuellen Weißabgleich-Einstellung bleibt erhalten, unabhängig von der Modus-Speichereinstellung (Seite G-94).

Schnellwahl des Weißabgleichs

Die nachfolgenden Schritte beschreiben, wie der Weißabgleich geändert werden kann, ohne das Menü aufrufen zu müssen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.

2. Die SHIFT-Taste gedrückt halten, dann die -Taste drücken, um die Symbole der einzelnen Weißabgleich-Positionen in der untenstehenden Reihenfolge am Monitor-Bildschirm aufzurufen.

-  (Auto) →  (Tageslicht) →  (Schatten) →  (Glühlampe) →  (Neonlicht) →  (Manuell)
- Für einen manuellen Weißabgleich das -Symbol anzeigen, die Kamera auf ein weißes Stück Papier richten, die SHIFT-Taste gedrückt halten, dann die Auslösertaste drücken.

Verstärken von gewissen Farben

Die nachfolgenden Schritte ausführen, wenn eine bestimmte Farbe in der aufgezeichneten Abbildung verstärkt werden soll.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Farbverstärkung" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Farbverstärkung ausschalten	Aus
Rot verstärken	Rot
Grün verstärken	Grün
Blau verstärken	Blau
Hauttöne verstärken	Hauttöne

HINWEISE

- Die Filter-Funktion (Seite G-87) hat den gleichen Effekt wie wenn ein Stück gefärbtes Zellophanpapier vor das Objektiv gehalten wird. Die Farbverstärkung dagegen verändert die Charakteristik des Bilds, wodurch spezifische Farbkomponenten stärker hervorgehoben werden.
- Falls die Farbverstärkung und die Filter-Funktion (Seite G-87) gleichzeitig eingeschaltet sind, wird jedoch der Filter-Funktion Vorrang eingeräumt (die Farbverstärkung wird nicht ausgeführt).

Ein- und Ausschalten des Bildschirmrasters

Am Monitor-Bildschirm können Rasterlinien angezeigt werden, die sich beim Zusammenstellen des Bildausschnitts als hilfreich erweisen.



1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Gitter" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Raster ausgeschaltet	Aus
Raster eingeschaltet	Ein

Spezifizieren der Silhouettenschärfe

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um die Silhouettenschärfe einzustellen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Schärfe" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Silhouetten werden scharf gezeichnet	Hart
Silhouetten bleiben unverändert	Normal
Silhouetten werden weich gezeichnet	Weich

Spezifizieren der Farbsättigung

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um die Sättigung der Abbildungsfarben einzustellen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Sättigung" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Farben werden verstärkt	Hoch
Farben bleiben unverändert	Normal
Farben werden abgeschwächt	Niedrig

Spezifizieren des Kontrasts

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um den Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen des Bilds einzustellen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "FUNKTION" → "Kontrast" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Kontrast wird verstärkt	Hoch
Kontrast bleibt unverändert	Normal
Kontrast wird abgeschwächt	Niedrig

HINWEIS

- Die eingegebene Kontrast-Einstellung bleibt im Nachtaufnahmen-Modus unberücksichtigt.

Speicherung von unkomprimierten Bildern (TIFF-Modus)

Normalerweise speichert die Kamera die Bilder nur in dem JPEG-Format. Der TIFF-Modus speichert zwei Versionen des gleichen Bildes: Eine (komprimierte) JPEG-Version und eine (unkomprimierte) TIFF-Version. Durch die Komprimierung der Bilder kommt es zu einem geringen Qualitätsverlust, wogegen die Speicherung eines Bildes im TIFF-Format die Qualität des aufgezeichneten Bildes beibehalten wird.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Drücken Sie die MENU-Taste.
3. Wählen Sie "FUNKTION" → "TIFF-Modus", und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie danach die SET/DISP-Taste.

Um dies auszuführen	Wählen Sie dies
Bilder nur im (komprimierten) JPEG-Format speichern	Aus
Beide (komprimierte) JPEG- und (unkomprimierte) TIFF-Versionen des Bildes speichern	Ein

WICHTIG!

- Die Speicheroperation für Bilder des TIFF-Formats benötigt mehr Zeit als die Speicheroperation des JPEG-Formats.
- Durch das Einschalten des TIFF-Modus wird sowohl die JPEG-Version als auch die TIFF-Version des Bildes abgespeichert. Dadurch werden die Bilddateien sehr groß, wodurch die Speicherkapazität (Seite G-64) stark reduziert wird.

● Dateigrößen des TIFF-Formats

Format	Bildgröße (Pixel)	Dateigröße
TIFF	2048 x 1536	9MB
	1024 x 768	2,3MB

- Falls Sie die JPEG-Version eines im TIFF-Modus abgespeicherten Bildes löschen, wird dadurch auch die TIFF-Version gelöscht.
- Sie können nur die TIFF-Version eines Bildes nicht löschen. Um die TIFF-Version zu löschen, müssen Sie auch die JPEG-Version löschen.
- Die TIFF-Bilder können unter Verwendung der mit der Kamera mitgelieferten Photo Loader Applikation (Seite G-129) nicht auf einen Computer übertragen werden.
- Der kontinuierliche Verschlussmodus (Serienaufnahmen) ist außer Betrieb gesetzt, wenn der TIFF-Modus eingeschaltet ist (Seite G-68).

Spezifizieren der Einschaltvoreingabewerte

Durch Konfigurieren des "Modusspeichers" der Kamera werden die beim Einschalten wirksamen Voreingabewerte bestimmt. Wenn ein Modusspeicher-Parameter auf ON gesetzt wird, bedeutet dies, dass dieser Wert beim Ausschalten der Kamera erhalten bleibt und beim erneuten Einschalten wieder gültig ist. Wird ein Modusspeicher-Parameter auf OFF gesetzt, gilt beim nächsten Einschalten der Kamera der werkseitig eingegebene Voreingabewert.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. "FUNKTION" → "Modusspeicher" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Die Position wählen, deren Speicherstatus verändert werden soll, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 5. Die gewünschte Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**

Auszuführender Schritt bei eingeschalteter Kamera	Zu wählende Position
Der beim letzten Ausschalten gültige Parameter wieder aktivieren	Ein
Den werkseitigen Voreingabewert aktivieren	Aus (Voreingabe)

■ Einstellpositionen des Modusspeichers

Position	Modusspeicher-Status	
	Ein	Aus
Aufnahmemodus	Einstellung beim Ausschalten	Normal
Serienaufnahmen		Normal
TIFF-Modus		Normal
Empfindlichkeit		ISO 100
Belichtungsmodus		P (Programm)
Lichtmessung		Multi
Weißabgleich		Auto
Blitz		Auto
Fokus		Auto
Digitalzoom		Auto
Blitzstärke	Normal	

6. Die -Taste drücken.

Rückstellen der Kamera

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, um alle Einstellungen der Kamera auf ihre anfänglichen Vorgaben zurückzustellen, wie sie unter "Kamera-Menüs" auf Seite G-140 aufgeführt sind.

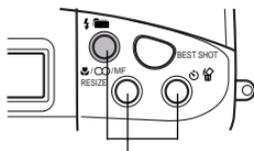
1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "Wiederherstellen" wählen, indem eine der folgenden Tastenoperationen verwendet wird, und danach die SET/DISP-Taste drücken.

Gewählter Modus	In der Menüanzeige zu wählender Punkt
REC-Modus	"FUNKTION" → "EINSTELLUNGEN" → "Wiederherstellen"
PLAY-Modus	"EINSTELLUNGEN" → "Wiederherstellen"

4. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, [▼] und [▲] verwenden, um "Ja" für die Rückstellung oder "Nein" für das Abbrechen zu wählen, und die SET/DISP-Taste drücken.

Verwendung der Shortcut-Funktionen der Kamera

Die Shortcut-Funktionen der Kamera machen die gewünschte Einstellung des REC-Modus schneller und einfacher. Es gibt drei Shortcut-Vorgänge, die Sie verwenden können.



Shortcut-Tasten

■ Änderung bestimmter Einstellungen des FUNKTION-Menüs des REC-Modus unter Verwendung der Shortcut-Tasten

Die Shortcut-Tasten sind die drei Tasten rechts vom Sucher. Sie können durch die Einstellungen des FUNKTION-Menüs des REC-Modus schalten, indem Sie die SHIFT-Taste neiderhalten und die Shortcut-Tasten drücken. Siehe Seite G-97.

■ Direkter Zugriff auf das FUNKTION-Menü

Dieser Shortcut lässt Sie das FUNKTION-Menü aus Tastendruck anzeigen. Siehe Seite G-99.

■ Schalten durch die Einstellungen des FUNKTION-Menüs

Dieser Shortcut lässt Sie zyklisch durch die Einstellungen des gegenwärtig gewählten Postens des FUNKTION-Menüs schalten, ohne auf die Einstellungsanzeige des Postens weiterzuschalten.

■ Änderung der Einstellungen des FUNKTION-Menüs des REC-Modus unter Verwendung der Shortcut-Tasten

Die Änderung der Einstellungen des FUNKTION-Menüs des REC-Modus ist normalerweise mit mehreren Schritten verbunden: MENU drücken, die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] für die Wahl von "FUNKTION" verwenden, die SET/DISP-Taste drücken, die Tasten [▼], und [▲] für die Wahl des Postens verwenden und danach [▶] und [◀] verwenden, um die Einstellung zu ändern. Die Shortcut-Tasten lassen Sie die Einstellungen bestimmter Posten des FUNKTION-Menüs des REC-Modus ändern, ohne das FUNKTION-Menü anzuzeigen.

■ Ändern der Einstellungen unter Verwendung der Shortcut-Tasten

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die SHIFT-Taste gedrückt halten.
 - Dadurch erscheinen Icons, welche die den Shortcut-Tasten zugeordneten Posten des FUNKTION-Menüs identifizieren, am Monitorbildschirm über den einzelnen Tasten.
3. Während die SHIFT-Taste gedrückt gehalten wird, eine der Shortcut-Tasten drücken, um

durch die der entsprechenden Taste zugeordneten Einstellungen zu schalten. Die gegenwärtige Einstellung jeder Taste wird durch das Icon über der Taste angezeigt.

Taste	Posten des FUNKTION -Menüs des REC-Modus	Icon	Einstellungen
	Belichtungsmodus (Seite G-79)		Programmierte Belichtungsautomatik
			Belichtung mit Blendenvorwahl
			Belichtung mit Verschlusszeitenvorwahl
			Manuelle Einstellung
	Lichtmessungsmodus (Seite G-85)		Multi
			Mitte
			Spot
	Weißabgleich (Seite G-88)		Auto
			Tageslicht
			Schatten
			Glühlampe
			Neonlicht
	Manuell		

Zuordnen der Posten des FUNKTION-Menüs des REC-Modus zu den Shortcut-Tasten

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. Die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] verwenden, um "FUNKTION" zu wählen, und danach die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um den Posten zu wählen, welcher einer Shortcut-Taste zugeordnet werden soll, und danach die SET/DISP-Taste drücken, um die Einstellungsanzüge zu erhalten.

- Das folgende Beispiel zeigt die Anzeige der Filtereinstellung.



- Sie können jeden der in der unter "Kamera-Menüs" auf Seite G-140 aufgeführten Tabelle mit "○" markierten Posten verwenden, um einer Shortcut-Taste zuzuordnen.

5. Die SHIFT-Taste gedrückt halten und die Shortcut-Taste drücken, der Sie den in Schritt 4 gewählten Posten zuordnen möchten.

- Dadurch wird der Posten zugeordnet, worauf an die Anzeige des REC-Modus zurückgekehrt wird.
- Sie können nur einen Menüposten jeder der drei Shortcut-Tasten zuordnen.

- Durch die Zuordnung eines Menüpostens zu einer Shortcut-Taste wird das Icon geändert, das über der Taste erscheint, wenn die SHIFT-Taste im REC-Modus betätigt wird, wie es unten dargestellt ist.

Taste	Icon der Vorgebeeinstellung	Icon nach der Zuordnung
		SET 1
 RESIZE		SET 2
		SET 3

- Den obigen Vorgang wiederholen, wenn Sie die vorgegebene Zuordnung der Shortcut-Taste wieder herstellen möchten. Sie müssen die folgenden Posten den angegebenen Shortcut-Tasten zuordnen, um die vorgegebenen Zuordnungen wieder herzustellen.

Taste	Zugeordneter Posten (Vorgabe)
	Belichtungsmodus
 RESIZE	Lichtmessung
	Weißabgleich

- Die vorgegebenen Zuordnungen der Shortcut-Taste werden durch eine Kamera-Rückstellung (Seite G-95) auch wieder automatisch hergestellt.

Direkter Zugriff auf das FUNKTION-Menü des REC-Modus

Im REC-Modus können Sie die SHIFT-Taste gedrückt halten und die MENU-Taste betätigen, um das FUNKTION-Menü anzuzeigen.

Schalten durch die Einstellungen des FUNKTION-Menüs des REC-Modus

Sie können diese Shortcut verwenden, um zyklisch durch die Einstellungen der Posten des FUNKTION-Menüs des REC-Modus zu schalten, ohne die Einstellungsanzeige für den Posten anzuzeigen.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus.

2. Das FUNKTION-Menü anzeigen und danach die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um den Posten zu wählen, dessen Einstellung geändert werden soll.



3. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um zyklisch durch die Einstellungen des gegenwärtig gewählten Postens zu schalten.
4. Die Schritte 2 und 3 für andere Posten wiederholen.
5. Nachdem alles wunschgemäß eingestellt ist, die -Taste drücken, um das FUNKTION-Menü zu verlassen.

Zur Wiedergabe der abgespeicherten Bilder kann der eingebaute Monitor-Bildschirm an der Kamera verwendet werden.

Grundlegende Bedienungsschritte für die Wiedergabe

Die nachfolgenden Schritte zum Scrollen der im Kameraspeicher registrierten Aufnahmen verwenden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.

PLAY: PLAY-Modus zum Wiedergeben von Abbildungen.

2. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um durch die am Monitor-Bildschirm gezeigten Bilder zu scrollen.



Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Scrollen in Vorwärtsrichtung	[▶]
Scrollen in Rückwärtsrichtung	[◀]

HINWEISE

- Wenn die Tasten [▶] und [◀] gedrückt gehalten werden, laufen die Bilder mit höherer Geschwindigkeit durch.
- Um ein schnelleres Scrollen der aufgezeichneten Bilder zu ermöglichen, wird die zuerst am Monitor-Bildschirm erscheinende Abbildung mit einer etwas niedrigeren Auflösung gezeigt, d.h. die Bildqualität entspricht nicht ganz dem tatsächlichen Display-Bild. Das tatsächliche Display-Bild wird etwa drei Sekunden nach der Vorbetrachtungsaufnahme aufgerufen. Dies gilt allerdings nicht für Aufnahmen, die von einer anderen Digital-Kamera kopiert wurden.

Wiedergabe einer Filmsequenz

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe einer im Filmaufnahmen-Modus (Movie) aufgenommenen Bildersequenz verwenden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die Tasten **[▶]** und **[◀]** verwenden, um durch die am Monitor-Bildschirm angezeigten Abbildungen zu scrollen, bis die wiederzugebende Filmsequenz erscheint.



Symbol für
Filmauf-
nahmen-
Modus

3. Die Auslösertaste drücken, um mit der Wiedergabe der Filmaufnahme zu beginnen.

- In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen aufgelistet, die während einer Filmwiedergabe zur Verfügung stehen.

Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Umschalten zwischen Vollbildschirm und Viertelbildschirm	SET/DISP
Wiedergabe in Vorwärtsrichtung	[▶]
Wiedergabe in Rückwärtsrichtung	[◀]
Wiedergabepause	Auslöserknopf
Vorspringen zum nächsten Bild während der Wiedergabepause	[▶]
Zurückspringen zum vorherigen Bild während der Wiedergabepause	[◀]
Verlassen des Filmwiedergabe-Modus	MENU

Wiedergabe einer Panorama-Aufnahme

Die nachfolgenden Schritte zur Wiedergabe eines im Panorama-Modus aufgenommenen Panoramabilds verwenden.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die Tasten **[▶]** und **[◀]** verwenden, um durch die am Monitor-Bildschirm angezeigten Abbildungen zu scrollen, bis das wiederzugebende Panoramabild erscheint.



Symbol für
Panorama-
Modus

3. Die Auslösertaste drücken, um mit der Wiedergabe des Panoramabilds zu beginnen.

- In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen aufgelistet, die während einer Panorama-Wiedergabe zur Verfügung stehen.

Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Umschalten zwischen Vollbildschirm und geraffter Perspektive	SET/DISP
Scrollen in Vorwärtsrichtung	[▶]
Scrollen in Rückwärtsrichtung	[◀]
Wiedergabepause	Auslöserknopf
Vorspringen zum nächsten Bild während der Wiedergabepause	[▶]
Zurückspringen zum vorherigen Bild während der Wiedergabepause	[◀]
Verlassen des Panorama-Modus	MENU

Vergrößern des Wiedergabebilds

Die nachfolgenden Schritte zur Vergrößerung des Wiedergabebilds am Monitor-Bildschirm verwenden. Es kann ein 2- oder 4-facher Vergrößerungsfaktor gewählt werden.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- 2. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um das zu vergrößernde Bild am Monitor-Bildschirm anzuzeigen.**
- 3. Schieben Sie den Zoom-Schiebehebel gegen T(TELE) , um auf das Bild einzuzoomen.**
 - Durch die Betätigung des Zoom-Schiebehebels erscheint manchmal die Beschneidungsgrenze (Seite G-109) im Bild.
- 4. Mit jeder Betätigung des Zoom-Schiebehebels wird zyklisch durch die folgenden Zoomfaktoren geschaltet: 1X → 2X → 4X.**



2-fach



4-fach

- In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen aufgelistet, die für eine am Monitor-Bildschirm angezeigte Abbildung zur Verfügung stehen.

Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Benutzerführung am Display anzeigen	SET/DISP drücken.
Ansicht nach rechts umschalten	[▶] drücken.
Ansicht nach links umschalten	[◀] drücken.
Ansicht nach oben umschalten	[▲] drücken.
Ansicht nach unten umschalten	[▼] drücken.
Vergrößerung zwischen 1-, 2- und 4-fach umschalten	Den Zoom-Gleitschalter verwenden.
Auf das Normalformat des Bilds zurückschalten	MENU drücken.

WICHTIG!

- Filmaufnahmen und Panoramabilder können nicht vergrößert werden.

HINWEIS

- Falls Sie den Zoom-Schiebehebel gegen W (WIDE)  schieben, während ein Bild der Normalgröße (1X) am Display angezeigt wird, wird auf die 9-Bilder-Ansicht geschaltet.

9-Bild-Gruppenanzeige

Mit den nachfolgenden Schritten können neun Bilder gleichzeitig am Monitor-Bildschirm angezeigt werden.

- Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- Schieben Sie den Zoom-Schiebehebel gegen W (WIDE) .**

- Dadurch wird die 9-Bilder-Ansicht erhalten, wobei mit dem zuletzt aufgenommenen Bild begonnen wird.



- In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen aufgelistet, die während einer 9-Bild-Gruppenanzeige zur Verfügung stehen.

Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Scrollen in Vorwärtsrichtung	[▶]
Scrollen in Rückwärtsrichtung	[◀]
Anzeige des Wahl-Cursors (siehe nachfolgenden Abschnitt).	SET/DISP
Verlassen der 9-Bild-Gruppenanzeige	Jede außer den obigen drei Tasten.

Wahl einer spezifischen Abbildung in der 9-Bild-Gruppenanzeige

1. Die 9-Bild-Gruppenanzeige aufrufen.

2. Die SET/DISP-Taste drücken.

- Nun erscheint ein Cursor in der linken oberen Ecke des Monitor-Bildschirms.



3. Die Tasten [▶], [◀], [▼] und [▲] verwenden, um den Cursor auf das zu wählende Bild zu bewegen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

- Nun wird die gewählte Abbildung als Einzelbild angezeigt.



Anzeige des Histogramms

Der folgende Vorgang zeigt ein Histogramm der Luminanzkomponenten eines Bildes an. Das Histogramm ist ein Werkzeug, das Sie für die Überprüfung der Belichtung eines Bildes verwenden können.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das Bild anzuzeigen, dessen Histogramm Sie betrachten möchten.
3. Drücken Sie wiederholt die SET/DISP-Taste, bis das Histogramm erscheint.
 - Für Informationen darüber, wie der Inhalt der Monitoranzeige ändert, wenn Sie die SET/DISP-Taste drücken, siehe "Änderung des Inhalts der Monitoranzeige" auf Seite G-27.



Histogramm

4. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um an ein anderes Bild zu scrollen, wenn Sie dies wünschen.
5. Um das Histogramm zu verlassen, drücken Sie wiederholt die SET/DISP-Taste.

WICHTIG!

- Das Histogramm erscheint nicht während die Bewegtbildwiedergabe (Seite G-101).
- Im Falle eines Panoramabildes (Seite G-102) wird das Histogramm nur für das erste Bild des Panoramas angezeigt.
- Die Verwendung des Blitzlichts oder der Multi-Belichtungsmessung sowie bestimmte Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass das Histogramm eine Belichtung anzeigt, die von der tatsächlichen Belichtung bei der Aufnahme des Bildes abweicht.

■ Über das Histogramm...

Das Histogramm ist eine Grafik der Luminanzpegel der Pixels als Funktion der Anzahl der Pixels. Auf der vertikalen Achse ist die Anzahl der Pixels aufgetragen, wogegen die horizontale Achse die Luminanz darstellt.

Die Informationen des Histogramms können verwendet werden, wenn bei der Berichtigung bzw. beim Bearbeiten eines Bildes bestimmt werden soll, ob die Bilddetails ausreichend Schatten (linke Seite), Mitteltöne (Mitte) oder helle Stellen (rechte Seite) enthalten. Das Histogramm erleichtert auch die Visualisierung des Farbtonbereichs eines Bildes, wodurch das Histogramm zu einem wertvollen Bezugswerkzeug beim Retuschieren eines Bildes wird.

HINWEIS

- Falls das Histogramm zu sehr nach einer Richtung neigt, sollten Sie eine neue Aufnahme des Bildes versuchen, nachdem Sie den Belichtungswert (EV) korrigiert (Seite G-66), den Blendenwert für die Belichtungsautomatik mit Blendenvorrang eingestellt (Seite G-80) oder die manuelle Verschlusszeit bzw. den Blendenwert eingestellt haben (Seite G-81).

Verwendung der Dia-Show-Funktion

Im Dia-Show-Modus werden Bilder automatisch der Reihe nach in festgelegten Abständen wiedergegeben.



- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. "DIASCHAU" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
 - Die Dia-Show beginnt nun.
 - Wenn die MENU-Taste zu diesem Zeitpunkt gedrückt wird, erscheint ein Menü, das eine Eingabe der Bildwechsel-Intervallzeit zwischen drei und 30 Sekunden erlaubt.
- 4. Zum Abbrechen der Dia-Show eine beliebige Taste außer der MENU-Taste drücken.**

WICHTIG!

- Die automatische Abschaltfunktion (Auto Power Off) (Seite G-38) ist während der Dia-Show deaktiviert. Es empfiehlt sich daher, die Dia-Show-Funktion nicht aktiviert zu lassen, wenn die Stromversorgung zur Kamera über die Batterien erfolgt, da dies die Lebensdauer der Batterien stark verkürzt. Nach Ende der Dia-Show unbedingt diese Funktion deaktivieren und die Kamera ausschalten.
- Es ist zu beachten, dass alle Tasten während eines Bildwechsels deaktiviert sind. Vor einer Tastenbetätigung daher warten, bis sich das Bild am Monitor-Bildschirm stabilisiert hat; ebenso kann auch die Taste gedrückt gehalten werden, bis das Bild steht.
- Abbildungen, die von einer anderen Digitalkamera oder einem Computer in diese Kamera transferiert wurden, können zum Anzeigen unter Umständen eine längere als die für den Bildwechsel der Dia-Show festgesetzte Intervallzeit benötigen.

Größenänderung eines Bildes

Sie können den folgenden Vorgang verwenden, um ein Bild auf die VGA-Größe (640 x 480 Pixels) zu ändern.

- VGA ist die optimale Bildgröße für einen Anhang zu E-Mail-Nachrichten oder für das Einfügen in Webseiten.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.

2. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das Bild anzuzeigen, dessen Größe Sie ändern möchten.

3. Drücken Sie die /∞/MF **RESIZE**-Taste.

4. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, verwenden Sie die [▼]- und [▲]-Tasten, um "Ja" zu wählen.

- Wählen Sie "Nein", um den Vorgang abzubrechen, ohne die Größe des Bildes zu ändern.

5. Drücken Sie die **SET/DISP**-Taste.

WICHTIG!

- Die Version des Bildes mit der neuen Größe wird als neue Datei abgespeichert.
- Das ursprüngliche Bild mit der ursprünglichen Größe verbleibt ebenfalls im Speicher erhalten.
- Bilder kleiner als 640 x 480 Pixels können in der Größe nicht geändert werden.
- Bilder des Bewegtbildmodus, des Panoramamodus und (unkomprimierte) TIFF-Bilder können in der Größe nicht geändert werden.
- Die Größenänderung eines Bildes ist nicht möglich, wenn die Meldung "SPEICHER VOLL Nicht benötigte Bilder löschen" während des obigen Vorganges erscheint.

Beschneiden eines Bildes

Verwenden Sie den folgenden Vorgang, wenn Sie einen Teil eines vergrößerten Bildes abschneiden und den verbleibenden Teil des Bildes als Anhang zu einer E-Mail, als Bild einer Webseite usw. verwenden möchten.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Verwenden Sie die [▶]- und [◀]-Tasten, um das zu beschneidende Bild anzuzeigen.
3. Schieben Sie den Zoom-Schiebehebel in Richtung T(TELE) $\times 2$, um auf das Bild einzuzoomen.
 - Durch die Betätigung des Zoom-Schiebehebels erscheint eine Beschneidungsgrenze in dem Bild. Sie können ein Bild nicht beschneiden, wenn nicht diese Beschneidungsgrenze erscheint.
4. Verwenden Sie die [▶]-, [◀]-, [▼]- und [▲]-Tasten, um den auszuschneidenden Bereich in dem Beschneidungsrahmen einzupassen.



5. Drücken Sie die $\text{☼}/\infty/\text{MF}$ RESIZE-Taste.

6. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, verwenden Sie die [▼]- und [▲]-Tasten, um "Ja" zu wählen.

- Wählen Sie "Nein", um den Vorgang abzubrechen, ohne das Bild zu beschneiden.

7. Drücken Sie die SET/DISP-Taste.

WICHTIG!

- Die beschchnittene Version des Bildes wird als neue Datei gespeichert.
- Das ursprüngliche Bild vor dem Beschneiden verbleibt im Speicher erhalten.
- Bilder des Bewegtbildmodus, des Panoramamodus und (unkomprimierte) TIFF-Bilder können nicht beschneiden werden.
- Das Beschneiden eines Bildes ist nicht möglich, wenn die Meldung "SPEICHER VOLL Nicht benötigte Bilder löschen" während des obigen Vorganges erscheint.

HINWEIS

- Die folgende Tabelle zeigt, wie die Beschneidungsfunktion die Bildgröße beeinflusst.

Unbeschchnittene Bildgröße (Pixel)	Beschchnittene Bildgröße mit 2-fach Zoom (Pixel)	Beschchnittene Bildgröße mit 4-fach Zoom (Pixel)
2048 × 1536	800 × 600	320 × 240
1024 × 768	320 × 240	Kann nicht beschneiden werden
800 × 600	320 × 240	Kann nicht beschneiden werden

LÖSCHEN VON ABBILDUNGEN

Zum Löschen von Abbildungen aus dem Speicher der Kamera stehen die nachfolgend beschriebenen vier Modi zur Verfügung. Sie können die gegenwärtig angezeigte Abbildung, eine oder mehrere gewählte Abbildungen, alle in einem oder mehreren gewählten Ordnern sowie all im Speicher der Kamera befindlichen Abbildungen löschen.

WICHTIG!

- Der Löschvorgang kann nicht rückgängig gemacht werden. Vor dem Löschen eines Bilds daher sich vergewissern, dass diese Abbildung nicht mehr benötigt wird, oder dass auf einem Computer, einer Diskette bzw. einem anderen Medium eine Sicherungskopie vorhanden ist. Dies gilt besonders für die Funktion "Löschen aller ungeschützten Abbildungen", bei denen alle nicht geschützten Bilder im Speicher gelöscht werden.
- Ein geschütztes Bild kann nicht gelöscht werden. Für weitere Einzelheiten zu geschützten und ungeschützten Bildern sich auf den Abschnitt "Schützen von Bildern gegen Löschen" auf Seite G-116 beziehen.
- Die Löschfunktion ist deaktiviert, wenn alle auf der Speicherkarte registrierten Abbildungen geschützt sind.

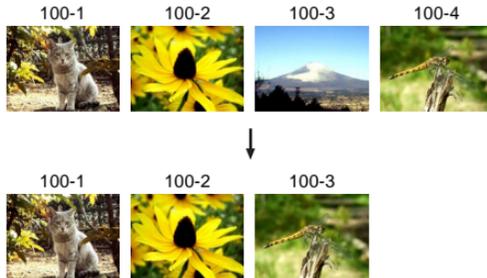
Löschen der angezeigten Abbildung

Die nachfolgenden Schritte zum Löschen der Abbildung verwenden, die gegenwärtig am Monitor-Bildschirm angezeigt wird.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die Tasten [▶] and [◀] verwenden, um die Abbildungen zu scrollen und das zu löschende Bild anzuzeigen.
3. Die  -Taste drücken.
4. Entsprechend der am Bildschirm angezeigten Abfrage die Tasten [▼] and [▲] verwenden, um "Ja" zu wählen.
 - Wenn Sie sich anders entscheiden und das Bild doch nicht löschen wollen, die Position "Nein" wählen.
5. Die SET/DISP-Taste drücken.
 - Wenn im obigen Schritt 2 ein Panoramabild oder eine Filmsequenz angezeigt wird, werden alle Bilder gelöscht, aus denen die Panorama- bzw. Filmaufnahme besteht.

HINWEIS

- Beim Löschen von Daten entstehen im Speicher der Kamera keine Lücken. Wenn eine Abbildung gelöscht wird, rücken die darauf folgenden Bilder vor, und übernehmen den durch das Löschen freigewordenen Speicherplatz. Nachfolgend ist dargestellt, wie die verbleibenden Bilder verschoben werden, wenn das Bild 100-3 gelöscht wird.



Löschen von gewählten Abbildungen

Die nachfolgenden Schritte zur Wahl von einer oder mehreren Abbildungen verwenden, die dann gelöscht werden können.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "LÖSCHEN" → "Auswahl" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um das zu löschende Bild anzuzeigen.
5. Die Taste [▼] oder [▲] drücken, um das -Symbol des angezeigten Bilds ein- bzw. auszu-schalten.



- Ein mit dem -Symbol markiertes Bild wird gelöscht. Dies geschieht, sobald der nächste Schritt dieser Anweisungen ausgeführt wird.
- Es ist zu beachten, dass die in Schritt 2 nach dem Drücken der MENU-Taste am Monitor-Bildschirm angezeigte Abbildung als erste erscheint, wobei das -Symbol aktiviert ist.
- Die Schritte 4 und 5 können wiederholt werden, um weitere Bilder zu markieren bzw. deren Markierung zu entfernen.

6. Die SET/DISP-Taste drücken.

7. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um "Ja" zu wählen.

- Falls Sie Ihre Meinung ändern und das Löschen abbrechen möchten, wählen Sie "Nein".

8. Die SET/DISP-Taste drücken.

Löschen aller Abbildungen in gewählten Ordnern

Die nachfolgenden Schritte zur Wahl von einer oder mehreren Ordnern verwenden, deren Abbildungen dann alle gelöscht werden können.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "LÖSCHEN" → "Ordner" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um den Ordner anzuzeigen, dessen Abbildungen gelöscht werden sollen.
5. Die Taste [▼] oder [▲] drücken, um das -Symbol des angezeigten Ordners ein- bzw. auszuschalten.



- Ein mit dem -Symbol markierter Ordner wird gelöscht. Dies bedeutet, dass alle Abbildungen gelöscht werden, sobald der nächste Schritt dieser Anweisungen ausgeführt wird.
- Es ist zu beachten, dass der in Schritt 2 nach dem Drücken der MENU-Taste am Monitor-Bildschirm angezeigte Ordner als erster erscheint, wobei das -Symbol aktiviert ist.
- Die Schritte 4 und 5 können wiederholt werden, um weitere Ordner zu markieren bzw. deren Markierung zu entfernen.

6. Die SET/DISP-Taste drücken.

7. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um “Ja” zu wählen.

- Falls Sie Ihre Meinung ändern und das Löschen abbrechen möchten, wählen Sie “Nein”.

8. Die SET/DISP-Taste drücken.

Löschen aller ungeschützten Abbildungen

Die nachfolgenden Schritte verwenden, wenn alle auf der Speicherkarte registrierten Abbildungen gelöscht werden sollen.

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “LÖSCHEN” → “Alle” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Als Antwort auf die erscheinende Bestätigungsmeldung, die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um “Ja” zu wählen.**
 - Falls Sie Ihre Meinung ändern und das Löschen abbrechen möchten, wählen Sie “Nein”.
- 5. Die SET/DISP-Taste drücken.**

Die für die Verwaltung der Bilder benutzten Funktionen ermöglichen eine problemlose Übersicht über Ihre Bilder-Bibliothek. Abbildungen können gegen Löschen geschützt werden, und ein Ausdrucken von Bildern ist mit Hilfe der DPOF-Funktion ebenfalls möglich.

Ordner und Dateien

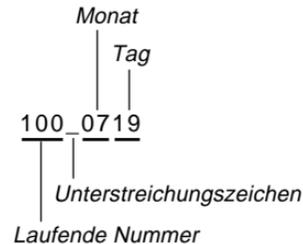
Bei jedem Aufnehmen eines Bildes legt die Kamera automatisch einen Ordner für das gegenwärtige Datum an. Jedes Bild, das am gleichen Tag aufgenommen wurde, wird als Bilddatei im gleichen Ordner abgelegt.

- Für weitere Einzelheiten zum Aufbau der Ordner und der Speicherkarte sich auf den Abschnitt "Verwendung einer Speicherkarte zum Bilddatentransfer" auf Seite G-129 beziehen.

Ordner

Ein Ordner wird automatisch angelegt, wenn das erste Bild an einem bestimmten Tag aufgenommen wird. Die dem Ordner zugeordnete Bezeichnung basiert auf dem aktuellen Datum, wie nachstehend beschrieben. Eine Speicherkarte kann gleichzeitig bis zu 900 Ordner enthalten (dies ist abhängig von der Speicherkapazität).

Beispiel: Ein am 19. Juli angelegter Ordner, der als 100. Ordner auf der Speicherkarte registriert wird.

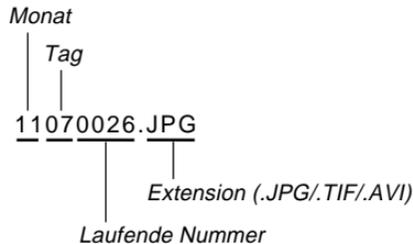


- Die tatsächliche Anzahl von Dateien, die auf einer Speicherkarte registriert werden können, hängt von der Speicherkapazität der Karte, den verwendeten Einstellungen für die Bildauflösung usw. ab.

Dateien

Jeder Ordner kann wiederum bis zu 250 Bilddateien enthalten. Wenn versucht wird, das 251. Bild in einen Ordner einzugeben, legt die Kamera automatisch einen neuen Ordner an und speichert die Daten dort ab. Die den Dateien zugeordneten Bezeichnungen basieren auf dem gegenwärtigen Datum, wie nachstehend erläutert.

Beispiel: 26. Aufnahme am 7. November



- Zusätzlich zu den Bilddateien enthalten Speicherkarten eine Anzahl von weiteren Dateien, die vom System für die Bildverwaltung verwendet werden.
- Die tatsächliche Anzahl von Dateien, die auf einer Speicherkarte registriert werden können, hängt von der Speicherkapazität der Karte, den verwendeten Einstellungen für die Bildauflösung usw. ab.
- Panoramabilder werden als Gruppen von mehreren Einzelbildern gespeichert.
- Wenn sich mehr als 250 Bilddateien in einem Ordner befinden (bedingt durch Kopieren von einer anderen Digitalkamera oder einer anderen Datenquelle) werden nur die ersten 250 (in alphabetischer Reihenfolge) wiedergegeben.

Wahl eines Ordners für die Wiedergabe

Die nachfolgenden Schritte verwenden, um einen Ordner zu wählen und die darin enthaltenen Bilddateien wiederzugeben.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die  -Taste drücken.
3. Die Tasten **[▶]** und **[◀]** verwenden, um den gewünschten Ordner zu wählen; danach die **SET/DISP**-Taste drücken.
 - Nun wird die Abbildung der ersten Datei (in alphabetischer Reihenfolge) des gewählten Ordners angezeigt.

Schützen von Bildern gegen Löschen

Ein Löschschutz der Bilder vermeidet ein unbeabsichtigtes Löschen von Abbildungen, die auf der Speicherkarte der Kamera registriert sind. Ein geschütztes Bild kann nicht gelöscht werden, bis die Löschschutzfunktion aufgehoben wird (Seite G-110). Schützen und Freigeben kann für eine einzelne Aufnahme, alle Abbildungen in einem bestimmten Ordner oder alle auf der Speicherkarte befindlichen Bilder vorgenommen werden.

Schützen von gewählten Abbildungen

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position **PLAY** aus.
2. Die **MENU**-Taste drücken.
3. “**LÖSCHSCHUTZ**” → “**Auswahl**” wählen, dann die **SET/DISP**-Taste drücken.
4. Die Tasten **[▶]** und **[◀]** verwenden, um das zu schützende Bild anzuzeigen.

5. Die Taste [▼] oder [▲] drücken, um das -Symbol des angezeigten Bilds ein- bzw. auszuschalten.



- Ein mit dem -Symbol markiertes Bild wird geschützt. Dies geschieht, sobald der nächste Schritt dieser Anweisungen ausgeführt wird. Ein nicht mit dem -Symbol versehenes Bild bleibt ungeschützt.
 - Die Schritte 4 und 5 können wiederholt werden, um weitere Bilder mit dem -Symbol zu markieren.
6. Die SET/DISP-Taste drücken, um alle markierten Abbildungen zu schützen bzw. die nicht markierten Bilder ungeschützt zu belassen.

Schützen und Freigeben aller Abbildungen in gewählten Ordnern

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "LÖSCHSCHUTZ" → "Ordner" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um den Ordner anzuzeigen, dessen Abbildungen geschützt werden sollen.
5. Die Taste [▼] oder [▲] drücken, um das -Symbol des angezeigten Ordners ein- bzw. auszuschalten.



- Ein mit dem -Symbol markierter Ordner wird geschützt. Alle Abbildungen darin werden mit dem Löschschutz versehen, sobald der nächste Schritt dieser Anweisungen ausgeführt wird. Alle Bilder in Ordnern, die nicht mit dem -Symbol versehen sind, bleiben ungeschützt.
 - Die Schritte 4 und 5 können wiederholt werden, um weitere Ordner durch Aktivieren des -Symbols zu markieren.
- 6. Die SET/DISP-Taste drücken, um alle Abbildungen in den markierten Ordnern zu schützen bzw. die nicht markierten Bilder ungeschützt zu belassen.**

Schützen und Freigeben aller Abbildungen

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “LÖSCHSCHUTZ” → “Alle” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Die gewünschte Löschschutz-Einstellung wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken, um den Einstellwert einzugeben.**

Auszuführender Schritt	Zu wählende Position
Schutz aller Abbildungen auf der Speicherkarte	Ein
Freigeben aller Abbildungen auf der Speicherkarte	Aus

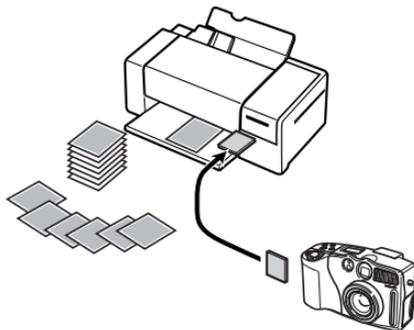
Die DPOF-Funktion

Die Abkürzung "DPOF" steht für "Digital Print Order Format" (Digitales Druckfolge-Format), das dazu verwendet wird, auf einer Speicherkarte oder einem anderen Medium aufzuzeichnen, welche - und wieviele - Abbildungen der Digitalkamera ausgedruckt werden sollen. Danach kann das Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker oder bei einem professionellen Print-Shop erfolgen, in Übereinstimmung mit den auf der Speicherkarte registrierten Dateinamen und der gewünschten Anzahl von Kopien.



■ DPOF-Einstellungen

Dateiname, Anzahl der Kopien, Datum



Eingabe von DPOF-Einstellungen für spezielle Bilder

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "DPOF" → "Auswahl" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um das auszudruckende Bild anzuzeigen.
5. Die nachstehend beschriebenen Tasteneingaben vornehmen, um die gewünschten DPOF-Einstellungen einzugeben.



Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Reduzieren der Kopienzahl	[▼]
Erhöhen der Kopienzahl	[▲]
Umschalten zwischen Datum-Aufdruck Ein/Aus	PREVIEW

- Ein mit dem -Symbol markiertes Bild wird ausgedruckt.
 - Ein Bild, das mit dem Aufnahme datum versehen wird, ist ebenfalls mit dem -Symbol gekennzeichnet.
 - Die Schritte 4 und 5 können wiederholt werden, um die DPOF-Einstellungen für weitere Bilder einzugeben.
- 6. Nachdem alle gewünschten Einstellungen eingegeben wurden, die SET/DISP-Taste drücken, um den Vorgang abzuschließen.**

Eingabe von DPOF-Einstellungen für spezielle Ordner

- 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.**
- 2. Die MENU-Taste drücken.**
- 3. “DPOF → “Ordner” wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.**
- 4. Die Tasten [▶] und [◀] verwenden, um den Ordner anzuzeigen, dessen Abbildungen ausgedruckt werden sollen.**
- 5. Die in Schritt 5 des Abschnitts “Eingabe von DPOF-Einstellungen für spezielle Bilder” auf Seite G-119 beschriebenen Tasteneingaben vornehmen, um die gewünschten DPOF-Einstellungen einzugeben.**
- 6. Nachdem alle gewünschten Einstellungen eingegeben wurden, die SET/DISP-Taste drücken, um den Vorgang abzuschließen.**

Eingabe von DPOF-Einstellungen für alle Bilder einer Speicherkarte

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "DPOF" → "Alle" wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
4. Die nachstehend beschriebenen Tasteneingaben vornehmen, um die gewünschten DPOF-Einstellungen einzugeben.



Auszuführender Schritt	Zu drückende Taste
Reduzieren der Kopienzahl	[▼]
Erhöhen der Kopienzahl	[▲]
Umschalten zwischen Datum-Aufdruck Ein/Aus	PREVIEW

5. Nachdem alle gewünschten Einstellungen eingegeben wurden, die SET/DISP-Taste drücken, um den Vorgang abzuschließen.

ANDERE EINSTELLUNGEN

Ändern der Display-Sprache

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um die Display-Sprache zwischen Englisch und Deutsch umzuschalten.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "Language/Sprache" mit Hilfe einer der nachfolgend beschriebenen Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Gewählter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	"FUNKTION" → "EINSTELLUNGEN" → "Language/Sprache"
PLAY-Modus	"EINSTELLUNGEN" → "Language/Sprache"

4. Die gewünschte Einstellung wählen, und danach die SET/DISP-Taste drücken.

Gewünschte Sprache	Diese Einstellung wählen
Display-Text Englisch	English
Display-Text Deutsch	Deutsch

Ein- und Ausschalten des Bestätigungstons

Die nachfolgenden Schritte ausführen, um den bei Drücken einer Taste ertönenden Bestätigungston ein- bzw. auszuschalten.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "Signalton" mit Hilfe einer der nachfolgend beschriebenen Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

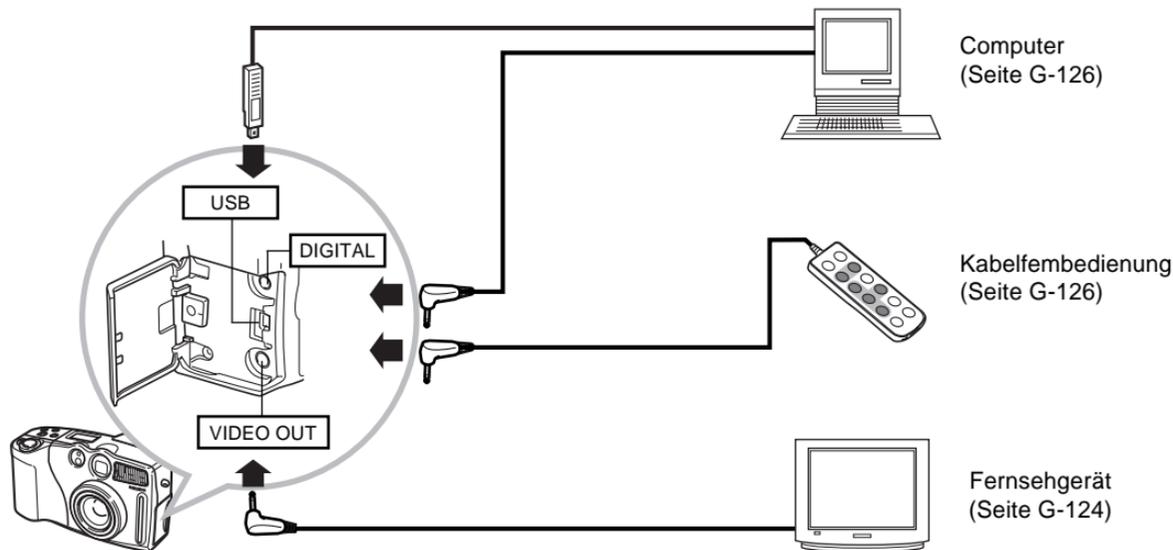
Gewählter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	"FUNKTION" → "EINSTELLUNGEN" → "Signalton"
PLAY-Modus	"EINSTELLUNGEN" → "Signalton"

4. Die gewünschte Einstellung wählen, und danach die SET/DISP-Taste drücken.

Gewünschte Funktion	Diese Einstellung wählen
Bestätigungston eingeschaltet	Ein
Bestätigungston ausgeschaltet	Aus

ANSCHLUSS AN EINE EXTERNE KOMPONENTE

Ihre Kamera ist mit drei Buchsen für den Anschluss an externe Geräte ausgerüstet: eine VIDEO OUT-Buchse, eine DIGITAL-Buchse und einen USB-Port. Sie können diese Buchsen verwenden, um die Kamera an einen Fernseher, Videorecorder, Computer oder ein anderes externes Gerät anzuschließen.

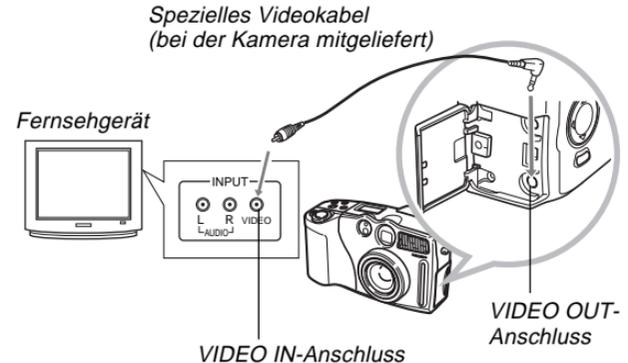


WICHTIG!

- Bevor irgendwelche Anschlüsse vorgenommen werden, unbedingt die Kamera und das anzuschließende Gerät ausschalten.
- Für weitere Informationen zum Anschluss beziehen Sie sich bitte auf die Dokumentation, die bei der anzuschließenden Komponente mitgeliefert wurde.
- Wenn die gleiche Abbildung an einem Computer- oder Fernsehgerät-Bildschirm über eine sehr lange Zeit angezeigt wird, kann dies ein "Einbrennen" des Bilds am Bildschirm verursachen. In diesem Fall ist auch nach dem Abklemmen der Kamera ein schwaches Geisterbild am Bildschirm zu sehen. Aus diesem Grund ist es zu vermeiden, das gleiche Bild über längere Zeiträume anzuzeigen.
- Diese Kamera unterstützt einen über Kabel durchgeführten Datentransfer zu anderen CASIO-Digitalkameras nicht.

Anschluss an ein Fernsehgerät

Die am Monitor-Bildschirm der Kamera zum Aufzeichnen oder Wiedergeben bestimmten angezeigten Abbildungen können auch am Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgeräts wiedergegeben werden. Schließen Sie die Kamera am Fernsehgerät an, wie in der untenstehenden Abbildung gezeigt.



1. Verwenden Sie das Videokabel, um die Kamera mit dem Fernsehgerät zu verbinden, wie in der Abbildung gezeigt.
2. Die erforderlichen Schritte am Fernsehgerät durchführen, um das Gerät für den Empfang der Videosignale vorzubereiten.
 - Für Hinweise zu diesen Schritten siehe die beim Fernsehgerät mitgelieferte Dokumentation beziehen.
3. An der Kamera können nun die normalen Wiedergabe- und Aufnahmeschritte durchgeführt werden.

WICHTIG!

- Symbole und andere Anzeigen, die normalerweise am Monitor-Bildschirm der Kamera erscheinen, sind auch auf dem Bildschirm des angeschlossenen Fernsehgeräts zu sehen.

Wahl des Videosignal-Ausgangsmodus

Ihre Kamera unterstützt sowohl das NTSC-Format (in den USA, Japan und anderen Ländern üblich) als auch das PAL-Format (für Europa und andere Empfangsgebiete). Welches dieser Systeme Sie verwenden müssen, hängt vom Herkunftsland des Geräts ab, das mit dem VIDEO OUT-Anschluss verbunden wird.

WICHTIG!

- Wenn Sie als Videosignal-Ausgangsmodus das PAL-System eingegeben haben, wird beim Anschließen des Kabels am VIDEO OUT-Anschluss der Monitor-Bildschirm ausgeschaltet.

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. “Videoausgang” mit einer der beiden untenstehenden Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

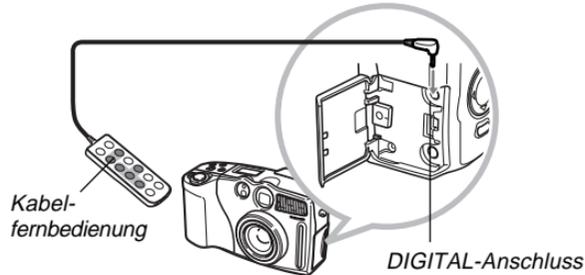
Eingestellter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	“FUNKTION” → “EINSTELLUNGEN” → “Videoausgang”
PLAY-Modus	“EINSTELLUNGEN” → “Videoausgang”

4. Die Tasten [▼] und [▲] zur Wahl von “NTSC” oder “PAL” verwenden, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Anschließen der Kabelfernbedienung an die Kamera

Die optional erhältliche Kabelfernbedienung lässt Sie die Kamera bedienen, ohne dabei die Kamera zu berühren. Dadurch können Sie Bewegungen der Kamera vermeiden, wenn Aufnahmen mit langen Verschlusszeiten oder mit Telefoto bei am Stativ angebrachter Kameras ausgeführt werden. Sie können diese Kabelfernbedienung auch verwenden, um während der Darstellung an einem Fernseher durch die Bilder zu scrollen. Für weitere Informationen über die Verwendung der Kabelfernbedienung siehe die damit mitgelieferten Instruktionen.

Kabelfernbedienungs-Modell: WR-2C (Option)



- Sie können die folgenden Operationen unter Verwendung der Kabelfernbedienung ausführen: Verschlussauslösung, Zoom-Gleitschalter, MENU, ∞ /MF, [+], [-], SET/DISP SHIFT, $\frac{1}{f}$, \odot .

Anschluss an einen Computer

Die bei der Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält spezielle Software (Photo Loader), die einen einfachen und problemlosen Transfer der Abbildungen von der Kamera zum Computer ermöglicht. Die nachfolgenden aufgeführten Arten von Computer-Anschlüssen werden unterstützt.

■ Windows

Anschluss an die USB-Schnittstelle

Anschluss an die serielle Schnittstelle (RS-232C)

■ Macintosh

Anschluss an die USB-Schnittstelle

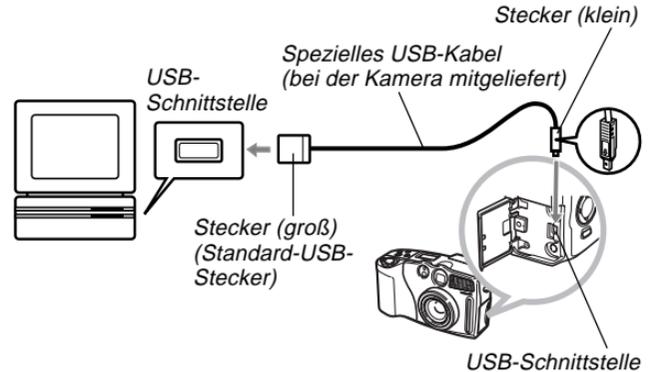
- Photo Loader läuft nicht am Apple Macintosh. Sie können jedoch das USB-Kabel verwenden, um die Kamera an einen Macintosh anzuschließen und die Bilder manuell hinaufladen.

Anschluss an die USB-Schnittstelle (Windows, Macintosh)

Die an der Kamera vorhandene USB-Schnittstelle in Verbindung mit den Zubehörteilen gewährleistet einen problemlosen Anschluss an einen mit einer USB-Schnittstelle ausgestatteten Computer, was wiederum ein schnelles Herauf- und Herunterladen von Bilddaten ermöglicht. Als erstes muss die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Software für den USB-Treiber auf dem Computer installiert werden; danach ist zum Anschluss das spezielle USB-Kabel zu verwenden. Nach dem Anschluss wird vom Computer die Kamera als externes Speichergerät erkannt.

- Für weitere Einzelheiten zu den Anschlüssen, der Installation des USB-Treibers, den Mindestanforderungen für das Computer-System und weiteren Informationen sind sich auf die Dokumentation der Bedienungsauleitung der gebundenen Software beziehen.

■ Anschluss an einen Computer unter Verwendung des USB-Kabels



- Beim Anschließen des USB-Kabels an der Kamera achten Sie unbedingt darauf, dass die Pfeilmarkierung am Stecker korrekt mit der Pfeilmarkierung an der Seite der Kamera-Anschlussbuchse ausgerichtet ist.
- Die USB-Stecker bis zum Anschlag in die Schnittstellen einschieben. Ein inkorrektter Anschluss kann Funktionsstörungen verursachen.
- Die Stromversorgung zur Kamera läuft nicht über das USB-Kabel. Wenn ein USB-Kabel angeschlossen wird, unbedingt das als Sonderausstattung erhältliche Netzgerät zur Stromversorgung der Kamera verwenden.
- Ihre Kamera erfordert ein spezielles QV Camera USB-Kabel. Der Anschluss über ein Standard-USB-Kabel wird nicht unterstützt.

- Niemals das USB-Kabel während einer Datenkommunikation abziehen. Bei Nichtbeachtung kann dies eine Verfälschung der Speicherdaten verursachen.
- Die USB-Datenkommunikation wird sowohl im REC- als auch im PLAY-Modus unterstützt.
- Nachdem der Datenaustausch abgeschlossen ist, ziehen Sie unbedingt das USB-Kabel von der Kamera und vom Computer ab.
- Die Kamera kann nicht ausgeschaltet werden, während das USB-Kabel noch angeschlossen ist. Wenn die Kamera ausgeschaltet werden soll, muss zuerst das USB-Kabel abgezogen werden.

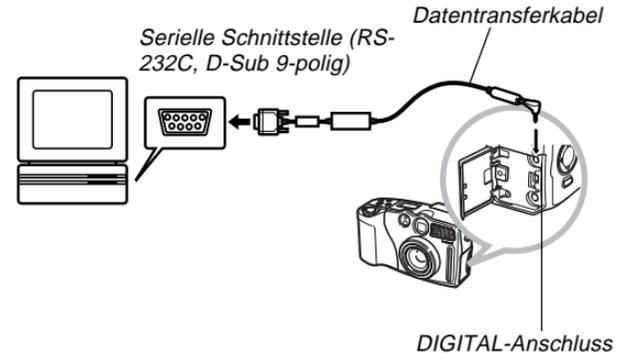
Anschluss an eine serielle Schnittstelle

Sie können einen Computer mit der DIGITAL-Anschlussbuchse der Kamera zum Herauf- und Herunterladen von Bilddaten verbinden. Für diesen Anschluss muss zuerst die Photo Loader-Software, die sich auf der mitgelieferten CD-ROM befindet, im Computer installiert werden; außerdem ist zum Anschluss ein separat erhältliches CASIO-Datentransferkabel erforderlich. Die Art des zu verwendenden Kabels ist vom Typ des Computers abhängig, an dem das Kabel angeschlossen werden soll.

- In dieser Bedienungsanleitung sind die physischen Anschlussvorgänge beschrieben. Für weitere Einzelheiten zu den Anschlüssen, der Installation des Photo Loaders und anderen Informationen sich auf die Dokumentation der Bedienungsanleitung der gebundenen Software beziehen.

■ Windows

Das Datentransferkabel kann mit einem IBM PC/AT oder einem kompatiblen Gerät angeschlossen werden, das über eine D-Sub 9-polige RS-232C-Schnittstelle verfügt, wie untenstehend gezeigt.



WICHTIG!

- Unbedingt die Kamera, den Computer und alle mit dem Computer verbundene Peripheriegeräte ausschalten (Monitor, externes Laufwerk usw.), bevor die Kamera am Computer angeschlossen wird.
- Nach dem Anschluss der Kamera am Computer, richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position PLAY aus. Die Datenkommunikation mit einem Computer ist gesperrt, wenn sich die Kamera im REC-Modus befindet.
- Niemals das Kabel während einer Datenkommunikation anschließen oder abziehen. Bei Nichtbeachtung kann dies eine Funktionsstörung beim Programmablauf, eine Verfälschung der Speicherdaten oder eine Beschädigung der Kamera bzw. des Computers verursachen.
- Ein Datenkommunikation bei zu niedriger Batteriespannung kann ein plötzliches Ausschalten der Kamera hervorrufen. Aus diesem Grund wird empfohlen, bei jeder Datenkommunikation zwischen Computer und Kamera das als Sonderausstattung erhältliche Netzgerät zu verwenden.
- Diese Kamera unterstützt keine Datenkommunikation mit den nachfolgenden, als Sonderausstattung erhältlichen CASIO PC-Softwareprogrammen: LK-1, LK-1A, LK-10V, LK-11W, LK-2, LK-2A, LK-2V, LK-21.

Verwendung einer Speicherkarte zum Bilddatentransfer

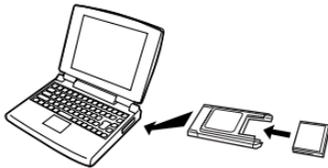
Zusätzlich zu den in vorherigen Kapiteln beschriebenen Kabelverbindungen können Daten zwischen Ihrer Kamera und einem Computer ausgetauscht werden, indem der Datenzugriff direkt auf die Speicherkarte erfolgt. Die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene Photo Loader-Software liest die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Abbildungen automatisch, und speichert sie dann in Ordnern auf der Festplatte des Computers. Der nachfolgende Abschnitt enthält allgemeine Informationen, die sich auf den Direktzugriff von Bilddaten auf der Speicherkarte beziehen. Gewisse Einzelheiten können dabei geringfügig verschieden sein, abhängig von der Art des Computers, den Sie verwenden.

■ Für Computer, die mit einem Einschub für CompactFlash-Karten ausgestattet sind

Schieben Sie einfach die Speicherkarte in den Schlitz des CompactFlash-Karteneinschubs am Computer ein.

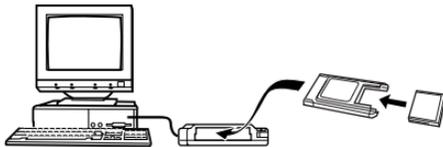
■ Für Computer, die mit einem Einschub für PC-Karten ausgestattet sind

In diesem Fall muss ein separat erhältlicher CASIO PC Card Adapter (CA-10) gekauft werden. Für Hinweise zur Verwendung beziehen Sie sich bitte auf die beim Adapter mitgelieferte Bedienungsanleitung.



■ Anderer Computer

Um Zugriff auf den Inhalt einer Speicherkarte auf einem Computer zu ermöglichen, der über keinen Einschub für eine CompactFlash-Karte oder eine PC-Karte verfügt, verwenden Sie ein im Fachhandel erhältliches Schreib/Lesegerät für PC-Karten in Kombination mit dem separat erhältlichen CASIO PC Card Adapter (CA-10). Für Hinweise zur Verwendung beziehen Sie sich bitte auf die beim Schreib-/Lesegerät für PC-Karten und dem CASIO PC Card Adapter mitgelieferten Bedienungsanleitungen.



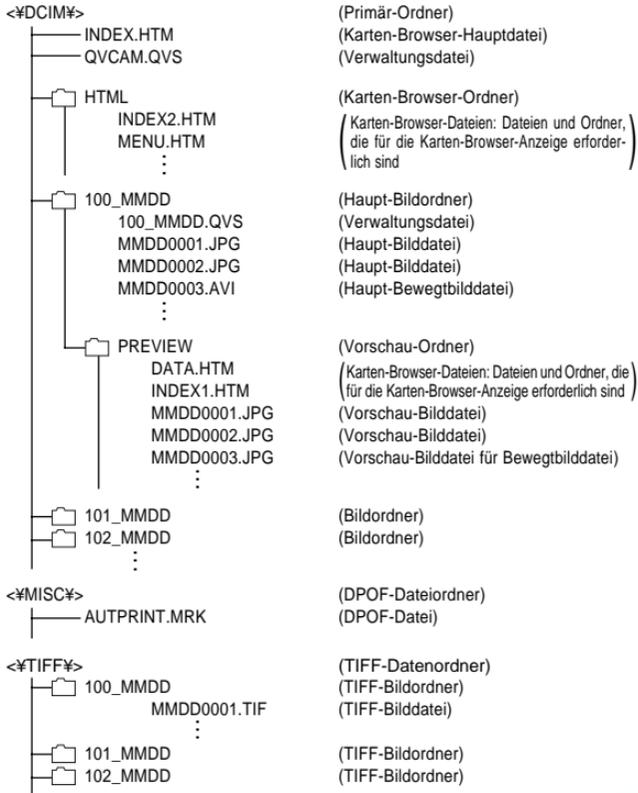
Speicherkarten-Daten

Die mit dieser Kamera aufgenommenen Abbildungen werden - zusammen mit anderen Daten - auf der Speicherkarte unter Verwendung des DCF-Protokolls ("Design rule for Camera File system" = Design-Richtlinien für Kameradaten-Systeme) registriert. Das DCF-Protokoll erleichtert den Austausch von Bilddaten und weiteren Informationen zwischen Digitalkameras und anderen Komponenten.

DCF-Protokoll

Mit Hilfe dieses Protokolls ist ein Austausch von Bildern zwischen DCF-Komponenten (Digitalkameras, Drucker usw.) möglich. Das DCF-Protokoll definiert das Format für Bilddateien und die Verzeichnis-Struktur der Speicherkarte; auf diese Weise können die Abbildungen auch bei Verwendung einer DCF-Kamera eines anderen Herstellers betrachtet bzw. auf einem DCF-Drucker ausgedruckt werden. Zusätzlich zur Unterstützung des DCF-Protokolls werden Ordner- und Bilddateien-Bezeichnungen von Ihrer CASIO-Digitalkamera mit dem Datum versehen, was das Daten-Management wesentlich erleichtert.

Dateistruktur der Speicherkarte



■ Ordner- und Datei-Inhalte

- Übergeordneter Ordner
Inhalt: Alle von der Digitalkamera verwendeten Dateien.
- Hauptdatei Karten-Browser
Inhalt: Schablone für Karten-Browser, der zum Vorbetrachten von Abbildungen zusammen mit einem Web-Browser verwendet wird.
- Verwaltungsdatei
Inhalt: Informationen über die Ordnerverwaltung, Bildfolgen usw.
- Karten-Browser-Ordner
Inhalt: Vom Karten-Browser verwendeten Dateien.
- Karten-Browser-Datei
Inhalt: Vom Karten-Browser verwendeten Daten.
- Haupt-Bildordner
Inhalt: Die von der Kamera aufgenommenen Bilddateien.
- Haupt-Bilddatei
Inhalt: Die von der Kamera aufgenommenen Einzelbilddateien.

- Haupt-Filmdatei
Inhalt: Die von der Kamera aufgenommenen Filmbilder
- Vorbetrachtungs-Ordner
Inhalt: Vorbetrachtungsbilder
- Vorbetrachtungs-Bilddatei
Inhalt: Vorbetrachtungsabbildungen der Einzel- und Filmaufnahmen, die für temporäre Wiedergabe und Vorbetrachtungen zusammen mit dem Karten-Browser verwendet werden.
- Ordner für DPOF-Dateien
Inhalt: DPOF-Dateien
- TIFF-Datenordner
Inhalt: Alle Bilddateien des TIFF-Formats
- TIFF-Bildordner
Inhalt: Bilddateien des TIFF-Formats
- TIFF-Formats
Inhalt: Bilddateien des TIFF-Formats
- Best-Shot-Ordner
Inhalt: Bildbeispiele von der CD-ROM
- Bildbeispielsdatei
Dateien des Best-Shot-Modus

HINWEIS

- Die tatsächliche Dateistruktur einer Speicherkarte kann je nach Art des verwendeten Karten-Browsers geringe Unterschiede aufweisen (Seite G-134).

Von der Kamera unterstützte Bilddateien

- Mit der CASIO Digitalkamera QV-3500EX aufgenommene Bilddateien.
- Bilddateien, die dem DCF-Protokoll entsprechen.

Gewisse DCF-Funktionen werden unter Umständen nicht unterstützt.

Vorsichtshinweise zur Verwendung einer Speicherkarte im Computer

- Diese Kamera verwendet Management-Dateien für die Verwaltung der Reihenfolge und Attribute von Bilddateien. Wenn Sie daher auf Ihrem Computer gewisse Speicherkarten-Dateien verändern oder löschen, den Inhalt einer Management-Datei modifizieren, oder die Reihenfolge der Bilddateien und Attribute ändern und dann diese Daten zurück zur Kamera übermitteln, verursacht dies unter Umständen eine inkorrekte Bildfolge, aufgelöste Panoramabilder und langsames Bild-Scrollen.
- Achten Sie darauf, dass es sich bei dem mit "DCIM" bezeichneten Ordner um den allen anderen überlagerten Ordner aller Dateien auf der Speicherkarte handelt. Wenn Daten von der Speicherkarte zu einer Festplatte, Floppy-Diskette, MO-Disc oder einem anderen externen Speichermedium übertragen werden sollen, muss der Inhalt jedes DCIM-Ordners als Einheit behandelt werden; niemals auf dem Computer eine Management-Datei editieren oder löschen (alle Dateien, die mit der Extension .QVS versehen sind). Die Bezeichnung des DCIM-Ordners kann zu einem Datum geändert werden - dies erleichtert es, die Übersicht über die Bilder zu behalten. Wenn dieser Ordner allerdings zwecks Wiedergabe zurück zur Speicherkarte kopiert werden soll, muss der Name unbedingt wieder zu DCIM geändert werden. Die Kamera erkennt keinen anderen Ordnernamen außer DCIM.

- Die obigen Hinweise gelten ebenfalls für die Ordnernamen, die im DCIM-Ordner enthalten sind. Wenn diese Ordner auf der Kamera wiedergegeben werden sollen und aus diesem Grund auf die Speicherkarte zurückkopiert werden, müssen die von der Kamera zugeordneten Bezeichnungen verwendet und die Ordner wieder unter diesen Namen gespeichert werden.
- Es wird ebenfalls dringend empfohlen, nach einem Datentransfer von der Speicherkarte zu einem anderen, externen Speichermedium die Karte neu zu formatieren und alle Daten zu löschen, bevor weitere Abbildungen darauf gespeichert werden.
- Die Kamera formatiert die Speicherkarten im ATA-Format; dies bedeutet, dass ein Macintosh-Computer alle Speicherkarten-Dateien als Textdateien erkennt. Um auf einem Macintosh-Computer diese Dateien als Bilder betrachten zu können, muss PC Exchange verwendet werden; dies ermöglicht es, die Speicherkarten-Dateien (dies sind JPEG/TIFF-Dateien) mit einem Anwenderprogramm zu verbinden, mit dessen Hilfe eine JPEG/TIFF-Datei geöffnet werden kann.

Verwendung des HTML Karten-Browser

Der in der Kamera enthaltene Karten-Browser legt HTML-Dateien an, die nicht nur ein Betrachten von Minibildern, sondern auch ein Aufrufen der Eigenschaften jedes Bilds ermöglichen.

- Karten-Browser-Dateien können mit Hilfe der untenstehend aufgeführten Web-Browser aufgerufen werden. Für Filmdateien ist QuickTime erforderlich.

Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher
Netscape Communicator 4.5 oder höher



Spezifizieren des Karten-Browser-Typs

1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC oder PLAY aus.
2. Die MENU-Taste drücken.
3. "Kartenbrowser" mit einer der beiden untenstehenden Tasteneingaben wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.

Eingestellter Modus	Zu wählende Position am Menübildschirm
REC-Modus	"FUNKTION" → "EINSTELLUNGEN" → "Kartenbrowser"
PLAY-Modus	"EINSTELLUNGEN" → "Kartenbrowser"

4. Die gewünschte Karten-Browser-Einstellung wählen.

Gewünschte Funktion	Zu wählende Einstellung
Deaktiviert den Karten-Browser (keine HTML-Dateien angelegt)	Aus
Maximale Leistungsstufe, einschließlich Zugriff auf Bildeigenschaften und Dia-Show-Funktionen. <ul style="list-style-type: none"> Bei diesem Format wird ein hochentwickeltes Java-Script verwendet; hierfür ist ein Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher bzw. ein Netscape Communicator 4.5 oder höher erforderlich. 	Typ 1
Vereinfachte Bildbetrachtung, einschließlich Zugriff auf Bildeigenschaften	Typ 2
Grundlegende Bildbetrachtung, einschließlich Dia-Show-Funktionen <ul style="list-style-type: none"> Bei diesem Format wird ein hochentwickeltes Java-Script verwendet; hierfür ist ein Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher bzw. ein Netscape Communicator 4.5 oder höher erforderlich. 	Typ 3
Grundlegende Bildbetrachtung	Typ 4

5. Nachdem die gewünschte Einstellung gewählt wurde, die SET/DISP-Taste drücken.

- Nach der Wahl eines Karten-Browser (Typ 1 bis 4) wird innerhalb des "DCIM"-Ordners eine Datei mit der Bezeichnung "INDEX.HTM" angelegt, sobald die Kamera ausgeschaltet wird. Zu diesem Zeitpunkt werden auch weitere Dateien auf der Speicherkarte angelegt und abgespeichert.
- Wenn in Schritt 5 die  -Taste anstatt der SET/DISP-Taste gedrückt wird, werden sofort die Karten-Browser-Dateien angelegt; dies wird durch die Mitteilung "One moment please..." (einen Moment bitte) am Monitor-Bildschirm angezeigt. Die Kamera darf niemals ausgeschaltet werden, während diese Mitteilung angezeigt wird.

HINWEIS

- Wenn sich auf der Speicherkarte eine größere Anzahl Dateien befinden, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis von der Kamera die erforderlichen HTML-Dateien angelegt werden und die Kamera sich danach ausschaltet. Aus diesem Grund wird empfohlen, bei normalem Betrieb den Karten-Browser ausgeschaltet zu lassen. Wir empfehlen, dass Sie den Karten-Browser ausschalten, wenn Sie diesen normalerweise nicht verwenden. Die Ausschalt routine der Kamera ist viel kürzer, wenn der Karten-Browser ausgeschaltet ist.

WICHTIG!

- Wenn der Karten-Browser eingeschaltet wird, erlischt beim Ausschalten der Kamera auch der Monitor-Bildschirm; die Kontrolllampe blinkt allerdings noch eine gewisse Zeit, da die Kamera nun die internen Karten-Browser-Dateien anlegt. In diesem Betriebszustand dürfen bei blinkender Kontrolllampe die nachfolgenden aufgeführten Vorgänge nicht durchgeführt werden, da dies nicht nur das Anlegen der Karten-Browser-Dateien unterbricht, sondern auch eine Verfälschung der auf der Speicherkarte befindlichen Bilddaten verursachen kann.
 - Öffnen der Speicherkarteneinschub-Abdeckung
 - Abziehen des Netzgeräts
 - Herausnehmen der Kamera-Batterien
 - Ähnliche wie die oben beschriebenen Vorgänge
- Beachten Sie ebenfalls, dass die Karten-Browser-Dateien verfälscht werden können, wenn während des Anlegens der Dateien die Batteriespannung abfällt oder die Kapazität der Speicherkarte überschritten wird.
- Die für Karten-Browser-Bildschirmanzeigen zu verwendende Sprache kann mit den im Abschnitt "Ändern der Display-Sprache" (Seite G-122) enthaltenen Anweisungen spezifiziert werden.

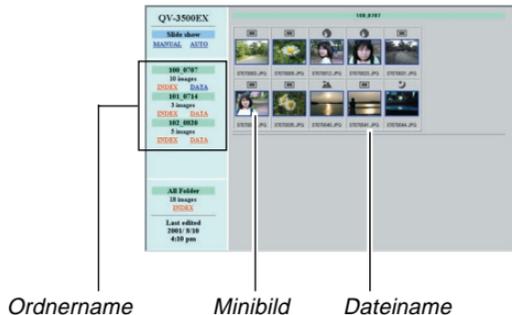
Aufrufen des Inhalts von Karten-Browser-Dateien

Um den Inhalt von Karten-Browser-Dateien aufzurufen, verwenden Sie den Web-Browser Ihres Computers.

- 1. Übermitteln Sie die Bilddaten von der Kamera zum Computer über ein Kabel (Seite G-126) oder durch Zugriff auf die Speicherkarte direkt vom Computer (Seite G-129).**
- 2. Auf der Speicherkarte den Ordner "DCIM" öffnen.**

3. Verwenden Sie den Web-Browser zum Öffnen der Datei "INDEX.HTM".

- Nun wird ein Galerie von Minibildern für alle im ältesten Bildordner auf der Speicherkarte befindlichen Abbildungen angezeigt.



4. Die nachfolgenden Funktionen können am Bildschirm angeklickt werden, um die entsprechenden Schritte auszuführen.

Auszuführender Schritt	Anzuklickende Position
Starten einer automatischen Dia-Show mit Vollformat-Bildern (5-Sekunden-Intervalle)	AUTO
Starten einer manuellen Dia-Show mit Vollformat-Bildern (Bildwechsel durch Anklicken)	MANUELL

- Durch Antippen eines Bildes in der INDEX-Anzeige oder in der DATA-Anzeige wird eine Version des Bildes mit 640 x 480 Pixel angezeigt. Durch Anklicken des Vollformat-Bildes ändert sich das Bild zu dem Format, in dem es aufgenommen wurde.

WICHTIG!

- Die Abbildungen bei einer Dia-Show werden im Vollformat angezeigt, unabhängig davon, in welchem Format sie aufgenommen wurden.
- Die Minibild-Galerie verwendet den Inhalt des Preview Folder (Vorbetrachtungs-Ordner) (Seite G-132). Abbildungen, die von einer anderen Digitalkamera oder einem Computer übertragen wurden, sind nicht mit Vorbetrachtungsbildern versehen; aus diesem Grund erscheinen keine Minibilder in der Minibilder-Galerie. In diesem Fall scrollen Sie durch die Abbildungen am Monitor-Bildschirm der Kamera, bis die kopierte Abbildung angezeigt wird. Nun erstellt die Kamera automatisch ein Vorbetrachtungsbild, das nun in der Minibild-Galerie des Karten-Browser zu sehen ist.



INDEX (Index)



DATA (Daten)

- Bildeigenschaften
Nachfolgenden sind im im Bildeigenschaften-Bildschirm enthaltenen Informationen aufgelistet:
- File Size : Dateigröße
- Resolution : Auflösung
- Quality : Bildqualität
- Recording mode : Aufnahmemodus
- AE : Belichtungsmodus
- Light metering : Lichtmessung
- Shutter speed : Verschlusszeit
- Aperture stop : Blendenwert
- Exposure comp : Belichtungskorrektur
- Focusing mode : Schärfeneinstellmodus
- Flash mode : Blitzlichtmodus
- Sharpness : Schärfe
- Saturation : Sättigung
- Contrast : Kontrast
- White balance : Weißabgleich
- Sensitivity : Empfindlichkeit
- Filter : Filter
- Enhancement : Farbverstärkung
- Flash intensity : Blitzstärke
- Digital zoom : Digitalzoom
- Date : Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit
- Model : Bezeichnung des Kameramodells

5. Zum Verlassen des Karten-Browser einfach den Web-Browser verlassen.

Sichern von Karten-Browser-Dateien

- Um Karten-Browser-Dateien zu sichern, ist die Verbindung über ein USB-Kabel (Seite G-127) oder eine Übertragung zur Speicherkarte (Seite G-129) zu verwenden; hierbei wird der mit DCIM bezeichnete Ordner der Speicherkarte auf eine Festplatte, Floppy-Diskette, MO-Disc oder einem anderen externen Speichermedium kopiert. Verwenden Sie niemals den Computer, um Dateien zu editieren, zu löschen, neue Abbildungen hinzuzufügen oder diese zu löschen. Wenn dies nicht beachtet wird, kann danach eine Abbildung unter Verwendung des Karten-Browser nicht mehr normal aufgerufen werden.
- Das auf der mitgelieferten CD-ROM befindliche Photo Loader-Anwenderprogramm kann zum Sichern der Karten-Browser-Dateien verwendet werden. Für weitere Einzelheiten sich auf die beim Photo Loader mitgelieferte Dokumentation auf der Disc beziehen.
- Es wird ebenfalls dringend empfohlen, nach einem Datentransfer von der Speicherkarte zu einem anderen, externen Speichermedium die Karte neu zu formatieren und alle Daten zu löschen, bevor weitere Abbildungen darauf gespeichert werden.

REFERENZ

Kamera-Menüs

Die nachfolgende Liste enthält die im REC- und PLAY-Modus erscheinenden Menüs und die entsprechenden Einstellparameter.

- Die in der folgenden Tabelle unterstrichenen Einstellungen sind die anfänglichen Vorgaben.
- "○" bezeichnet Posten, die als Teil eines Shortcuts verwendet werden können (Seite G-96).

REC-Modus

NORMAL			
PORTRAIT			
LANDSCHAFT			
NACHT			
BEST SHOT			
MOVIE			
MOVIE (PAST)			
PANORAMA			
FUNKTION	Serienaufnahmen	<u>Aus</u> / Ein ○	
	Größe/Qualität	<u>2048 x 1536</u> / HOCH	○
		2048 x 1536 / NORMAL	
		2048 x 1536 / ECONOMY	
		1024 x 768 / HOCH	
1024 x 768 / NORMAL			
1024 x 768 / ECONOMY			
TIFF Modus	<u>Aus</u> / Ein ○		

FUNKTION	Empfindlichkeit	<u>ISO 100</u> / ISO 180 / ISO 300 / ISO 500	○
	Filter	<u>Aus</u> / S/W / Sepia / Rot / Grün / Blau / Gelb / Rosa / Violett	○
	Belichtungsmodus	<u>P</u> / A / S / M	○
	Lichtmessung	<u>Multi</u> / Mitte / Spot	○
	Weißabgleich	<u>Auto</u> / Tageslicht / Schatten / Glühlampe / Neonlicht / Manuell	○
	Farbverstärkung	<u>Aus</u> / Rot / Grün / Blau / Hauttöne	○
	Gitter	<u>Aus</u> / Ein	○
	Blitzstärke	Stark / <u>Normal</u> / Niedrig	○
	Schärfe	Hart / <u>Normal</u> / Weich	○
	Sättigung	Hoch / <u>Normal</u> / Niedrig	○
	Kontrast	Hoch / <u>Normal</u> / Niedrig	○
	Zeitstempel	<u>Aus</u>	○
		Jahr / Monat / Tag	
		Tag Stunden : Minuten	
	Digitalzoom	Jahr / Monat / Tag Stunden : Minuten	○
		<u>Aus</u> / <u>Auto</u> / X2 / X4	
	Stand-By	<u>Aus</u> / 30Sek / <u>1Min</u> / 2Min	○
	Abschaltautomatik	<u>2Min</u> / 5Min	○
	BestShot-Einstellung	<u>Intern und Karte</u> / Intern / Karte	○
Modusspeicher	Aufnahmenodus	<u>Aus</u> / Ein	○
	Serienaufnahmen	<u>Aus</u> / Ein	○
	TIFF-Modus	<u>Aus</u> / Ein	○
	Empfindlichkeit	<u>Aus</u> / Ein	○

FUNKTION	Modusspeicher	Belichtungsmodus	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Lichtmessung	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Weißabgleich	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Blitz	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Fokus	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Digitalzoom	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Blitzstärke	Aus / Ein	<input type="radio"/>
	Einstellungen	Kartenbrowser	Aus / Typ 1 / Typ 2 / Typ 3 / Typ 4	<input type="radio"/>
		Signalton	Aus / Ein	<input type="radio"/>
		Datumsformat	Jahr / Monat / Tag Tag / Monat / Jahr Monat / Tag / Jahr	<input type="radio"/>
		Datum / Zeit	Uhrzeit-Einstellung	<input type="radio"/>
		Language / Sprache	English / <u>Deutsch</u>	<input type="radio"/>
		Format	Nein / Ja	<input type="radio"/>
		Videoausgang	NTSC / PAL	<input type="radio"/>
		Verknüpfung*	Aus / Modus 1 / Modus 2 / Modus 3	<input type="radio"/>
Wiederherstellen	Nein / Ja	<input type="radio"/>		

* Diese Funktion steht bei diesem Modell nicht zur Verfügung.

PLAY-Modus

EINSTELLUNGEN	Kartenbrowser	Aus / Typ 1 / Typ 2 / Typ 3 / Typ 4
	Signalton	Aus / Ein
	Datumsformat	Jahr / Monat / Tag Tag / Monat / Jahr Monat / Tag / Jahr
	Datum / Zeit	Uhrzeit-Einstellung
	Language / Sprache	English / <u>Deutsch</u>
	Format	Nein / Ja
	Videoausgang	NTSC / PAL
	Verknüpfung*	Aus / Modus 1 / Modus 2 / Modus 3
	Wiederherstellen	Nein / Ja
	LÖSCHEN	Auswahl / Ordner / Alle
DPOF	Auswahl / Ordner / Alle	
DIASCHAU	Auswahl / Ordner / Alle	
LÖSCHSCHUTZ		

* Diese Funktion steht bei diesem Modell nicht zur Verfügung.

Moduseinstellungen

Einstellungen in jedem Modus

○ : Verfügbar △ : Teilweise verfügbar × : Nicht verfügbar

		Drücken des Auslöserknopfes bis zur Hälfte		Blitzlicht-Modus	Selbstausröser	Fokussier-rahmen-Anzeige
		AF-Speicherung	AE-Speicherung			
Aufnahmemodus	Normal	○	○	○	○	○
	Portrait	○	○	○	○	○
	Landschaft	○	○	○	○	○
	Nacht	○	○	○	○	○
	Best Shot	○	○	○	○	○
	Movie (Normal)	×	×	×	○	×
	Movie (Past)	×	×	×	×	×
	Panorama	○	○	○	○	○
Belichtungsmodus	P-Modus	○	○	○	○	○
	A-Modus	○	○	○	○	○
	S-Modus	○	○	○	△	○
	M-Modus	○	○	○	△	○

△ : Die Kamera schaltet nicht auf den Selbstausröser-Modus, wenn die Verschlusszeit auf "BULB" gestellt ist.

Kombinationen von Aufnahmemodus + Belichtungsmodus

Nachfolgend wird erläutert, wie sich jeder der Aufnahmemodi mit den einzelnen Belichtungsmodi kombinieren lässt.

○ : Alle Funktionen × : Keine Kombination möglich

		Belichtungsmodus			
		P-Modus	A-Modus	S-Modus	M-Modus
Aufnahmemodus	Normal	○	○	○	○
	Portrait	○	○	○	○
	Landschaft	○	○	○	○
	Nacht	○	○	○	○
	Best Shot	○	○	○	○
	Movie (Normal)	○	○	×	×
	Movie (Past)	○	○	×	×
	Panorama	○	○	○	○

Störungssuche

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Stromversorgung	Gerät wird nicht mit Strom versorgt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterien inkorrekt eingelegt. 2. Batterien sind verbraucht. 3. Inkorrektes Netzgerät angeschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Batterien korrekt einlegen (Seite G-32). 2. Die Batterien komplett auswechseln (Seite G-32). 3. Nur das spezifizierte Netzgerät verwenden.
	Gerät schaltet sich aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Automatische Abschaltung (Auto Power off) aktiviert (Seite G-38). 2. Batterien sind verbraucht. 3. Sie richten den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus, wenn der Objektivdeckel am Objektiv angebracht ist. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stromversorgung wieder einschalten. 2. Die Batterien komplett auswechseln (Seite G-32). 3. Entfernen Sie den Objektivdeckel, und schalten Sie danach die Stromversorgung ein.
	 -Anzeige am Monitor-Bildschirm und im Sucher leuchtet auf.	Batterien zu schwach.	Die Batterien komplett auswechseln (Seite G-32).
Aufnehmen	Keine Aufnahme beim Drücken des Auslöserknopfs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der POWER/Funktionsschalter ist mit der Position PLAY ausgerichtet. 2. Die Blitzlicht-Einheit wird aufgeladen. 3. Die Mitteilung "SPEICHER VOLL" erscheint am Monitor-Bildschirm. 4. Keine Speicherkarte in der Kamera. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten Sie den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC aus. 2. Warten, bis das Aufladen der Blitzlicht-Einheit beendet ist. 3. Nicht mehr benötigte Abbildungen aus dem Kameraspeicher löschen, oder eine andere Speicherkarte einlegen. 4. Eine Speicherkarte einlegen.
	Schärfeneinstellung mit Auto Focus nicht möglich	<ol style="list-style-type: none"> 1. Objektiv verschmutzt 2. Objekt befindet sich außerhalb des Fokussierrahmens. 3. Unter den vorherrschenden Bedingungen ist eine korrekte Schärfeneinstellung nicht möglich. 4. Kamera ist instabil oder wackelt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Objektiv reinigen. 2. Den Bildausschnitt so wählen, dass sich das Objekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet. 3. In den Manual-Modus umschalten und die Schärfeneinstellung manuell durchführen (Seite G-61). 4. Ein Stativ verwenden.

REFERENZ

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Aufnehmen	Das aufgenommene Bild ist unscharf.	Inkorrekte Schärfeneinstellung	Sich vergewissern, dass sich das aufzunehmende Objekt innerhalb des Fokussierrahmens befindet.
	Unterbrechung der Stromversorgung bei Selbstauslöser-Betrieb.	Batterien sind verbraucht.	Die Batterien komplett austauschen (Seite G-32).
	Abbildung am Monitor-Bildschirm ist unscharf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inkorrekte Schärfeneinstellung im manuellen Schärfeneinstellungs-Modus. 2. Es wurde versucht, eine Landschafts- oder Portrait-Aufnahme im Makro-Modus durchzuführen. 3. Es wurde versucht den Auto Focus-Modus für ein Objekt zu verwenden, das zu nahe angeordnet ist. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schärfe des Bilds einstellen (Seite G-61). 2. Für Landschafts- oder Portrait-Aufnahme die Auto Focus-Funktion verwenden. 3. Für Nahaufnahmen den Makro-Modus verwenden.
	Das aufgenommene Bild wurde nicht abgespeichert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Batterien zu schwach; Abspeichern der Bilddaten nicht möglich. 2. Abdeckung des Speicherkarten-Einschubs wurde geöffnet, bevor die Bilddaten komplett abgespeichert wurden 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Batterien komplett austauschen. 2. Die Abdeckung des Speicherkarten-Einschubs geschlossen halten, bis der Bilddaten-Speichervorgang abgeschlossen ist.
	Die Farben des aufgenommenen Bilds unterscheiden sich von den Farben am Monitor-Bildschirm.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Direkter Sonnenlichteinfall oder Licht von einer anderen Beleuchtungsquelle fällt direkt auf das Objektiv. 2. Bildauflösungs-Einstellung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kamera anders positionieren, damit das Licht nicht direkt auf das Objektiv fällt. 2. Für die Aufnahme einen höheren Bildauflösungswert einstellen.
Wiedergabe	Die Tasten [▶] und [◀] sind deaktiviert, während die 9-Bild-Gruppe am Monitor-Bildschirm angezeigt wird.	Sie betätigen die Tasten [▶] und [◀], während sich die Kamera noch im Scroll-Modus befindet.	Warten, bis der Bilddurchlauf abgeschlossen ist, bevor die Tasten [▶] und [◀] gedrückt werden.
	Ein bestimmtes Bild kann nicht angezeigt werden.	Die auf der Speicherkarte aufgezeichneten Abbildungen wurden mit einer Kamera aufgenommen, die das DCF-Protokoll nicht unterstützt.	Das Datei-Managementsystem von Kameras, die das DCF-Protokoll nicht unterstützen, unterscheidet sich von dem in dieser Kamera verwendeten System. Diese Kamera kann daher die bei anderen Kameras verwendeten Karten nicht lesen.

REFERENZ

	Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Wiedergabe	Die am Monitor-Bildschirm angezeigten Bilder erscheinen nicht auf dem Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgeräts.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Inkorrekte Verbindung zwischen Kamera und Fernsehgerät 2. Inkorrekte Einstellung des Fernsehgeräts 3. Inkorrekt er Videosignal-Ausgangsmodus 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Anschluss korrekt unter Verwendung des Videokabels vornehmen (Seite G-124). 2. Sich auf die beim Fernsehgerät mitgelieferte Dokumentation beziehen, dann das Gerät für den Empfang eines Video-Eingangssignals korrekt einstellen. 3. Den Videosignal-Ausgangsmodus wählen, der dem verwendeten Gerät entspricht (Seite G-125).
Löschen	Der Löschbildschirm kann nicht aufgerufen werden.	Alle auf der Speicherkarte befindlichen Abbildungen sind geschützt.	Den Löschschild zu löschenden Bildern aufheben (Seite G-116).
Sonstiges	Im PLAY-Modus können keine Menüpositionen gewählt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewisse Funktionen können zur Wiedergabe von bestimmten Bildtypen nicht gewählt werden. 2. Auf der Speicherkarte sind keine Bilder abgespeichert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine andere Funktion oder ein anderes Bild wählen. 2. Ein Bild aufnehmen, um die Funktionen zu aktivieren.
	Keine der Tasten und Schalter reagieren auf Betätigung.	Defekt im Schaltkreis durch Entladung statischer Elektrizität von einem angeschlossenen Gerät oder durch starke Erschütterung.	Die Batterien herausnehmen und - falls zutreffend - das Netzgerät aus der Wandsteckdose abziehen. Die Stromversorgung wiederherstellen und die Kamera einschalten. Wenn dadurch die Störung nicht behoben wird, den Verkaufshändler oder eine autorisierte CASIO-Kundendienstwerkstatt zu Rate ziehen.
	Keine Anzeige am Monitor-Bildschirm	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Dunkelschaltung des Monitor-Bildschirms ist aktiviert. 2. Datenkommunikation über das USB-Kabel läuft. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Monitor-Bildschirm in Betriebsbereitschaft versetzen (Seite G-37). 2. Nachdem die Datenübertragung über das USB-Kabel abgeschlossen ist, das USB-Kabel an der Kamera abziehen.

Mitteilungen

AUFNAHMEFEHLER Die Störung ist aufgetreten, als die Bilddaten zwecks Speicherung auf der Speicherkarte komprimiert wurden. Das Bild noch einmal aufnehmen.

Keine Bilder auf der Speicherkarte! Diese Speicherkarte enthält keine Bilddaten.

Kann die ausgewählten Bilder nicht anzeigen! Die Bilddatei, die Sie aufrufen möchten, enthält verfälschte Daten, oder sie wurde mit einer Kamera aufgenommen, deren Dateiformat von dieser Kamera nicht unterstützt wird.

BATTERIE AUSWECHSELN! Die Batteriespannung ist zu niedrig. Die Stromversorgung zur Kamera wird kurz nach Erscheinen dieser Mitteilung automatisch abgeschaltet.

NICHT FORMATIERT Die verwendete Speicherkarte ist nicht formatiert.
→ **MENÜ**

KARTENFEHLER Die Störung wird durch die verwendete Speicherkarte verursacht. Zur Behebung des Problems die nachfolgenden Anweisungen ausführen.

Um diese Karte benutzen zu können, müssen Sie die Kamera einmal ein- und ausschalten. Falls diese Anzeige wieder erscheint, muss die Speicherkarte formatiert werden.
FORMATIEREN → **MENÜ**

Warnung!

Durch diese Schritte werden alle Dateien gelöscht, die sich gegenwärtig auf der Speicherkarte befinden. Es wird daher empfohlen, den Dateninhalt der Speicherkarte auf der Festplatte des Computers oder einem anderen externen Speichermedium zu sichern, bevor diese Anweisungen ausgeführt werden.

1. Die MENU-Taste drücken.



2. Die Tasten [▼] und [▲] verwenden, um "Ja" zu wählen, dann die SET/DISP-Taste drücken.
 - Zum Abbrechen dieses Vorgangs die MENU-Taste drücken.

- Bevor eine Speicherkarte formatiert wird, unbedingt zur Stromversorgung der Kamera das Netzgerät anschließen oder die Batterien durch einen neuen Satz Alkali- bzw. Lithium-Batterien austauschen. Ein Unterbrechen der Stromversorgung während des Formatierungsvorgangs kann ein unvollständiges Formatieren und eine inkorrekte Funktionsweise der Speicherkarte verursachen.
- Nach Abschluss des Formatierungsvorgangs erscheint die Mitteilung "There are no images on this memory card!" (Auf dieser Speicherkarte sind keine Bilder aufgezeichnet!) am Monitor-Bildschirm.



Bitte Speicherkarte einsetzen!

Es ist keine Speicherkarte in die Kamera eingelegt. Eine Speicherkarte einlegen (Seite G-39).

SPEICHER VOLL Qualität/Größe verändern oder nicht benötigte Bilder löschen

Es ist nicht ausreichend Speicherkapazität vorhanden, um das Bild mit den gegenwärtig eingestellten Werten für die Bildauflösung und das Format aufzuzeichnen. In diesem Fall muss der Bildauflösungswert und die Format-Einstellung geändert und ein erneuter Versuch unternommen werden; alternativ können vorher abgespeicherte Bilder von der Speicherkarte gelöscht werden (Seite G-110).

SPEICHER VOLL Nicht benötigte Bilder löschen

- Es ist nicht ausreichend Speicherkapazität vorhanden, um weitere Abbildungen aufzuzeichnen. Nicht mehr benötigte Bilder müssen in diesem Fall von der Speicherkarte gelöscht werden (Seite G-110).
- Wenn Daten vom Computer auf die Speicherkarte heruntergeladen werden, die Speicherkapazität aber nicht ausreicht, kann der DCIM-Ordner oder eine andere Datei (Seite G-131) nicht angelegt werden. In diesem Fall verwenden Sie den Computer, um nicht mehr benötigte Bilder von der Speicherkarte zu löschen; dies schafft zusätzlichen Speicherplatz für die heruntergeladenen Abbildungen. Ebenso kann durch Drücken der MENU-Taste die in der Kamera befindliche Speicherkarte neu formatiert werden; hierbei ist allerdings zu beachten, dass alle gegenwärtig auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten gelöscht werden.

LENS CAP! (Objektivdeckel!)

- Diese Meldung erscheint und die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie bei angebrachtem Objektivdeckel den POWER/Funktionsschalter mit der Position REC ausrichten. Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, und schalten Sie danach die Stromversorgung ein.

Technische Daten

- Bezeichnung** Digital-Kamera
- Modell** QV-3500EX
- Dateiformat für aufgenommenes Bild** Standbilder (einschließlich Panoramen): JPEG (Exif. Ver. 2.1)/TIFF, DCF-Standard (Design rule for Camera File system), Mit DPOF kompatibel Bewegtbilder: AVI (Motion JPEG)
- Aufnahmemedium** CompactFlash-Karte (Typ I/II), IBM Microdrive
- Bildaufzeichnungsformat** ... 2048 x 1536 Pixel, 1024 x 768 Pixel
- Standard-Speicherkapazität, Anzahl der Bilddateien, Größe des Ausgabebildes am Computer (nur JPEG-Bilder)**

Standbild					
Bildgröße (Pixel)	Qualität	Dateigröße	Anzahl der Bilder		
			8 MB Speicherkarte	64 MB Speicherkarte	340 MB Microdrive
2048 x 1536	HOCH (FINE)	1,4 MB/Bild	bis zu 5 Bilder	bis zu 43 Bilder	bis zu 245 Bilder
	NORMAL	1 MB/Bild	bis zu 6 Bilder	bis zu 60 Bilder	bis zu 342 Bilder
	ECONOMY	600 KB/Bild	bis zu 11 Bilder	bis zu 99 Bilder	bis zu 562 Bilder
1024 x 768	HOCH (FINE)	350 KB/Bild	bis zu 19 Bilder	bis zu 167 Bilder	bis zu 943 Bilder
	NORMAL	250 KB/Bild	bis zu 27 Bilder	bis zu 229 Bilder	bis zu 1292 Bilder
	ECONOMY	150 KB/Bild	bis zu 43 Bilder	bis zu 365 Bilder	bis zu 2054 Bilder

Bewegtbilder (320 x 240 Pixel)	
Speicherkapazität	Ca. 300 KB/Sekunde
Aufnahmezeit	30 Sekunden pro Bewegtbildfolge (NORMAL) 30 Sekunden pro Bewegtbildfolge (PAST)

- Die obigen Zahlen sind ungefähre Werte.

- Bildlöschung** Einzelnes Bild; alle Bilder in einem Ordner; alle Bilder im Speicher (mit Bildschutz)
- Aufnahmeelement** 1/1,8-Zoll CCD (Gesamte Pixel: 3,34 Millionen, effektive Pixel: 3,24 Millionen)
- Objektiv** F2 bis 2,5; f = 7 bis 21 mm (entspricht einem 33- bis 100-mm-Objektiv einer 35-mm-Kamera)
- Zoom**
Optisches Zoom: 3X;
Digitales Zoom: 12X (in Kombination mit dem optischen Zoom)
Bildgröße 1024 x 768 Pixel bei Verwendung des digitalen 4-fach Zooms
- Fokus** Automatischer Fokus durch Kontrasterkennung (AutoFocus-Modus, Makro-Modus, Unendlich-Modus); manueller Fokus; Fokussverriegelung, Verschiebung des Fokussierrahmens
- Fokussierbereich** Normaler Fokus: 0,3 m bis ∞
Makro-Fokus: 6 cm bis 30 cm (1X Zoom)
9 cm bis 30 cm (2X Zoom)
Der Fokussierbereich ist die Entfernung von der Oberfläche des Objektivs bis zum Objekt.
- Belichtungssteuerung**
Belichtungsmessung: Multi-Muster, Mittelpunkt, Bildpunkt mit CCD
Belichtung: Programm-AE, Verschlusszeit-Priorität AE, Blenden-Priorität AE, Manuell
Belichtungs kompensation: .. -2EV bis +2EV (in 1/3 EV-Einheiten)

Verschluss	Elektronischer CCD-Verschluss; mechanischer Verschluss; BULB, 60 bis 1/1000 Sekunde
Blende	F2 bis F8, automatische oder manuelle Umschaltung
Weißbalance	Automatisch, fest (4 Modi), manuelle Umschaltung
Selbstauslöser	10 Sekunden, 2 Sekunden
Eingebautes Blitzlicht	
Blitzlichtmodi:	AUTO, ON, OFF, Reduzierung von Blendung (rote Augen)
Blitzbereich:	Ca. 0,5 bis 4 m
Aufnahmefunktionen	Einzelbild, kontinuierliche Aufnahmen, Bewegtbilder, Panorama, Landschaft, Nachtszenen, Portrait, Selbstauslöser, Makro, Best-Shot
Monitor	1,8-Zoll TFT, blendfreier HAST LCD-Farbmonitor (122.100 Pixel, 555 x 220)
Sucher	LCD-Monitor oder optischer Sucher
Uhr	Eingebaute Quarz-Digitaluhr für Zeit- und Datumsaufnahme und Speicherung mit Bilddaten; automatischer Kalender bis 2049
Ein/Ausgangsbuchsen	DIGITAL IN/OUT, USB-Schnittstelle (spezielle Mini-Schnittstelle), Buchse für Netzgerät, VIDEO OUT (NTSC, PAL)
Stromversorgung	Vier Mignon-Alkalibatterien oder Lithiumbatterien; vier aufladbare Mignon-Nickel-Wasserstoff-Batterien (NP-H3); Netzgerät (AD-C620); Netz/Ladegerät (BC-3HA)

Batterielebensdauer

Die nachfolgend aufgeführten Werte geben die Betriebsstunden vor dem Versagen der Batterien bei normaler Betriebstemperatur (25°C) an. Diese Werte dienen nur als Referenz und gewährleisten nicht, dass ein bestimmter Batteriesatz die angegebene Lebensdauer aufweist. Niedrige Temperaturen verkürzen die Batterielebensdauer.

Typ der Operation	Mignon-Alkalibatterien LR6	Mignon-Lithiumbatterien FR6	Mignon-Ni-MH-Batterien NP-H3
Kontinuierliche Wiedergabe	bis zu 145 Minuten	bis zu 270 Minuten	bis zu 170 Minuten
Kontinuierliche Aufnahme	bis zu 35 Minuten (bis zu 210 Aufnahmen)	bis zu 150 Minuten (bis zu 900 Aufnahmen)	bis zu 110 Minuten (bis zu 660 Aufnahmen)

- Die obigen Zahlen sind ungefähre Werte.
- Die obigen Richtlinien beruhen auf den folgenden Batterietypen:
Alkali: MX1500 (Mignon) DURACELL ULTRA
Lithium: Energizer
- Die Batterielebensdauer variiert mit der Marke.

Die Werte für die kontinuierliche Aufnahme bezeichnen die Anzahl der Aufnahmen ohne Blitzlicht. Die Anzahl der Aufnahmen hängt davon ab, ob das Blitzlicht verwendet wird oder ein- bzw. ausgeschaltet ist.

Leistungsaufnahme Ca. 6,6 W

Abmessungen (B x H x T) .. 134,5 x 80,5 x 57,5mm

Gewicht

Ca. 320g (ohne Batterien)

Normalzubehör

8 MB CompactFlash-Speicherkarte;
Halsgurt; Objektivdeckel; Deckelhalter;
Schutztasche; Spezielles USB-Kabel;
Spezielles Videokabel;
Datenübertragungskabel; CD-ROM;
vier Alkali-Batterien LR6; Grundlegende Referenz; Bedienungsanleitung der gebündelten Software

- Diese Kamera weist keine separate Batterie für die Speisung Ihrer Uhr auf. Die Uhreinstellungen werden gelöscht, wenn die Stromversorgung der Kamera für etwa 24 Stunden unterbrochen wird (wenn die Batterien verbraucht werden und die Kamera nicht über das Netzgerät an eine Netzdose angeschlossen ist). Nach Wiederherstellung der Stromversorgung, entweder durch Einsetzen neuer Batterien oder durch das Anschließen an eine Netzdose, müssen Sie nochmals die richtige Zeit und das richtige Datum einstellen.
- Die in diese Kamera eingebaute Flüssigkristallanzeige ist ein Präzisionsteil mit einer Pixelrate von 99,99%. Dies bedeutet aber auch, dass 0,01% der Pixel nicht aufleuchten oder immer leuchtend bleiben.